



XM3100 Series

Benutzerhandbuch

September 2012

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

7016

Modell(e):

679

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	8
Informationen zum Drucker.....	10
Suchen nach Informationen zum Drucker.....	10
Auswahl eines Druckerstandorts.....	11
Druckerkonfigurationen.....	12
Über Embedded Web Server.....	14
Grundfunktionen des Scanners.....	15
Scannen mit der ADZ und dem Scannerglas.....	15
Das Druckerbedienfeld.....	17
Einrichten und Verwenden der Startbildschirmanwendungen.....	22
Ermitteln der IP-Adresse des Computers.....	22
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers.....	23
Zugriff auf den Embedded Web Server.....	23
Anpassen des Startbildschirms.....	24
Informationen zu den verschiedenen Anwendungen.....	24
Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen.....	25
Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen.....	25
Einrichten von Forms and Favorites	25
Einrichten von "Ausweis kopieren"	26
Verwenden von "Meine Verknüpfung"	27
Einrichten des Mehrfachversands	27
Einrichten von Scan to Network	28
Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole.....	28
Exportieren und Importieren einer Konfiguration.....	29
Konfiguration eines weiteren Druckers.....	30
Installieren interner Optionen.....	30
Verfügbare interne Optionen	30
Zugreifen auf die Steuerungsplatine.....	31
Einsetzen von Speicherkarten.....	32
Installieren einer optionalen Karte	34
Installieren eines Internal Solutions Ports	36
Einsetzen einer Druckerfestplatte	43
Entfernen einer Druckerfestplatte.....	45

Installieren von Hardwareoptionen.....	46
Reihenfolge der Installation.....	46
Einsetzen optionaler Fächer	47
Einrichten der Druckersoftware.....	49
Installation der Druckersoftware	49
Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen.....	49
Anschließen von Kabeln.....	50
Netzwerk.....	52
Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk.....	52
Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk	52
Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN.....	54
Verbinden des Druckers mithilfe des WLAN-Installationsassistenten	55
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup	55
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server	56
Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk	57
Einrichten des seriellen Drucks	58
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	60
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	60
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite	61
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	62
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	62
Konfigurieren des Papierformats "Universal"	62
Einlegen von Medien in Fächer.....	62
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....	67
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags.....	72
Verbinden und Trennen von Fächern.....	73
Verbinden und Trennen von Fächern	73
Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte	73
Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte	74
Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens	75
Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.....	76
Verwenden von Spezialdruckmedien.....	76
Richtlinien für Papier.....	78
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	82
Drucken.....	86
Drucken von Formularen und Dokumenten.....	86
Drucken über ein Mobilgerät.....	87

Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	88
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	90
Drucken von Informationsseiten.....	92
Abbrechen eines Druckauftrags.....	93
Kopieren.....	94
Kopieren.....	94
Kopieren von Fotos.....	95
Kopieren auf Spezialdruckmedien.....	95
Anpassen von Kopiereinstellungen.....	96
Hinzufügen von Informationen.....	102
Abbrechen eines Kopierauftrags.....	103
Informationen zu Kopieroptionen.....	104
E-Mail-Versand.....	107
Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand.....	107
Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls.....	108
Versenden eines Dokuments per E-Mail.....	109
Anpassen von E-Mail-Einstellungen.....	110
Abbrechen einer E-Mail.....	111
Informationen zu E-Mail-Optionen.....	111
Faxen.....	115
Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....	115
Senden von Faxen.....	130
Erstellen von Kurzbefehlen.....	132
Anpassen der Faxeinstellungen.....	133
Abbrechen ausgehender Faxe.....	135
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen.....	135
Informationen zu Fax-Optionen.....	136
Scannen.....	139
"Scannen an Netzwerk" verwenden.....	139
An eine FTP-Adresse scannen.....	139
Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk.....	141
Informationen zu Scanoptionen.....	144

Grundlagen zu Druckermenüs.....	147
Menüliste.....	147
Menü "Papier".....	148
Menü "Berichte".....	157
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	158
Menü "Sicherheit".....	166
Einstellungen (Menü).....	172
Menü "Hilfe".....	215
Geld sparen und die Umwelt schützen.....	216
Einsparen von Papier und Toner.....	216
Verwenden von Recycling-Papier	216
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	216
Energieeinsparung.....	217
Verwenden des Eco-Mode.....	217
Verringern der Geräuschentwicklung.....	217
Anpassen des Energiesparmodus	218
Verwenden des Ruhemodus	219
Festlegen der Zeit für den Ruhezustand	219
Verwenden von "Energimodus planen".....	220
Anpassen der Anzeigehelligkeit	220
Recycling.....	221
Recycling von Lexmark Produkten	221
Recycling der Verpackung von Lexmark	221
Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling.....	222
Sichern des Druckers.....	223
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	223
Löschen des flüchtigen Speichers.....	223
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	224
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	224
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte.....	225
Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker.....	226
Wartung des Druckers.....	227
Reinigen der Druckerteile.....	227
Reinigen des Druckers	227
Reinigen des Scannerglases	228
Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien.....	229

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds	229
Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server	229
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	229
Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark	229
Bestellen von Tonerkassetten.....	229
Bestellen einer Belichtungseinheit	230
Bestellen von Heftklammerkassetten.....	230
Bestellen eines Wartungskits.....	230
Bestellen einer ADZ-Trennrolle.....	231
Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten.....	231
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	231
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	232
Austauschen der Druckkassette	232
Austauschen der Belichtungseinheit	233
Austauschen der Heftklammerkassette.....	236
Umsetzen des Druckers.....	238
Vor dem Umsetzen des Druckers	238
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	239
Versenden des Druckers	239

Verwalten des Druckers.....240

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	240
Überprüfen des virtuellen Displays.....	240
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	240
Anzeigen von Berichten.....	241
Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server.....	241
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	242

Beseitigen von Staus.....243

Vermeiden von Papierstaus.....	243
Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen.....	245
[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen. [28y.xx].....	246
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx].....	246
[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx].....	247
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx].....	249
[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx].....	252
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx].....	253
[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx].....	254
[x]-Papierstau, entfernen Sie alle Seiten aus der Ablage. Papier in Ablage lassen. [45y.xx].....	255

[x]-Papierstau, entfernen Sie alle Seiten aus dem Akkumulator des Finishers. Papier in Ablage lassen. [45y.xx].....	260
---	-----

Fehlerbehebung.....263

Bedeutung der Druckermeldungen.....	263
Beheben von Druckerproblemen.....	279
Beheben von Druckproblemen.....	287
Lösen von Kopierproblemen.....	314
Lösen von Faxproblemen.....	318
Lösen von Scannerproblemen.....	324
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen.....	329
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	330
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	331

Rechtliche Hinweise.....332


Produktinformationen.....	332
Hinweis zur Ausgabe.....	332
Stromverbrauch.....	336

Index.....343


Sicherheitshinweise


Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.


Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.


Verwenden Sie für den Anschluss des Produkts an das öffentliche Fernsprechnet das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.


 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneteter Anschlüsse eingerichtet sind.


Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen


sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.


 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.


Informationen zum Drucker

Suchen nach Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
<p>Anweisungen zur Ersteinrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installieren der Druckersoftware 	<p>Dokumentation zur Einrichtung: Diese ist im Lieferumfang des Druckers enthalten und zusätzlich auf http://support.lexmark.com erhältlich.</p>
<p>Zusätzliche Anweisungen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<p><i>Benutzerhandbuch</i> und <i>Kurzübersicht</i>: Diese Handbücher finden Sie auf der <i>Dokumentations-CD</i>.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter http://support.lexmark.com.</p>
<p>Anweisungen zu folgenden Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinzufügen des Druckers zu einem Ethernet-Netzwerk • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker 	<p><i>Netzwerkanleitung</i>: Öffnen Sie die <i>Software-CD</i> und suchen Sie unter dem Ordner "Pubs" die <i>Drucker- und Softwaredokumentation</i>. Klicken Sie in der Liste der Dokumentationen auf den Link Netzwerkanleitung.</p>
<p>Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware</p>	<p>Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf Hilfe.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextbezogene Informationen anzuzeigen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiberdownloads • Unterstützung im Live Chat • Unterstützung per E-Mail • Sprachunterstützung 	Lexmark Kundendienst-Website: http://support.lexmark.com Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website des Kundendiensts oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: <ul style="list-style-type: none"> • Gerätetypnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Händler, bei dem das Gerät erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: <ul style="list-style-type: none"> • In den USA: Siehe Erklärung zur beschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

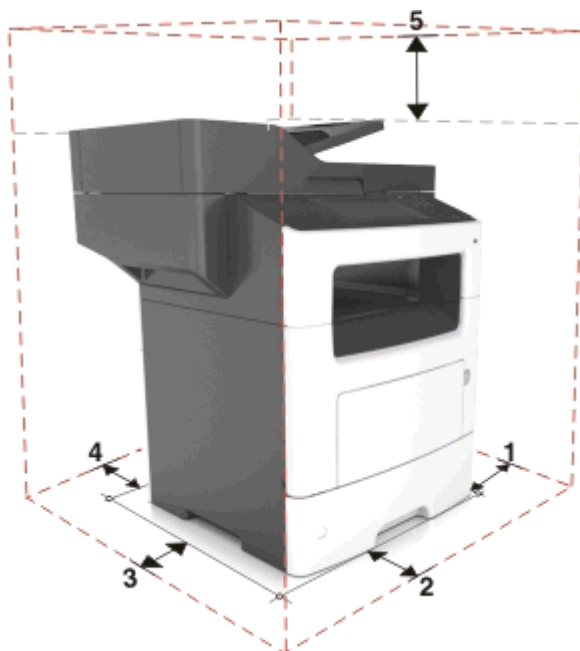
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
 - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
 - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Lagerungstemperatur	-40 bis 60 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



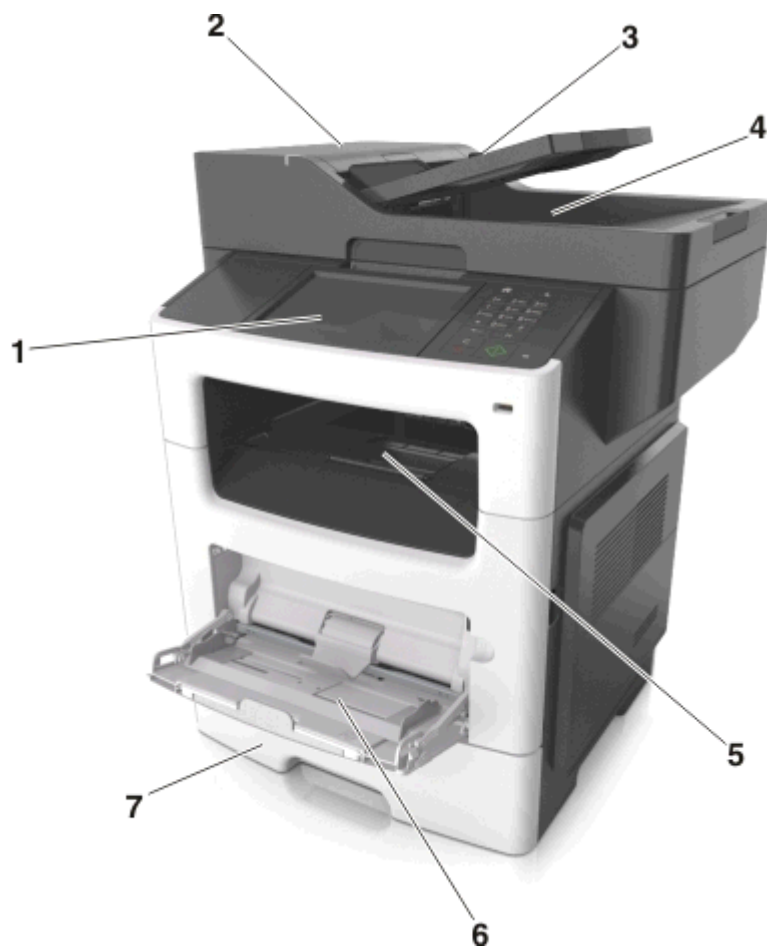
1	Rechte Seite	304,8 mm (12 Zoll)
2	Vorne	508 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	203,2 mm (8 Zoll)
4	Hinten	203,2 mm (8 Zoll)
5	Oben	800 mm (31,49 Zoll)

Druckerkonfigurationen

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Grundmodell



1	Display
2	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
3	ADZ-Fach
4	ADZ-Ablage
5	Standardablage
6	Universalzuführung
7	Standard-550-Blatt-Fach

Konfiguriertes Modell



1	Optionales 250-Blatt-Fach
2	Optionales 550-Blatt-Fach
3	Optionaler Hefter

Über Embedded Web Server

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, können folgende Schritte über den Embedded Web Server ausgeführt werden:

- Virtuelles Display des Druckerbedienfelds anzeigen
- Status der Druckerverbrauchsmaterialien überprüfen
- Materialbenachrichtigungen konfigurieren
- Druckereinstellungen konfigurieren
- Netzwerkeinstellungen konfigurieren
- Berichte anzeigen

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

Grundfunktionen des Scanners

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Einrichten des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen.
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers
- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse oder ein FTP-Ziel.
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP).

Scannen mit der ADZ und dem Scannerglas

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, auch beidseitig bedruckbare Seiten, verwendet werden.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Verwenden der ADZ

Beim Scannen mit der ADZ sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Laden Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein.
- Das ADZ-Fach fasst bis zu 50 Blätter Normalpapier.
- Die Scangröße liegt zwischen einer Breite von 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) und einer Höhe von 216 x 368 mm (8,5 x 14,5 Zoll).
- Das Scanmediengewicht liegt zwischen 52 und 120 g/m².
- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

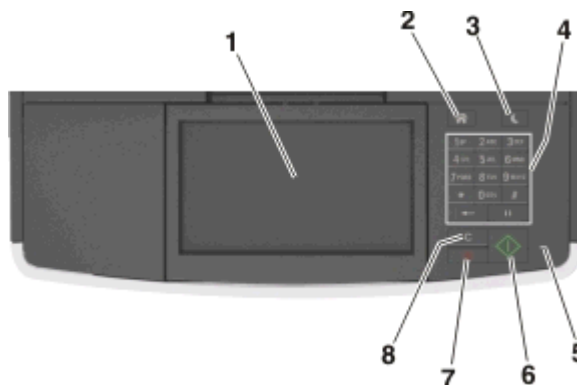
Scannen mit dem Scannerglas

Beim Scannen mit dem Scannerglas sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in die Ecke des Scannerglases, die mit einem grünen Pfeil markiert ist.
- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 216 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Das Scannen von Büchern ist bis zu einer Dicke von 25,3 mm (1 Zoll) möglich.

Das Druckerbedienfeld

Verwenden des Druckerbedienfelds



Komponente		Beschreibung
1	Druckerbedienfeld	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigen von Druckerstatus und Meldungen. Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
2	Schaltfläche "Home"	Zurückkehren zum Startbildschirm.
3	Energiesparmodus-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. Beenden Sie den Energiesparmodus des Druckers mithilfe folgender Aktionen: <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie eine beliebige Taste am Gerät. Öffnen Sie eine Abdeckung oder Klappe. Senden Sie einen Druckauftrag vom Computer aus. Setzen Sie das Gerät durch Einschalten über den Hauptnetzschalter zurück. Schließen Sie ein Gerät an den USB-Anschluss des Druckers an.
4	Tastatur	Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
5	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
6	Schaltfläche "Start"	Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus.
7	Schaltfläche "Abbrechen"	Dient zum Anhalten aller Druckervorgänge.
8	Schaltfläche "Alles löschen/Zurücksetzen"	Zurücksetzen einer Funktion, z. B. Druck-, Kopier- oder E-Mail-Funktion, auf die Standardeinstellungen.

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

Farbe der Kontrollleuchte und zugehöriger Druckerstatus

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Konstant grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Energiesparmodus-Taste und zugehöriger Druckerstatus

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort.	Das Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.


Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.




Berühren Sie	Funktion
1	Sprache ändern Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Druckers ändern können.
2	Kopieren Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
3	Fax Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.
4	E-Mail Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
5	FTP Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.

Berühren Sie		Funktion
6	Pfeile	Blättert nach oben oder unten.
7	Formulare und Favoriten	Zum schnellen Suchen und Drucken häufig verwendeter Onlineformulare.
8	Menüsymbol	Zugriff auf die Druckermenüs. Hinweis: Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status "Bereit" befindet.
9	Lesezeichen	Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URL) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordern und Dateiverknüpfungen. Hinweis: Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
10	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. Hinweis: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.
11	Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.
12	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.
13	Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen.
14	Angehaltene Jobs durchsuchen	Suchen Sie eines oder mehrere der folgenden Elemente: <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen • USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen

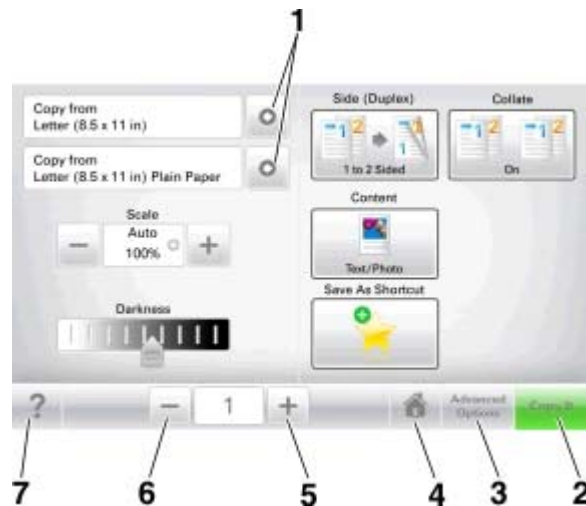
Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige Beispiel: <u>Menüs</u> > <u>Einstellungen</u> > <u>Kopiereinstellungen</u> > Anzahl an Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an. Berühren Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren. "Anzahl an Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung 	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.

Funktion	Beschreibung
Warnung 	Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.
Statusmeldungsleiste	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie Bereit oder Besetzt an. • Zeigt Druckerzustände wie Wenig Toner an. • Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Drucker die Verarbeitung fortsetzen kann.
Drucker-IP-Adresse Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123	Die IP-Adresse des Netzwerkdruckers befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennten Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.




Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



	Berühren Sie	Funktion
1	Pfeile	Anzeigen einer Liste von Optionen.
2	Kopieren	Drucken einer Kopie
3	Erweiterte Optionen	Auswahl einer Kopieroption.
4	Startseite	Zurückkehren zum Startbildschirm.
5	Erhöhen	Wählt einen höheren Wert aus.
6	Verringern	Wählt einen niedrigeren Wert aus.
7	Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Berühren Sie	Funktion
Annehmen 	Speichert eine Einstellung.
Abbrechen 	<ul style="list-style-type: none">• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab.• Schließt einen Bildschirm und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück, ohne Änderungen zu speichern.
Zurücksetzen 	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirmanwendungen

Hinweise:

- Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven Anwendungen unterschiedlich aussehen. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Zusätzliche Lösungen und Anwendungen sind ggf. käuflich erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lexmark.com oder bei Ihrem Händler.

Ermitteln der IP-Adresse des Computers

Hinweis: Stellen Sie fest, auf welche Weise der Drucker und Computer mit dem Netzwerk verbunden sind (Ethernet oder WLAN).

Die IP-Adresse des Computers wird beim Einrichten von Startbildschirmanwendungen benötigt, z. B.:

- Formulare und Favoriten
- Mehrfachversand
- Scannen an Netzwerk


Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie das Eingabe-Fenster.

Windows 8

Tippen Sie in das Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie anschließend zu:
Anwendungsliste > **Ausführen** > **cmd** eintippen > **OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **cmd** ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

- 2 Geben Sie **ipconfig** ein, und klicken Sie dann auf **Los**, oder drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Geben Sie **ipconfig /all** zum Anzeigen weiterer nützlicher Informationen ein.

- 3 Suchen Sie nach **IP-Adresse**.

Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel:
123.123.123.123.

Für Macintosh-Benutzer

Hinweis: Dies betrifft nur Mac OS X Version 10.5 oder höher.

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > Netzwerk
- 2 Klicken Sie auf **Ethernet, Wi-Fi** oder **AirPort**.
- 3 Klicken Sie auf **Erweitert > TCP/IP**.
- 4 Suchen Sie nach **IPv4-Adresse**.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123.123.123.123.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

- 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
 - Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
 - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
 - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123.

- 2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Anpassen des Startbildschirms

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Blenden Sie die Symbole grundlegender Druckerfunktionen ein bzw. aus.
 - a Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Anpassung der Startseite**.
 - b Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden.

Hinweis: Bei Deaktivieren des Kontrollkästchens neben einem Symbol wird das Symbol nicht auf dem Startbildschirm angezeigt.

- c Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- Passen Sie das Symbol für eine Anwendung an. Weitere Informationen finden Sie unter "Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen" auf Seite 25 oder in der Dokumentation zur Anwendung.

Informationen zu den verschiedenen Anwendungen

Funktion	Funktion
Ausweiskopie	Scannen und drucken Sie beide Seiten eines Ausweises auf einer einzelnen Seite. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'Ausweis kopieren'" auf Seite 26.
Fax	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an eine Faxnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Faxen" auf Seite 115.
Formulare und Favoriten	Suchen und drucken Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 25.
Mehrfachversand	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an mehrere Ziele. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten des Mehrfachversands" auf Seite 27.
Mein Kurzbefehl	Erstellen Sie Kurzbefehle direkt im Startbildschirm des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von 'Meine Verknüpfung'" auf Seite 27.
Scannen an E-Mail	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an eine E-Mail-Adresse. Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mail-Versand" auf Seite 107.
Scannen an Computer	Scannen Sie ein Dokument, und speichern Sie es dann in einem vordefinierten Ordner auf einem Host-Computer. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'Scannen an Computer'" auf Seite 142.
Scannen an FTP	Scannen und übermitteln Sie Dokumente direkt an einen FTP-Server (File Transfer Protocol). Weitere Informationen finden Sie unter "An eine FTP-Adresse scannen" auf Seite 139.
Scannen an Netzwerk	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an einen freigegebenen Netzwerkordner. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Scan to Network" auf Seite 28.

Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen

Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen


Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese Anwendungen über den Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter "Zugriff auf den Embedded Web Server" auf Seite 23.

Gehen Sie wie folgt vor, um weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirmanwendungen zu erhalten:

- 1 Wechseln Sie zu <http://support.lexmark.com> und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Business Solutions**, und wählen Sie dann den Namen der Anwendung aus.
 - Klicken Sie auf **Software and Solutions** und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
 - **Scan to Network**: Informationen zur Anwendung "Scannen an Netzwerk".
 - **Other Applications**: Informationen zu anderen Anwendungen.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Handbücher**, und wählen Sie das Dokument für die Startbildschirmanwendung aus.

Einrichten von Forms and Favorites

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Funktion	Funktion
	<p>Optimieren Sie Arbeitsprozesse, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers suchen und drucken.</p> <p>Hinweis: Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den <i>Lesezugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.</p>

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Forms and Favorites**.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 22.


- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus, und navigieren Sie dann durch die Formulkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Einrichten von "Ausweis kopieren"

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Funktion	Funktion
	Kopieren Sie schnell und einfach Ausweise, Versicherungskarten und andere Karten im Kreditkartenformat. Sie können beide Seiten eines gescannten Ausweises auf einer Seite drucken. So lässt sich Papier sparen und die Informationen auf der Karte sind auf einer Seite aufgeführt.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Kopie des Ausweises**.

3 Ändern Sie ggf. die Standardscanoptionen.

- **Standardfach:** Wählen Sie das Standardfach für den Druck gescannter Bilder aus.
- **Standardanzahl an Kopien:** Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die bei der Verwendung der Anwendung automatisch gedruckt werden sollen.
- **Standardeinstellung für den Kontrast:** Legen Sie einen Wert fest, um den der Kontrast beim Ausdruck des gescannten Ausweises erhöht oder verringert wird. Wählen Sie **Beste Einstellung: Inhalt** aus, wenn der Kontrast vom Drucker automatisch angepasst werden soll.
- **Standardeinstellung für die Skalierung:** Legen Sie Größe fest, die beim Drucken des gescannten Ausweises verwendet wird. Die Standardeinstellung lautet 100 %.
- **Einstellung für die Auflösung:** Passen Sie die Qualität des gescannten Ausweises an.

Hinweise:


- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200 dpi für Farbe und nicht mehr als 400 dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150 dpi für Farbe bzw. 300 dpi für Schwarzweiß liegt.
- **Rahmen drucken:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gescannte Bild mit einem Rahmen zu drucken.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Kopie des Ausweises** aus, und folgen Sie den Anweisungen.

Verwenden von "Meine Verknüpfung"


Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Funktion	Funktion
	Erstellen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers Kurzbefehle für bis zu 25 häufig verwendete Kopier-, Fax- oder E-Mail-Aufträge.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie **Meine Verknüpfung** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Druckerdisplay.

Einrichten des Mehrfachversands

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Funktion	Funktion
	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an mehrere Ziele. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf der Druckerfestplatte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse des Druckers wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Mehrfachversand**.

- 3 Klicken Sie im Abschnitt "Profile" auf **Hinzufügen**, und passen Sie dann die Einstellungen an.

Hinweise:


- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
- Wenn Sie **FTP** oder **Freigegebener Order** als Ziel auswählen, stellen Sie sicher, dass die Speicherorteinstellungen des Ziels richtig sind. Geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das angegebene Ziel befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 22.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Mehrfachversand** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Druckerdisplay.

Einrichten von Scan to Network

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Funktion	Funktion
	<p>Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es an einen freigegebenen Netzwerkordner. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker benötigt die entsprechende Berechtigung zum Schreiben an den Zielen. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, mindestens den <i>Schreibzugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem. • Das Symbol "In Netzwerk scannen" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Scannen an Netzwerk**.

- 3 Geben Sie die Ziele an, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo für einige der Felder.
- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Ziels richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das angegebene Ziel befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 22.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das angegebene Ziel befindet.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Scan to Network** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf der Druckeranzeige.

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung zeigt das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm. Sie können mit dem Druckerbedienfeld interagieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Netzwerkdrucker ausführen würden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Einstellungen der druckerfernen Bedienerkonsole**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, und passen Sie die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zur Verwendung der Anwendung, klicken Sie auf **Druckerferne Bedienerkonsole >VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für eine Anwendung gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf **Einstellungen >Apps >Apps-Management**.

b Wählen Sie aus der Liste mit den installierten Anwendungen die zu konfigurierende Anwendung aus.

c Klicken Sie auf **Konfigurieren**, und wählen Sie dann eine der folgenden Möglichkeiten aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.

Hinweise:

- Beim Speichern der Konfigurationsdatei können Sie einen eindeutigen Dateinamen eingeben oder den Standardnamen verwenden.
- Wenn ein JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.
- Um eine Konfiguration aus einer Datei zu importieren, klicken Sie auf **Importieren**, und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.

Hinweise:

- Vor dem Import der Konfigurationsdatei können Sie eine Vorschau erstellen oder wählen, die Datei direkt zu laden.
- Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

3 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für mehrere Anwendungen gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf **Einstellungen >Import/Export**.

b Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.
- Zum Importieren einer Konfigurationsdatei gehen Sie folgendermaßen vor:
 - 1** Klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen importieren >Wählen Sie Ablage** und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.
 - 2** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarte
 - DDR3 DIMM
 - Flash-Speicher
 - Schriften
 - Firmware
 - Formularbarcode
 - PRESCRIBE
 - IPDS
 - PrintCryption
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
 - Parallele 1284-B-Schnittstelle
 - MarkNet N8130 10/100 Fiber-Schnittstelle
 - MarkNet N8350 802.11 b/g/n WLAN-Druckserver
 - Serielle RS-232-C-Schnittstelle

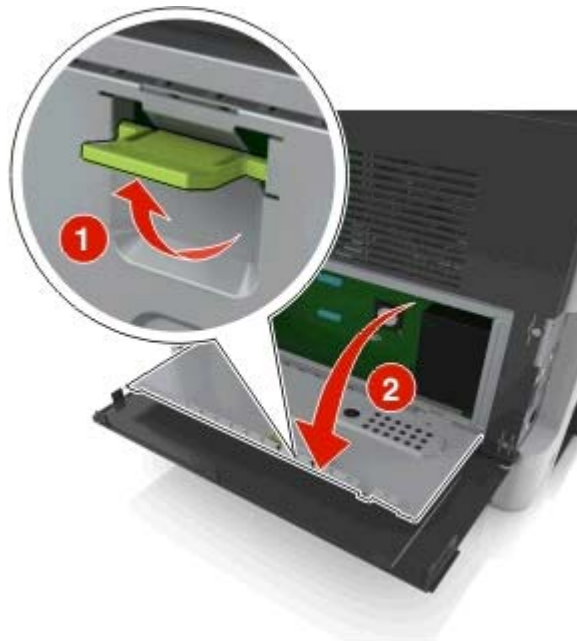
Zugreifen auf die Steuerungsplatine

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

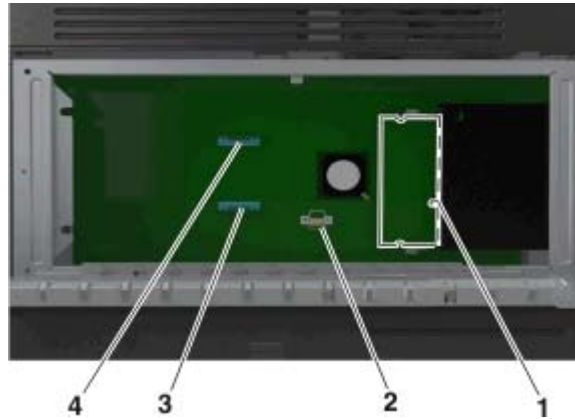


- 2 Öffnen Sie die Schutzabdeckung der Steuerungsplatine mithilfe des grünen Griffs.



- 3 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.



1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplatz für Optionskarten
3	Drucker-Festplattensteckplatz
4	Lexmark ISP (Internal Solutions Port)-Anschluss

4 Schließen Sie die Schutzabdeckung und dann die Abdeckung.



Einsetzen von Speicherkarten



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

Hinweis: Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Steuerungsplatine anschließen.

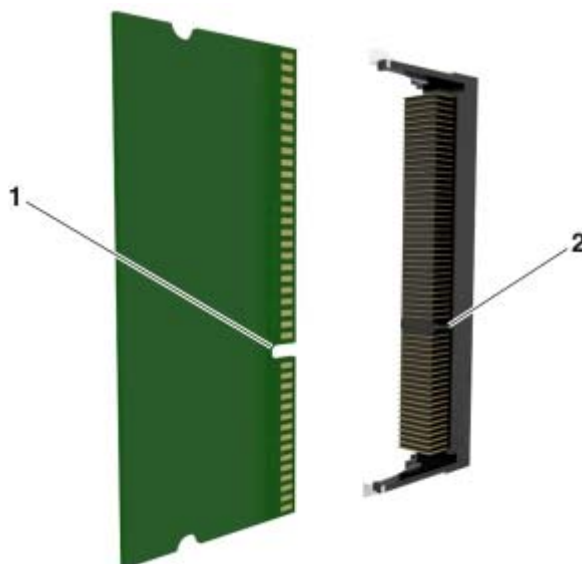
1 Legen Sie die Steuerungsplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Steuerungsplatine" auf Seite 31.

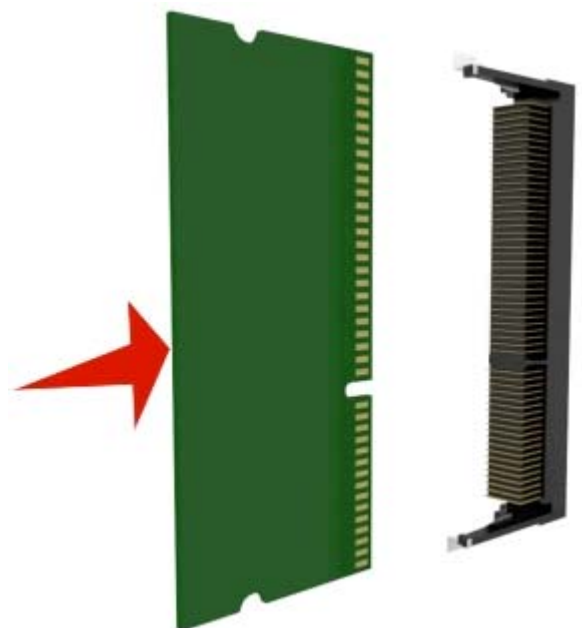
2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, da sie beschädigt werden könnten.

- 3** Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) auf dem Steckplatz aus.



- 4** Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz und schieben Sie die Karte dann in Richtung der Steuerungsplattenwand, bis sie *hörbar* einrastet.



- 5** Schließen Sie erst die Schutzabdeckung und anschließend die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 49.

Installieren einer optionalen Karte



VORSICHT - STROMSCHLÄGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

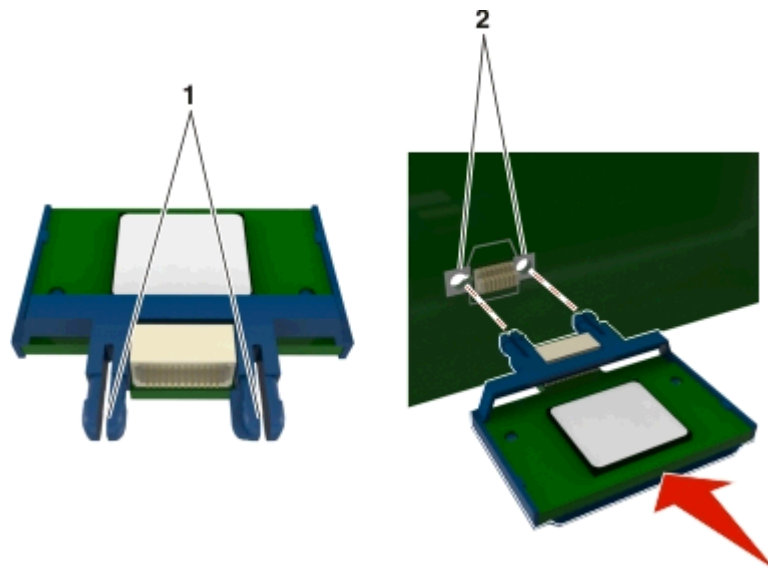
- 1 Legen Sie die Steuerungsplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Steuerungsplatine" auf Seite 31.

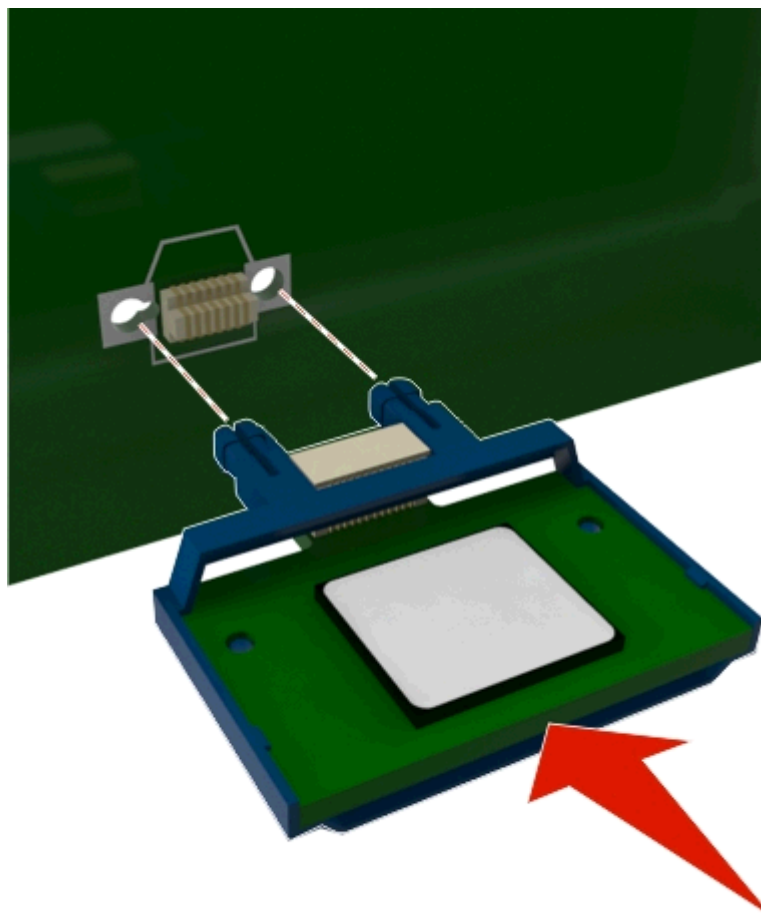
- 2 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

- 3 Halten Sie die Karte an den Kanten und richten Sie die Kunststoffstifte (1) an der Karte auf die Öffnungen (2) in der Steuerungsplatine aus.



- 4 Drücken Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt fest in den Steckplatz.



Warnung - Mögliche Schäden: Ein unsachgemäßer Einbau der Karte kann Schäden an der Karte und an der Steuerungsplatine zur Folge haben.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Steuerungsplatine anliegen.

- 5 Schließen Sie erst die Schutzabdeckung und anschließend die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 49.

Installieren eines Internal Solutions Ports

Die Steuerungsplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

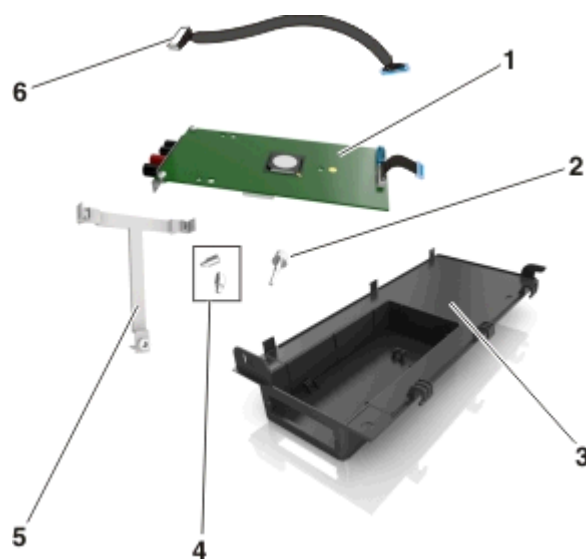


- 2** Drücken Sie leicht auf die Arretierung auf der linken Seite der Abdeckung der Steuerungsplatine und schieben die Abdeckung seitwärts, um sie abzunehmen.



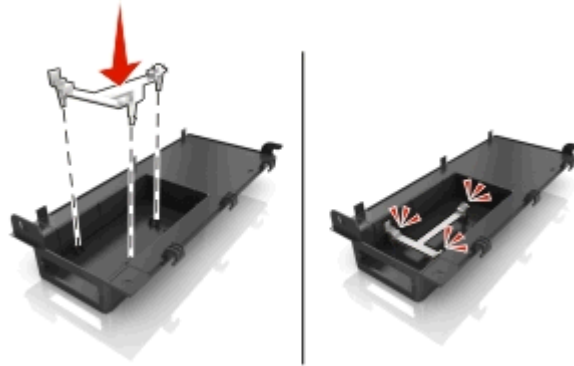
- 3** Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.

Hinweis: Achten Sie darauf, das kurze, am weißen Anschluss angebrachte Kabel zu entfernen und zu entsorgen.

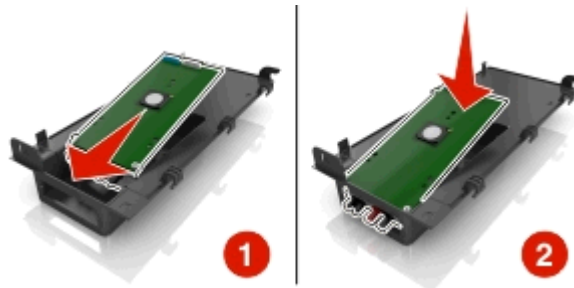


1	ISP-Lösung
2	Schraube zum Befestigen der ISP-Lösung an der Halterung
3	ISP-Außenabdeckung
4	Schrauben zum Befestigen der ISP-Metallhalterung am Druckerrahmen
5	Kunststoffhalterung
6	Langes ISP-Kabel

- 4 Setzen Sie die Kunststoffhalterung in die ISP-Außenabdeckung ein, bis sie *hörbar* einrastet.



- 5 Schieben Sie die ISP-Lösung in die Kunststoffhalterung und drücken Sie sie fest.



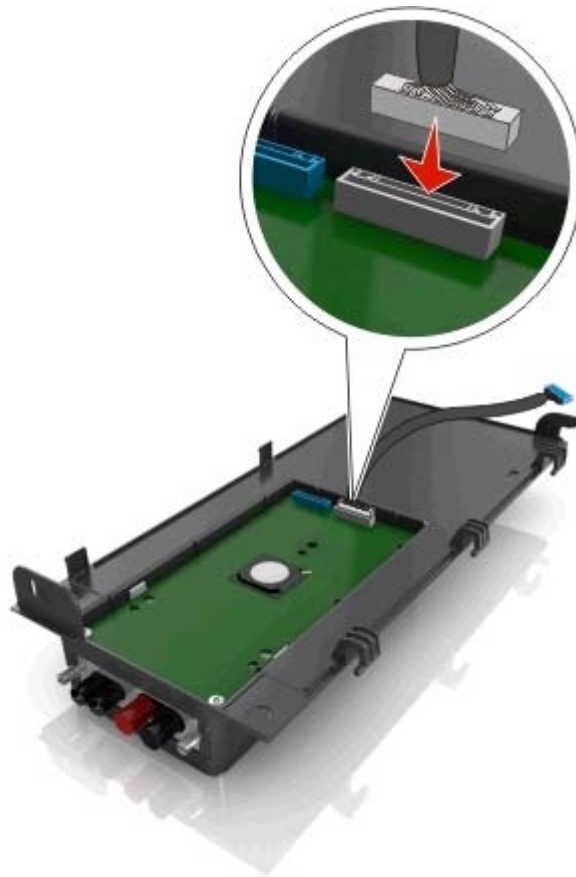
- 6 Befestigen Sie die ISP-Lösung mithilfe der langen Schraube an der Kunststoffhalterung.



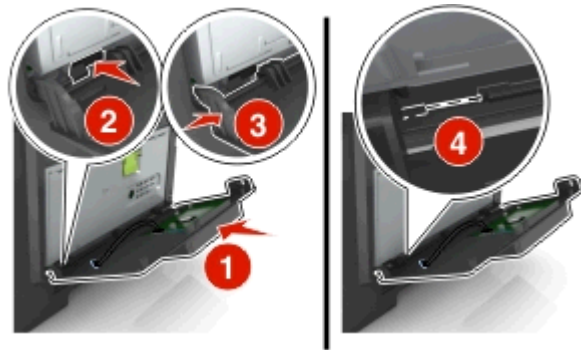
- 7** Ziehen Sie die beiden Schrauben am unteren Ende der ISP-Lösung fest.



- 8** Stecken Sie den weißen Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in den weißen Anschluss am ISP.



- 9** Positionieren Sie die ISP-Außenabdeckung in einem Winkel von ca. 65 Grad und schieben sie die Abdeckung dann, um sie zu schließen.



- 10** Führen Sie das ISP-Kabel durch die Öffnung in der Schutzabdeckung der Steuerungsplatine.

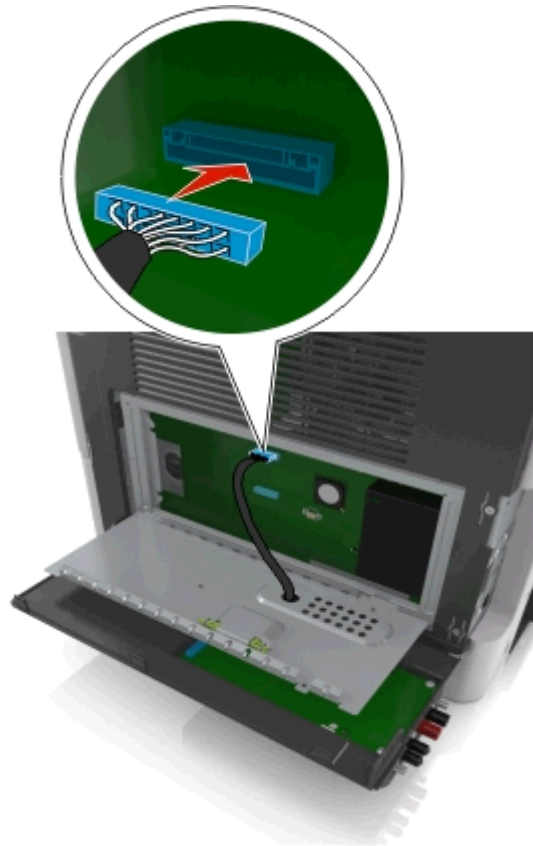


- 11** Öffnen Sie die Schutzabdeckung der Steuerungsplatine mithilfe des grünen Griffs.

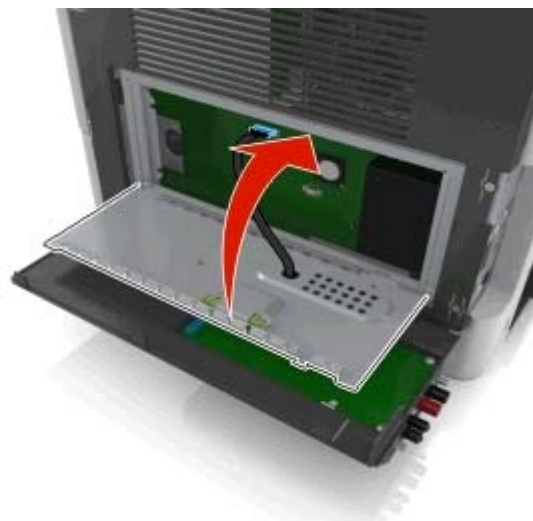


- 12** Stecken Sie den blauen Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in den blauen Anschluss an der Steuerungsplatine.

Hinweis: Wenn eine Druckerfestplatte installiert ist, muss diese entfernt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 45. Wie Sie die Druckerfestplatte erneut installieren, erfahren Sie unter "Einsetzen einer Druckerfestplatte" auf Seite 43.



13 Schließen Sie die Schutzabdeckung der Steuerungsplatine.



14 Schließen Sie die ISP-Außenabdeckung.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 49.

Einsetzen einer Druckerfestplatte



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

- 1 Legen Sie die Steuerungsplatine frei.

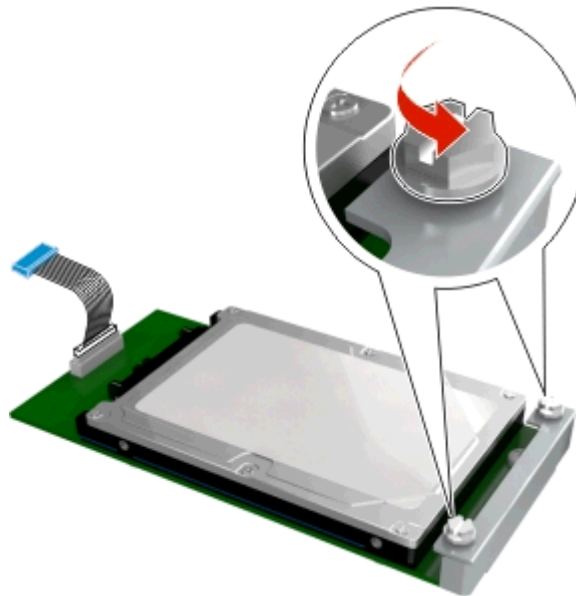
Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Steuerungsplatine" auf Seite 31.

- 2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

- 3 Installieren Sie die Druckerfestplatte auf der Steuerungsplatine.

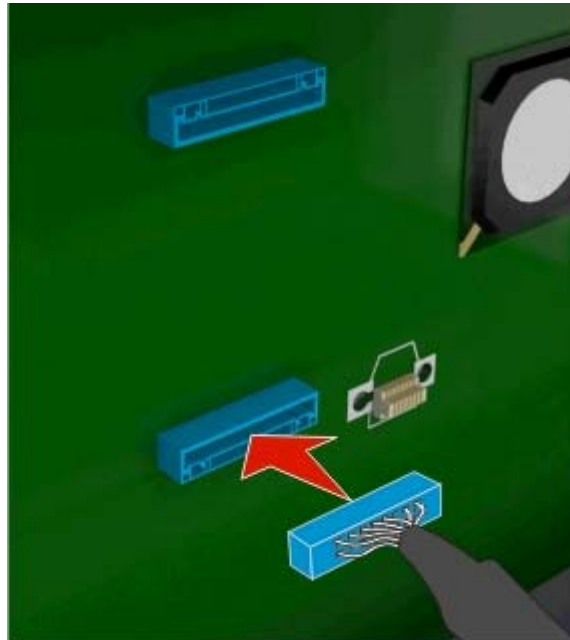
Warnung - Mögliche Schäden: Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) nur an den Kanten. Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Druckerfestplatte. Sie könnten beschädigt werden.

- a Lösen Sie die Schrauben mit einem Standardschraubendreher.

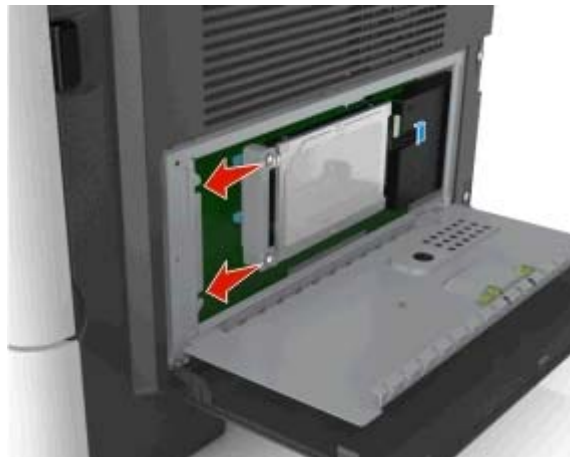


- b Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende Anschlussstelle der Steuerungsplatine.

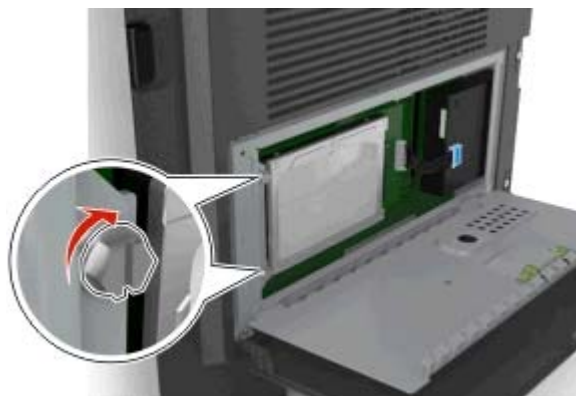
Hinweis: Der Stecker und der Anschluss sind leicht zu identifizieren, da beide blau sind.



- c** Richten Sie die Schrauben an der Druckerfestplatte auf die Aufnahmen an der Halterung der Steuerungsplatine aus und schieben Sie dann die Druckerfestplatte auf die Halterungen.



- d Ziehen Sie die beiden Schrauben fest.



- 4 Schließen Sie erst die Schutzabdeckung und anschließend die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 49.

Entfernen einer Druckerfestplatte

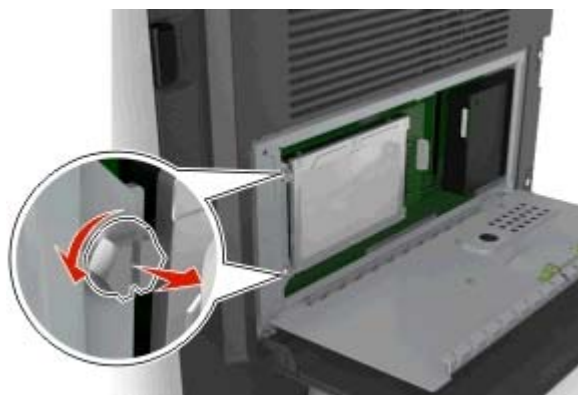
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

- 1 Legen Sie die Steuerungsplatine frei.

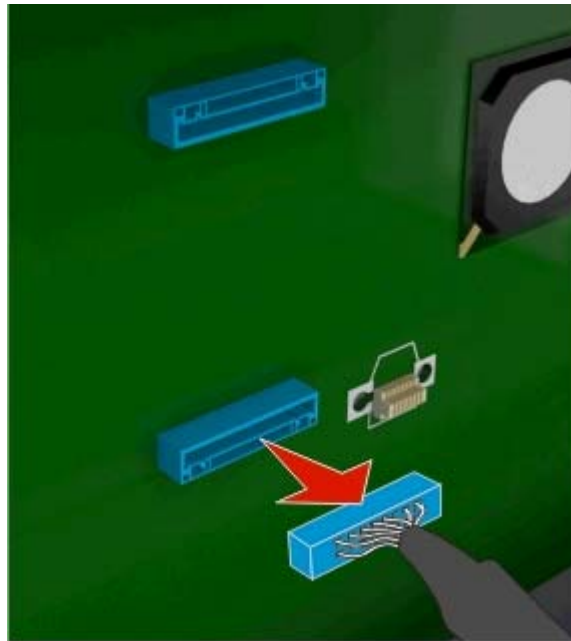
Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Steuerungsplatine" auf Seite 31.

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

- 2 Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte mit der Halterung der Steuerungsplatine verbunden ist.



- 3 Ziehen Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels aus dem Anschluss auf der Steuerungsplatine und lassen Sie das andere Ende des Kabels an der Druckerfestplatte befestigt. Zum Lösen des Kabels drücken Sie den kleinen Hebel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel herausziehen.



- 4 Fassen Sie die Druckerfestplatte an den Kanten und nehmen Sie sie dann aus dem Drucker heraus.
5 Schließen Sie erst die Schutzabdeckung und anschließend die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

- VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
- VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.
- VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Installieren Sie den Drucker und sämtliche erworbene Hardwareoptionen in der folgenden Reihenfolge:

- Druckerunterschrank
- Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
- Drucker

Weitere Informationen zum Installieren eines Druckerunterschrankes, eines optionalen 250- oder 550-Blatt-Fachs oder eines Abstandshalters finden Sie in der mit der Option gelieferten Installations-Kurzanleitung.

Einsetzen optionaler Fächer

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

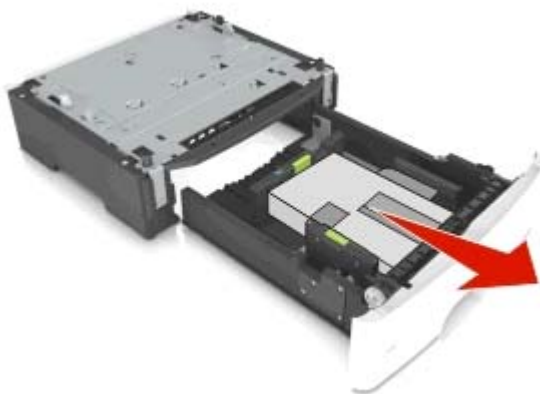
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

- 1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



- 2 Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 3 Ziehen Sie das Fach aus dem Unterteil heraus.



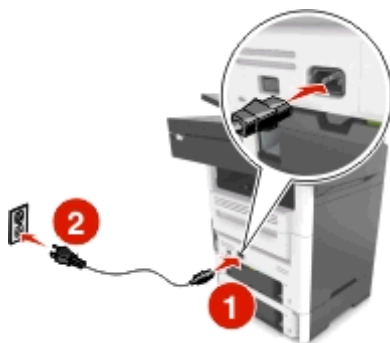
- 4 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.
- 5 Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.

- 6 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
- 7 Richten Sie den Drucker am Fach aus und setzen Sie den Drucker langsam auf das Fach.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein.



- 8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



Hinweise:

- Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge verfügbar zu

machen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 49.

- Um die optionalen Fächer zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Druckers zur Druckervorderseite, bis sie *hörbar* einrastet, und entfernen Sie dann die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten.

Einrichten der Druckersoftware

Installation der Druckersoftware

Hinweise:

- Wenn Sie die Druckersoftware auf dem Computer bereits installiert haben, sie aber neu installieren müssen, deinstallieren Sie zunächst die aktuelle Software.
- Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme, bevor Sie die Druckersoftware installieren.
- Macintosh-Benutzer können alle Treiber und Dienstprogramme von unserer Website herunterladen.

1 Beziehen Sie eine Kopie der Softwareinstallationspakete

- Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen *Software*-CD
- Von unserer Website:
Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>, und navigieren Sie zu:
SUPPORT & DOWNLOAD > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

2 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.


Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Wenn Sie die *Software*-CD verwenden und das Dialogfeld für die Installation nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

Windows 8

Tippen Sie im Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie anschließend zu:
Anwendungsliste > **Ausführen** > **D: \setup.exe** eintippen > **OK**.

Unter Windows 7 oder früherer Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" Folgendes ein: **D: \setup.exe**.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: D ist der Buchstabe Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie zur Verfügung zu stellen.

Für Windows-Benutzer


- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Tippen Sie im Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie anschließend zu:

Anwendungsliste >**Ausführen** > **control printers** eintippen >**OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- 2 Abhängig von Ihrem Gerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Klicken Sie auf den Drucker, den Sie aktualisieren möchten, und halten Sie die Maustaste gedrückt.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie aktualisieren möchten.
 - 3 Führen Sie in dem daraufhin angezeigten Menü einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
 - 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.
 - 5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren - Drucker fragen**.
 - Fügen Sie unter "Konfigurationsoptionen" alle neu installierten Hardware-Optionen manuell hinzu.
 - 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - **Systemeinstellungen** > **Drucken & Scannen** > Drucker auswählen > **Optionen & Verbrauchsmaterial** > **Treiber**
 - **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > Drucker auswählen > **Optionen & Verbrauchsmaterial** > **Treiber**
- 2 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **OK**.

Anschließen von Kabeln



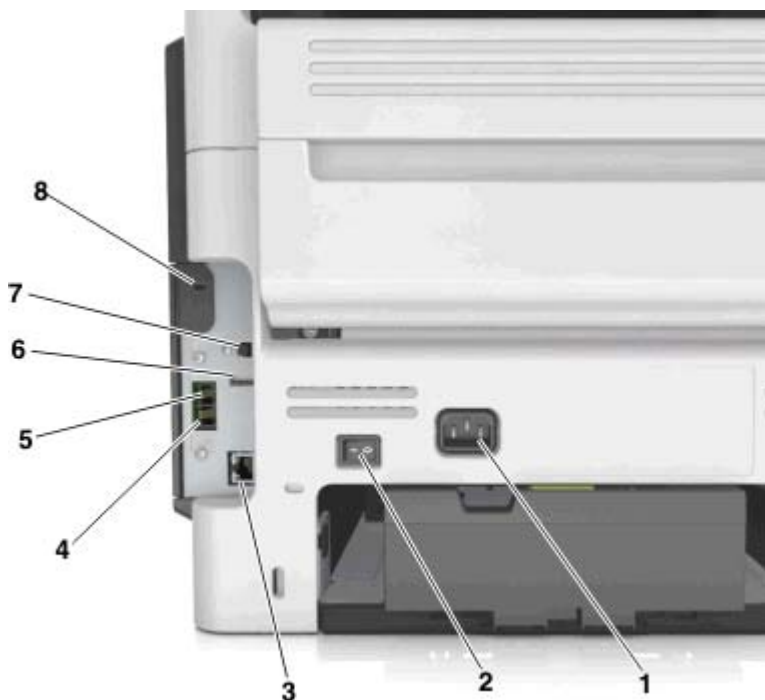
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder zur Verwendung im Netzwerk über ein Ethernet-Kabel an den Computer an.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.

Warnung - Mögliche Schäden: Das USB-Kabel, Netzwerkadapter und die angezeigten Druckerbereiche dürfen während eines laufenden Druck- oder Scanvorgangs nicht berührt werden. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



	Element	Beschreibung
1	Anschluss für Netzkabel	Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose.
2	Netzschalter	Ein- und Ausschalten des Druckers.
3	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.
4	EXT-Anschluss	Anschließen weiterer Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird. Hinweis: Entfernen Sie den Adapterstecker, um auf den Anschluss zuzugreifen.
5	LINE-Anschluss	Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an.
6	USB-Anschluss	Anschließen einer unterstützten Druckertastatur.
7	USB-Druckeranschluss	Anschließen des Druckers an einen Computer.
8	Sicherungsvorrichtung	Anbringen eines Schlosses, um den Drucker an seinem Standort zu sichern.

Netzwerk

Hinweise:

- Vor der Einrichtung des Druckers in einem WLAN sollten Sie einen MarkNet™ N8350 WLAN-Adapter erwerben. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mit dem Adapter gelieferten Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X-RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk

Für Windows-Benutzer

1 Beziehen Sie eine Kopie der Softwareinstallationspakete

- Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen *Software*-CD
- Von unserer Website:
Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>, und navigieren Sie zu:
SUPPORT & DOWNLOAD > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

2 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.

Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.


Wenn Sie die *Software*-CD verwenden und das Dialogfeld für die Installation nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

Windows 8

Tippen Sie in das Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie zu:

Anwendungsliste > **Ausführen** > D:**setup.exe** eintippen > **OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" Folgendes ein: **D:\setup.exe**.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: D ist der Buchstabe Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

- 3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 4 Wählen Sie **Ethernet-Verbindung** und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
- 5 Schließen Sie das Ethernet-Kabel an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 6 Wählen Sie den Drucker in der Liste aus und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

Hinweis: Wenn der konfigurierte Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Suche ändern**.

- 7 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.
- 2 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
 - Über die Druckerbedienerkonsole
 - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
 - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

- 3 Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.
 - a Laden Sie den Treiber herunter unter <http://support.lexmark.com>.
 - b Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket für den Drucker, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
 - c Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - d Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
 - e Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
 - f Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.
- 4 Fügen Sie den Drucker hinzu.
 - Für IP-Druck:
 - a Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - **Systemeinstellungen > Drucken & Scannen**
 - **Systemeinstellungen > Drucken & Faxen**
 - b Klicken Sie auf **+**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.
 - d Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - Für AppleTalk-Druck:

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.
- Diese Funktion wird nur von Mac OS X Version 10.5 unterstützt.
- a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- b Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker auswählen > Hinzufügen

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
 - WEP-Schlüssel
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
 - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
 - 802.1X-RADIUS
Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
 - Authentifizierungstyp
 - Innerer Authentifizierungstyp
 - 802.1X-Benutzername und Passwort
 - Zertifikate
 - Keine Sicherheit
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie

die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mithilfe des WLAN-Installationsassistenten

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.
- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Um die Einstellung auf "Auto" festzulegen, wechseln Sie zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Aktive Netzwerkkarte >Auto >Senden

Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

- 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN >WLAN-Verbindung einrichten

- 2 Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

Option	Beschreibung
Nach Netzwerken suchen	Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. Hinweis: Dieses Menüelement zeigt alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs an, die übertragen wurden.
Netzwerknamen eingeben	Geben Sie die SSID manuell ein. Hinweis: Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.
Wi-Fi Protected Setup	Verbindet den Drucker mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN.

- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
- Ein im Drucker installierter WLAN-Adapter ist ordnungsgemäß angeschlossen und funktionsbereit. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

- 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN >Wi-Fi Protected Setup >Tastendruck-Methode starten

- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

- 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN >Wi-Fi Protected Setup >PIN-Methode starten

- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
- 5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Netzwerk/Anschlüsse >WLAN**.
- 3 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

- 4 Klicken Sie auf **Senden**.
- 5 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.
- 6 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) im Drucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf den Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an den Computerkonfigurationen erforderlich.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen die Computerkonfigurationen ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Ethernet-Verbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn der Drucker mit dem Ethernet-Netzwerk verbunden ist, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Um die WLAN-ISP zu aktivieren, trennen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk und schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Es ist jeweils nur eine Netzwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Ethernet-Verbindung und einer WLAN-Verbindung wechseln möchten, schalten Sie den Drucker aus, schließen Sie das Kabel an (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. ziehen Sie das Kabel ab (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.


- 2 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Tippen Sie in das Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie zu:

Anwendungsliste >**Ausführen** > **control printers** eintippen >**OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

- a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

3 Um den Drucker, der geändert wurde, auszuwählen, befolgen Sie einen dieser Schritte:

- Klicken Sie auf den Drucker, und halten Sie die Maustaste gedrückt, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften** (Windows 7 oder höher) oder **Eigenschaften** (frühere Versionen) aus.

Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

5 Wählen Sie den Anschluss aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anschluss konfigurieren**.

6 Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein.

7 Klicken Sie auf **OK >Schließen**.

Für Macintosh-Benutzer

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu.

- Für IP-Druck:
 - a Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - **Systemeinstellungen >Drucken & Scannen**
 - **Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**
 - b Klicken Sie auf **+**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.
 - d Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.
- Diese Funktion wird nur von Mac OS X Version 10.5 unterstützt.

- a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
 - Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**
- b Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
 - AppleTalk > Drucker auswählen >Hinzufügen**

Einrichten des seriellen Drucks

Der serielle Druck dient zum Drucken, wenn der Computer weit vom Drucker entfernt ist oder wenn mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt werden soll.

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM). Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den COM-Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.

- a** Rufen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
- b** Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- c** Speichern Sie die geänderten Einstellungen und drucken Sie dann eine Menüeinstellungsseite .


2 Installieren Sie den Druckertreiber.

- a** Beziehen Sie eine Kopie der Softwareinstallationspakete
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen *Software*-CD
 - Von unserer Website:
Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>, und navigieren Sie zu:
SUPPORT & DOWNLOAD > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen
- b** Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.
Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.
Wenn Sie die *Software*-CD verwenden und das Dialogfeld für die Installation nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

Windows 8

Tippen Sie in das Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie zu:
Anwendungsliste > **Ausführen** > **D: \setup.exe** eintippen > **OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

- 1** Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- 2** Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" Folgendes ein: **D: \setup.exe**.
- 3** Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: **D** ist der Buchstabe Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

- c** Klicken Sie auf **Installieren**.
- d** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- e** Wählen Sie **Erweitert** aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
- f** Wählen Sie im Dialogfeld "Druckerverbindung konfigurieren" einen Anschluss aus.
- g** Wenn der Anschluss nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, oder wechseln Sie zu:
Anschluss hinzufügen > Anschlusstyp auswählen > erforderliche Informationen eingeben > **OK**
- h** Klicken Sie auf **Fortfahren** > **Fertig stellen**.

3 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) ein.

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie die seriellen Parameter am COM-Anschluss einstellen, der dem Druckertreiber zugewiesen ist.


Hinweis: Die seriellen Parameter am COM-Anschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.

- a** Öffnen Sie den Geräte-Manager.

Windows 8

Tippen Sie in das Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie zu:
Anwendungsliste > **Ausführen** > `devmgmt.msc` eintippen > **OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

- 1 Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - 2 Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `devmgmt.msc` ein.
 - 3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- b** Doppelklicken Sie auf **Anschlüsse (COM & LPT)**, um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.
- c** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Halten Sie den COM-Anschluss gedrückt, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den COM-Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).
- d** Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- e** Stellen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlüsseinstellungen" so ein, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker genau übereinstimmen.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen auf der Menüeinstellungsseite unter der Überschrift "Seriell".
- f** Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie alle Dialogfelder.
- g** Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Seite mit Menüeinstellungen:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine installierte Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn der Drucker in ein Ethernet oder WLAN eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte > Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist.

Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 243 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 81.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Papierformat/Sorte > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen >Übernehmen

Hinweise:

- Die Einstellung für das Papierformat wird durch die Position der Papierführungen in den einzelnen Fächern automatisch festgelegt. Das Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1) und die Universalzuführung sind hiervon ausgenommen.
- Das Papierformat für Fach 1 und die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden.
- Die Werksvorgabe für die Papiersorteneinstellung ist "Normalpapier".
- Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer manuell vorgenommen werden.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 76,2 x 76,2 mm (3 x 3 Zoll).
- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 359,92 mm (8,5 x 14,17 Zoll).

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Konfiguration Universal >Maßeinheiten > Maßeinheit auswählen > 

2 Drücken Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe**.

3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus und drücken Sie dann  ^.

Einlegen von Medien in Fächer



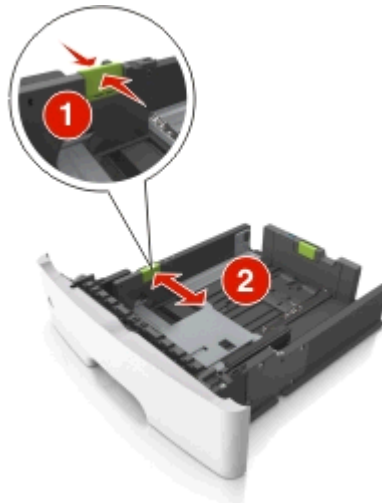
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

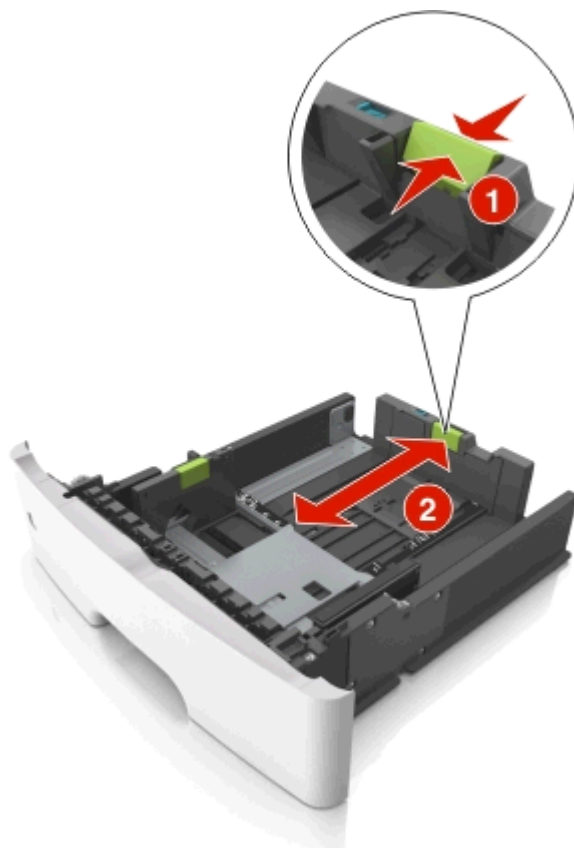
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** im Druckerdisplay angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



- 2** Drücken Sie den Breitenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

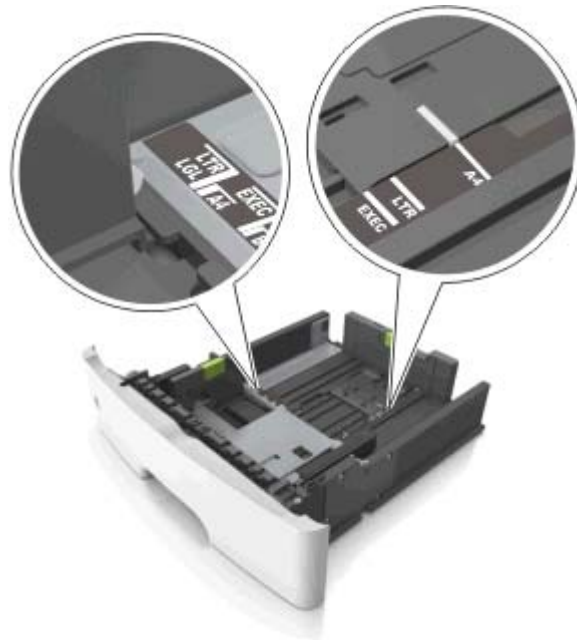


- 3** Drücken Sie den Längsführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

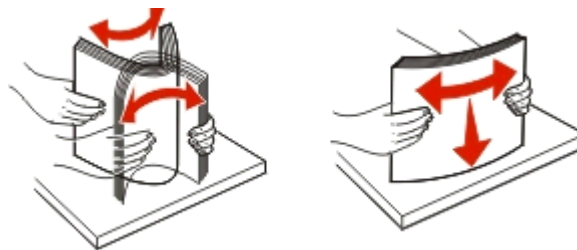


Hinweise:

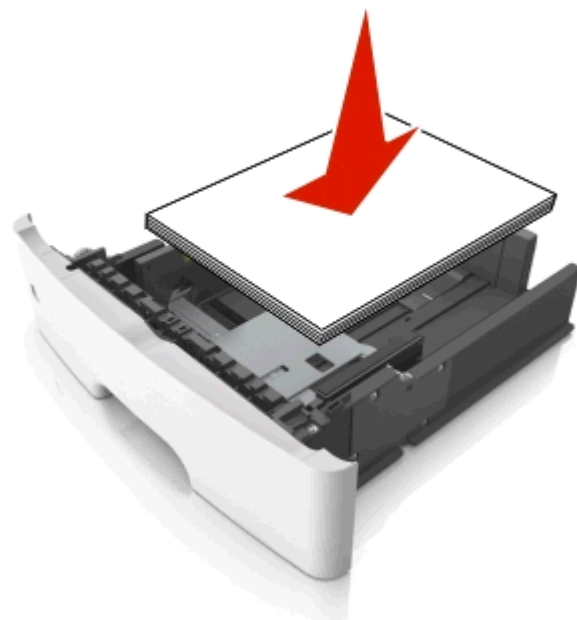
- Drücken Sie den Längsführungshebel zusammen und schieben Sie ihn für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um ihn an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.
- Beim Einlegen von Papier im Format "Legal" ragt die Längsführung über die Basis hinaus, wodurch das Papier Staub ausgesetzt ist. Um das Papier vor Staub zu schützen, können Sie eine separate Staubabdeckung erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.
- Wenn Sie Papier im A6-Format in das Standardfach einlegen, drücken Sie den Längsführungshebel zusammen und schieben ihn zur Mitte des Fachs in die Position für das A6-Format.
- Die Breiten- und Längsführungen müssen auf die Papierformatmarkierungen unten im Fach ausgerichtet sein.







- 4** Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 5** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist und ob beidseitiger Druck benötigt wird.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
	
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
	
Beidseitiger Druck (Duplex)	Beidseitiger Druck (Duplex)

- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Markierung für maximale Papierfüllung an der Seite der Breitenführung hinausragt. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



- 6 Schieben Sie das Fach hinein.



- 7 Stellen Sie Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Verwenden Sie die Universalzuführung, um verschiedene Papierformate und -sorten bzw. Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschläge zu bedrucken. Sie können die Universalzuführung auch für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen verwenden.

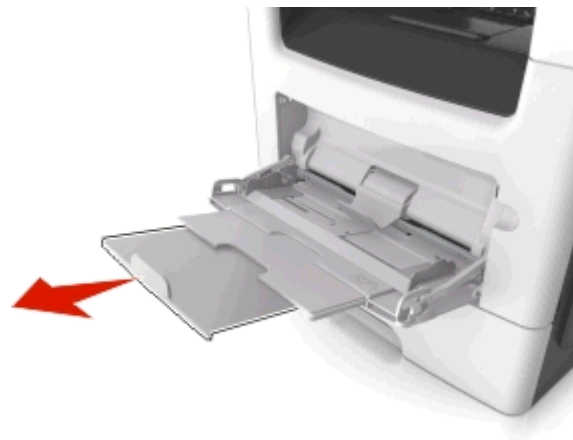
- 1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



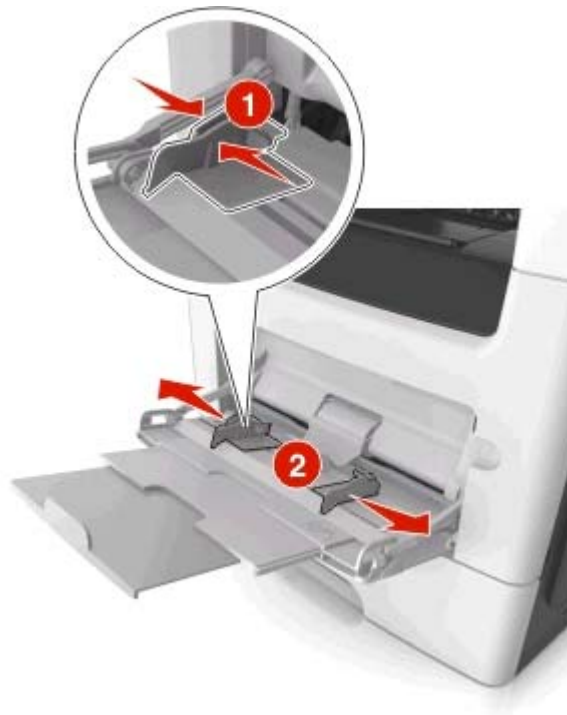
- a** Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.



- b** Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

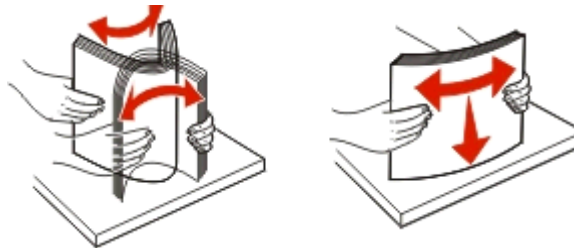


- 2** Drücken Sie den Hebel an der linken Breitenführung zusammen und schieben Sie die Führungen an die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.



- 3** Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

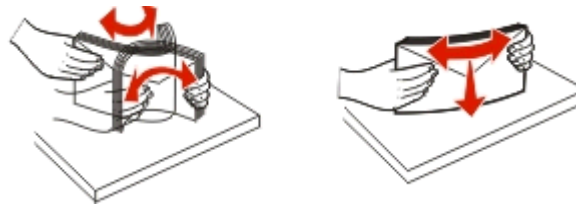


- Halten Sie Folien an den Kanten. Biegen Sie den Stapel Folien in beide Richtungen, um die Folien voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

Hinweise:

- Legen Sie Papier oder Spezialdruckmedien nicht mit Gewalt in die Universalzuführung ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



- Legen Sie Papier, Folien und Karten so ein, dass die empfohlene Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.



Hinweis: Achten Sie beim Einlegen von Papier im A6-Format darauf, dass die Verlängerung der Universalzuführung leicht am Rand des Papiers anliegt, damit die letzten Blätter gehalten werden.



- Legen Sie Briefbögen so ein, dass die Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck (Duplex) so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.



- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- 5 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier oder Spezialdruckmedium ein.

Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage kann bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. Ausdrücke werden mit der Druckseite nach unten aufgenommen. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das gestapelte Papier nach vorne aus der Ablage gleitet.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.



Hinweis: Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

Verbinden und Trennen von Fächern

Wenn das Papierformat und die Papiersorte in mindestens zwei Fächern identisch sind, werden diese Fächer vom Drucker automatisch verbunden. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Es wird empfohlen, unterschiedlichen Papiersorten, wie z. B. Briefbögen und Normalpapier in verschiedenen Farben, eindeutige Namen zuzuweisen, damit die Fächer, in denen diese Papiersorten enthalten sind, nicht automatisch verbunden werden.

Verbinden und Trennen von Fächern

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier"**.

- 3 Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.

- Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
- Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 62.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Namen**.

- 3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Klicken Sie auf **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Benutzerdefinierte Namen

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.

3 Berühren Sie .

4 Berühren Sie **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >Menü "Papier" >Benutzersorten.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Benutzersorten

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".

3 Berühren Sie .

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Über Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.


- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Menü "Papier" >Benutzerdefinierte Sorten**.
- 3 Wählen Sie einen zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen aus, wählen Sie eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Benutzersorten

- 2 Wählen Sie einen zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen aus und drücken Sie .

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Papierformat, -sorte und -gewicht auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Biegen Sie Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie sie auf und gleichen Sie die Kanten an.
- Der Drucker druckt möglicherweise mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website <http://support.lexmark.com>.

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
 - "Einlegen von Medien in Fächer" auf Seite 62
 - "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 67

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem Standardfach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen einer Temperatur bis zu 185 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.

Hinweis: Wenn Sie im Menü "Papier" das Foliengewicht auf "Schwer" und die Foliensstruktur auf "Rau" festlegen, können Folien bei einer Temperatur von bis zu 195 °C bedruckt werden.

- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90^g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70 g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Handbuch zu Karten & Etiketten* unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
 - Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten, ohne zu verkleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
 - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.

- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Kassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen 2 mm breiten Streifen an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder der richtigen Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Standarddruckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus den optionalen Fächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 120 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 163 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird nur für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60–90-g/m² unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier in der Originalverpackung 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner als $\pm 2,5$ mm ($\pm 0,10$ Zoll) ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In einigen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um folgende Formulare zu bedrucken:

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230°C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)
Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.
- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m² [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	Standard-550-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
Visitenkarte	X	X	X	X	✓	X
3 x 5 Zoll	X	X	✓	X	✓	X
4 x 6 Zoll	X	X	✓	X	✓	X
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	X	✓	✓	✓	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X	✓
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X	✓
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X

* "Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8,27 Zoll) und die Länge mindestens 279,4 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

Papierformat und Maße	Standard-550-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
Universal* 76.2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215.9 x 359.92 mm (8,5 x 14,17 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
7 3/4 Umschlag (Monarch) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
9 Briefumschlag 98,4 x 226,1 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
10-Briefums. 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
Anderer Briefumschlag 85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
* "Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8,27 Zoll) und die Länge mindestens 279,4 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.						

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Standardfach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m². Das optionale Fach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m². Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m².

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus	ADZ	Scannerglas
Normalpapier	✓	✓	✓	✓	✓
¹ Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt. ² Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.					

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus	ADZ	Scannerglas
Karten	X	✓	X	✓	✓
Folien	✓	✓	X	✓	✓
Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Papieretiketten ¹	✓	✓	X	✓	✓
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Briefumschlag ²	X	✓	X	X	✓
Rauer Umschlag	X	✓	X	X	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓	✓
Vordrucke	✓	✓	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	✓	X	✓	✓
Benutzersorte [x]	✓	✓	✓	✓	✓

¹ Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

² Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Vom optionalen Finisher unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Abmessungen	Finisher (Hefter)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	X
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	X
A6	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	X
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	X
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	X
Oficio (Mexiko)	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓
Statement	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	X

Papierformat	Abmessungen	Finisher (Hefter)
Universal	105 x 216 mm bis 216 x 356 mm (4,13 x 8,5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X
7 3/4 Umschlag (Monarch)	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X
9 Briefumschlag	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X
10-Briefums.	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X
Anderer Briefumschlag	98 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Papiersorte	Finisher (Hefter)
Normalpapier	✓
Karten	X
Folien	X
Recyclingpapier	✓
Papieretiketten	✓
Feinpostpapier	✓
Briefumschlag	X
Rauer Umschlag	X
Briefbogen	✓
Vordrucke	✓
Farbpapier	✓
Leichtes Papier	✓
Schweres Papier	✓
Rau/Baumwolle	✓
Benutzersorte [x]	✓

Drucken

Drucken von Formularen und Dokumenten

Drucken von Formularen

Verwenden Sie die Anwendung "Formulare und Favoriten", um schnell und einfach auf häufig verwendete Formulare oder andere regelmäßig gedruckte Inhalte zuzugreifen. Bevor Sie die Anwendung verwenden können, muss sie auf dem Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 25.

- 1 Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers zu:

Formulare und Favoriten > Formular aus der Liste auswählen > Anzahl der Kopien eingeben > weitere Einstellungen anpassen

- 2 Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermode   oder **Übernehmen**.

Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

Windows-Benutzer

- a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d Klicken Sie auf **OK > Drucken**.

Macintosh-Benutzer

- a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
 - 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage > Seite einrichten**.
 - 2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
 - 3 Klicken Sie auf **OK**.
- b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
 - 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

- 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Tonerauftrag**.

- 3 Passen Sie den Tonerauftrag an, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Tonerauftrag

- 2 Passen Sie die Einstellung an, und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.

Drucken über ein Mobilgerät

Die Liste unterstützter Mobilgeräte und eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken stehen zum Download auf <http://lexmark.com/mobile> bereit.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.



Hinweise:



- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm des Druckers ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Druckerdisplay angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, WLAN-Adapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.

3 Berühren Sie die Pfeile, um eine Vorschau des Dokuments aufzurufen.

4 Verwenden Sie  oder , um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und berühren Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, berühren Sie **Angehaltene Jobs** auf dem Startbildschirm, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

Empfohlene Flash-Laufwerke	Dateityp
<ul style="list-style-type: none"> • Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB) 	<p>Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .pdf • .xps <p>Bilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .dcm • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png • .fls

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>Sicherheit >Vertraulicher Druck > Druckauftragsart auswählen

Funktion	Funktion
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge	Hält Druckaufträge auf dem Computer zurück, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. Hinweis: Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 1 bis 9 enthalten.
Ablaufzeit für Druckwiederholung	Druckt und speichert Druckaufträge im Druckerspeicher.
Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge	Druckt eine Kopie eines Druckauftrags und hält die restlichen Exemplare auf dem Drucker zurück. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablaufzeit für reservierten Druck	Speichert Druckaufträge, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Hinweis: Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.

Funktion	Funktion
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt. • Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten. • Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als <i>angehaltene Jobs</i> bezeichnet. 	

2 Berühren Sie **Übernehmen**.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker *beibehalten*, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > **Drucken**
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker verfügbar.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Konfiguration** > Registerkarte **Andere Einstellungen** > **Sicherheit** > **Druckeinrichtung f. vertrauliche Jobs**.

3 Ändern der Einstellungen:

- Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl übersteigt, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
- Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb dieses Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4 Speichern Sie die geänderten Einstellungen.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.


Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Windows-Benutzer


- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > **control printers** eingeben > **OK**



Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
 - 3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
 - 4 Klicken Sie auf **Löschen**.

Macintosh-Benutzer

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - **Systemeinstellungen** > **Drucken & Scannen** > Drucker auswählen > **Drucker-Warteliste öffnen**
 - **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > Drucker auswählen > **Drucker-Warteliste öffnen**
- 2 Wählen Sie in der Drucker-Warteliste den abzubrechenden Druckauftrag aus und löschen Sie ihn.

Kopieren

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Kopieren

Erstellen einer Schnellkopie

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, müssen das Format des Originaldokuments und die Größe des Kopierpapiers identisch sein.

- 3 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

Kopieren über die Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ ein.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen festlegen > **Kopieren**

Kopieren über das Scannerglas

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen festlegen > **Kopieren**

Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Nächste Seite scannen**.

- 3 Berühren Sie **Auftrag fertig stellen**.

Kopieren von Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.

- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Inhalt** > **Foto** > 

- 3 Wählen Sie im Menü "Inhaltsquelle" eine Einstellung aus, die am besten dem Originalfoto entspricht.

- 4 Berühren Sie  > **Kopieren**

Hinweis: Wenn Sie mehrere Fotos kopieren möchten, legen Sie das nächste Foto auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Nächste Seite scannen**.

- 5 Berühren Sie **Auftrag fertig stellen**.

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.




- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

3 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > wählen Sie das Fach mit Folien aus >**Kopieren**

Wenn es keine Fächer mit Folien gibt, gehen Sie zu:

Manuelle Zuführung >  > wählen Sie das Format der Folien aus >  >**Folie** > 

4 Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein und berühren Sie **Kopieren**.

Kopieren auf Briefbögen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > das Fach mit dem Briefbogen auswählen >**Kopieren**

5 Wenn es keine Fächer gibt, die Briefbögen unterstützen, gehen Sie zu:

Manuelle Zuführung > wählen Sie das Format des Briefbogens aus >**Briefbogen**

6 Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und dem oberen Rand zuerst in die Universalzuführung ein und berühren Sie **Kopieren**.

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:


- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > ein neues Format für die Kopie auswählen >  > **Kopieren**

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:


- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus > 

5 Berühren Sie die **Kopieren**.

Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate


1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Kopieren von > Gemischte Formate > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > Autoformat Übereinstimmung >  > Kopieren

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat


1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Kopieren von > Gemischte Formate > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > Letter >  > Kopieren

Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Seiten (Duplex) > wählen Sie die gewünschte Duplexmethode aus

Hinweis: Bei der gewünschten Duplexmethode entspricht die erste Zahl der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments, die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Beidseitig - Beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument zweiseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

4 Drücken Sie  **> Kopieren.**

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf Werte zwischen 25 % und 400 % der Originalgröße des Dokuments skaliert werden.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.

- 4 Berühren Sie im Bereich "Skalieren"  oder , um den Wert um 1 % zu verringern oder zu erhöhen.

Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Berühren von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Damit wird das Scanbild des Originaldokuments automatisch auf das Format des Papiers angepasst, auf das Sie kopieren.

- 5 Berühren Sie die **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Inhalt

- 4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht.

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

- 5 Berühren Sie .

- 6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht.

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahl drucker gedruckt.

- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

7 Drücken Sie  > **Kopieren**.

Sortieren von Kopien


Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.



- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Anzahl der Kopien eingeben > **Sortieren** > gewünschte Reihenfolge der Seiten eingeben >  > **Kopieren**

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >Erweiterte Optionen >Trennseiten

Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" auf "1,2,3 - 1,2,3" eingestellt sein. Wenn "Sortieren" auf "1,1,1 - 2,2,2" eingestellt ist, werden die Trennseiten am Ende des Kopierauftrags hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter "Sortieren von Kopien" auf Seite 100.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Zwischen Kopien**
- **Zwischen Aufträgen**
- **Zwischen Seiten**
- **Aus**

5 Drücken Sie  >**Kopieren**.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", A4 oder "JIS B5" festgelegt sein.
- Die Kopiegröße muss auf 100 % eingestellt sein.


1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie >Erweiterte Optionen >Papier sparen > gewünschte Ausgabe auswählen >  >Kopieren

Hinweis: Wenn "Papiersparmodus" auf "Aus" gesetzt ist, ist die Option "Seitenränder drucken" nicht verfügbar.

Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragerstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Wenn Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis das ADZ-Fach leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >Erweiterte Optionen >Benutzerauftrag >Ein >  >Kopieren

Hinweis: Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

- 4 Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und berühren Sie dann **Über automatische Dokumentzuführung scannen** bzw. **Über Flachbett scannen**.

Hinweis: Ändern Sie ggf. die Scanauftragseinstellungen.

- 5 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Andernfalls berühren Sie **Auftrag abschließen**.

Hinzufügen von Informationen

Einfügen einer Kopfzeile oder Fußzeile auf Seiten

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.



Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >Erweiterte Optionen >Kopf-/Fußzeile > Position für die Kopf- oder Fußzeile auswählen > gewünschte Art der Kopf- oder Fußzeile auswählen

- 4 Geben Sie die erforderlichen Informationen je nach der ausgewählten Kopf- oder Fußzeile ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.
- 5 Berühren Sie , und drücken Sie anschließend .

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Zu allen Seiten kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" und "Entwurf" zur Verfügung.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopieren > Erweiterte Optionen > Schablonen > Schablonenmitteilung auswählen > Fertig > Kopieren

Abbrechen eines Kopierauftrags

Abbrechen eines Kopiervorgangs, wenn sich das Originaldokument in der ADZ befindet


Wenn die automatische Dokumentzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Auftrag abbrechen**.

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

Auf der Anzeige wird die Meldung **Abbrechen** angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Bildschirm "Kopieren" angezeigt.

Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie  auf der Tastatur.
- 2 Berühren Sie den abzubrechenden Kopiervorgang.
- 3 Drücken Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Informationen zu Kopieroptionen

Kopieren von

Diese Option öffnet einen Bildschirm, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Berühren Sie das Papierformat, das dem Originaldokument entspricht.
- Berühren Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.
- Um den Drucker für die automatische Erkennung der Größe des Originaldokuments einzustellen, berühren Sie **Auto-Formaterkennung**.



Kopieren auf

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, auf dem Sie das Papierformat und die Sorte festlegen, auf denen die Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie das Papierformat und die Papiersorte, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format, das Sie zum Kopieren verwenden möchten, drücken Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **Papierformat nicht gefunden** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach oder die Universalzuführung einzulegen.

Skalieren

Mit dieser Option können Sie das Dokument von 25 % bis 400 % der Größe des Originaldokuments skalieren. Sie können auch die automatische Skalierung festlegen.

- Beim Kopieren auf ein anderes Papierformat, z. B. von "Legal" auf "Letter", legen Sie für die Papierformate unter "Kopieren von" und "Kopieren auf" fest, dass das Scanbild automatisch an das zum Kopieren verwendete Papierformat angepasst werden soll.
- Um den Wert um 1 % zu erhöhen oder zu verkleinern, berühren Sie  oder  auf dem Druckerbedienfeld. Zum kontinuierlichen Erhöhen oder Verringern des Werts halten Sie die Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Kopien im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Seiten (Duplex)

Mit dieser Option können Sie von einseitig oder beidseitig bedruckten Originaldokumenten einseitige oder beidseitige Kopien erstellen.

Sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden.

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Broschüre:** Das Originaldokument stammt aus einer Broschüre.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Als Verknüpfung speichern

Diese Option ermöglicht das Speichern der aktuellen Einstellungen durch Zuweisen einer Verknüpfungszahl.

Verwenden der erweiterten Optionen



Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails" und "Schärfe" vor dem Scannen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen:** Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit "Rand löschen" wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.

- **Übertragungsprotokoll:** Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.
- **Scanverzerrung korrigieren:** Glättet (entzerzt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.

Hinweis: Diese Option wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

E-Mail-Versand

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Sie können die eingescannten Dokumente über den Drucker per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger senden. Es gibt drei verschiedene Methoden, eine E-Mail vom Drucker aus zu versenden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzbefehlsnummer wählen oder das Adressbuch verwenden.

Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand

Einrichten der E-Mail-Funktion

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >E-Mail-/FTP-Einstellungen >E-Mail-Einstellungen**.

- 3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >E-Mail-/FTP-Einstellungen >E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie in der Spalte "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten >E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Empfänger der E-Mail und anschließend die E-Mail-Adresse ein. Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls mithilfe des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, berühren Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

2 Berühren Sie **Betreff**, geben Sie den E-Mail-Betreff ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

3 Berühren Sie **Nachricht**, geben Sie die Nachricht ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

4 Ändern Sie die E-Mail-Einstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellungen ändern, nachdem die E-Mail-Verknüpfung erstellt worden ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

5 Berühren Sie .

6 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

7 Überprüfen Sie, ob der Name für die Kurzwahl korrekt ist, und berühren Sie dann **OK**.

Falls der Name falsch ist, berühren Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Hinweise:

- Der Kurzwahlname wird im Symbol für E-Mail-Verknüpfungen auf dem Startbildschirm des Druckers angezeigt.
- Sie können den Kurzbefehl beim Versenden einer E-Mail mit einem anderen Dokument mit denselben Einstellungen verwenden.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Der Drucker bietet unterschiedliche Möglichkeiten, um gescannte Dokumente per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger zu senden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzbefehlsnummer wählen oder das Adressbuch verwenden. Sie können auch die Anwendung "Mehrfachversand" oder "Meine Kurzbefehle" auf dem Startbildschirm des Druckers verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Aktivieren der Startbildschirmanwendungen" des *Benutzerhandbuchs*.

Senden einer E-Mail über das Druckerbedienfeld

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, müssen das Format des Originaldokuments und die Größe des Kopierpapiers identisch sein.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >Empfänger

- 4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, oder drücken Sie # auf der Tastatur, und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

Hinweise:

- Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.
- Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.


- 5 Drücken Sie **Fertig >Senden**.

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:


- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Drücken Sie **#**, geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein und berühren Sie dann .
Hinweis: Um weitere Empfänger einzugeben, berühren Sie **Nächste Adresse**, und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.
 - 4 Berühren Sie **Senden**.

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
E-Mail- >Empfänger >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Suchen**
 - 4 Berühren Sie den Namen des Empfängers.

Hinweis: Um weitere Empfänger hinzuzufügen, berühren Sie **Nächste Adresse**, und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.

- 5 Berühren Sie **Fertig**.

Anpassen von E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
E-Mail >Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben > **Fertig**

- 4 Berühren Sie **Betreff**, geben Sie den E-Mail-Betreff ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.
- 5 Berühren Sie **Nachricht**, geben Sie die Nachricht ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

Ändern des Ausgabedateityps

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben >Fertig >Senden als

- 4 Berühren Sie die Schaltfläche für den zu sendenden Dateityp.

- **PDF:** Erstellen Sie eine einzelne Datei mit mehreren Seiten.
- **Sichere PDF-Datei:** Erstellen Sie eine verschlüsselte PDF-Datei, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF:** Erstellen Sie mehrere Dateien oder eine einzelne Datei. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Verwenden Sie diese Option, um jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei zu speichern und anzuhängen. JPEG-Dateien können mit den meisten Webbrowsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS:** Erstellen Sie eine XPS-Datei (XML Paper Specification) mit mehreren Seiten, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

- 5 Berühren Sie  **>Senden**.

Hinweis: Wenn Sie "Sichere PDF-Datei" ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zweimal einzugeben.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen**, während **Scannen** angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen**, während **Scannen** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger für Ihre E-Mail eingeben. Sie können mehrere E-Mail-Adressen eingeben.

Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

Nachricht

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

Originalgröße

Mit dieser Option können Sie die Größe der Dokumente angeben, die Sie per E-Mail versenden möchten. Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer E-Mail anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "PDF".
- **Sichere PDF-Datei:** Mit dieser Option wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, die den Dateiinhalt vor unbefugtem Zugriff schützt.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Broschüre:** Das Originaldokument stammt aus einer Broschüre.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in die E-Mail aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:



- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails" und "Schärfe" vor dem Versenden des Dokuments per E-Mail angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.

- **Rand löschen:** Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.
- **Scanverzerrung korrigieren:** Glättet (entzerzt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.

Hinweis: Diese Option wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Faxen

Hinweis: Die Faxfunktion ist möglicherweise nicht auf allen Druckermodellen verfügbar.

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Hinweis: Möglicherweise treffen die folgenden Verbindungsarten nicht auf alle Länder oder Regionen zu.

Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Drücken Sie dann **Fortfahren**.

Hinweis: Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Faxkonfiguration

In vielen Ländern und Regionen müssen ausgehende Faxnachrichten in einem Bereich oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten übertragenen Seite folgende Informationen enthalten: Faxname (Kennung des Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson, das/die die Nachricht sendet) und Faxnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson). Weitere Informationen finden Sie unter "Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten" auf Seite 337.

Die Faxkonfiguration können Sie über die Bedienerkonsole des Druckers vornehmen oder Ihren Web-Browser öffnen, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen und das Menü "Einstellungen" zu öffnen.

Hinweis: Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie die Bedienerkonsole des Druckers, um die Informationen für die Faxkonfiguration einzugeben.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole für die Faxkonfiguration

Wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird, wird eine Reihe von Startbildschirmen eingeblendet. Wenn der Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden die Bildschirme für den Faxnamen und die Faxnummer angezeigt.

- 1 Wenn der Bildschirm für den Faxnamen angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a Geben Sie den Namen ein, der auf alle ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
 - b Geben Sie den Faxnamen ein und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.
- 2 Wenn der Bildschirm für die Faxnummer angezeigt wird, geben Sie die Faxnummer ein und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

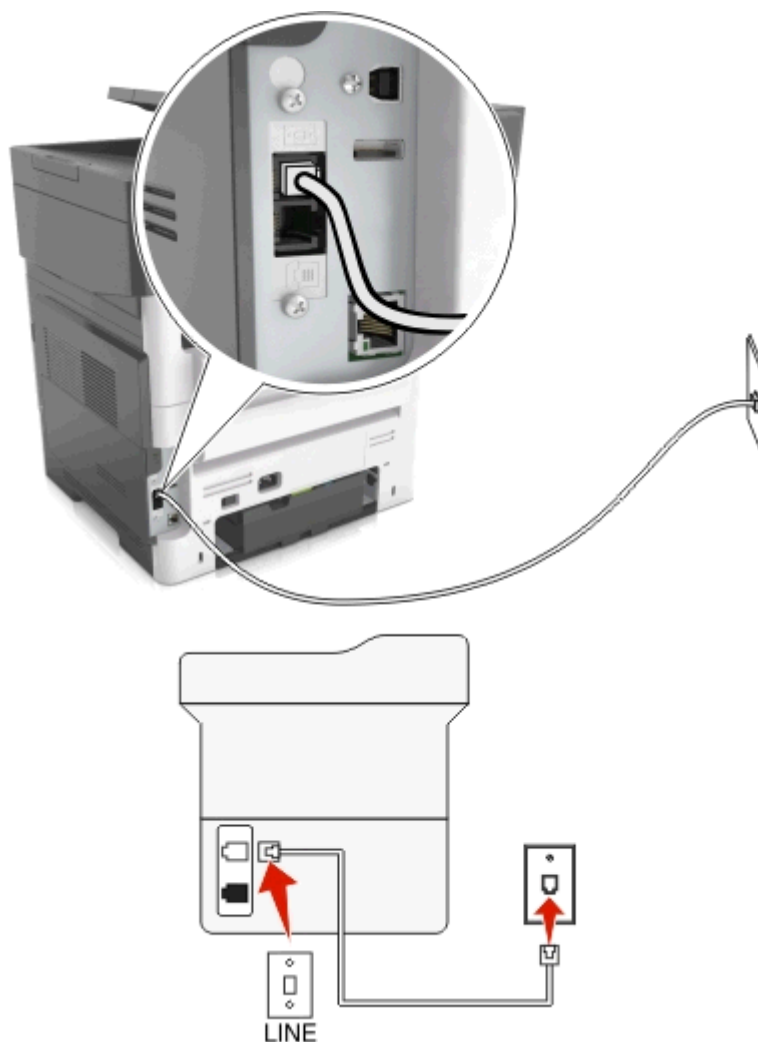
Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Faxeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung**.
 - 3 Geben Sie im Feld "Faxname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
 - 4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
 - 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.


Auswählen einer Faxverbindung

Szenario 1: Standardtelefonleitung

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



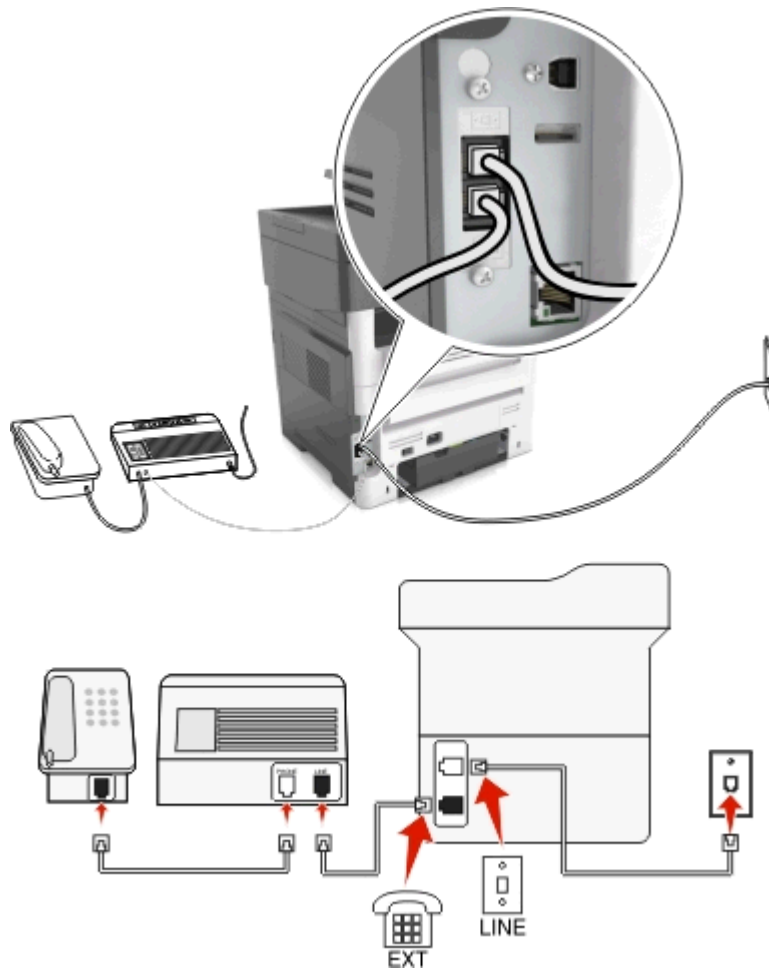
Anschließen:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.



Tipps für diese Einrichtung:

- Sie können Drucker für den automatischen (automatische Antwort ein) oder manuellen (automatische Antwort aus) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch (automatische Antwort ein) empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer beliebigen Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

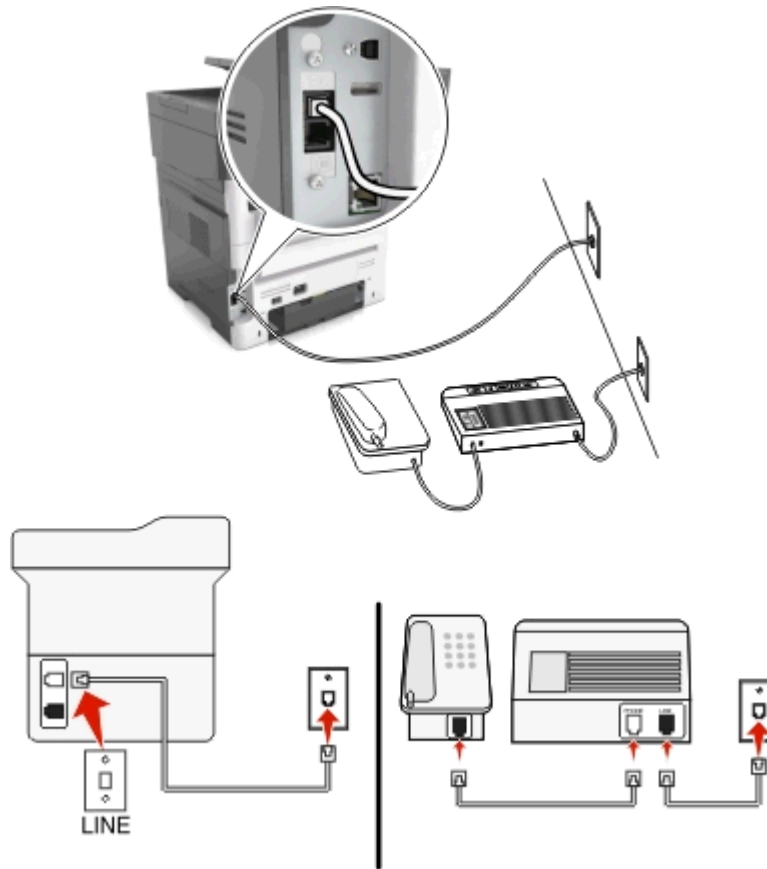
Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter
An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen




Anschließen:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.
- 3 Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Anschluss  des Druckers an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



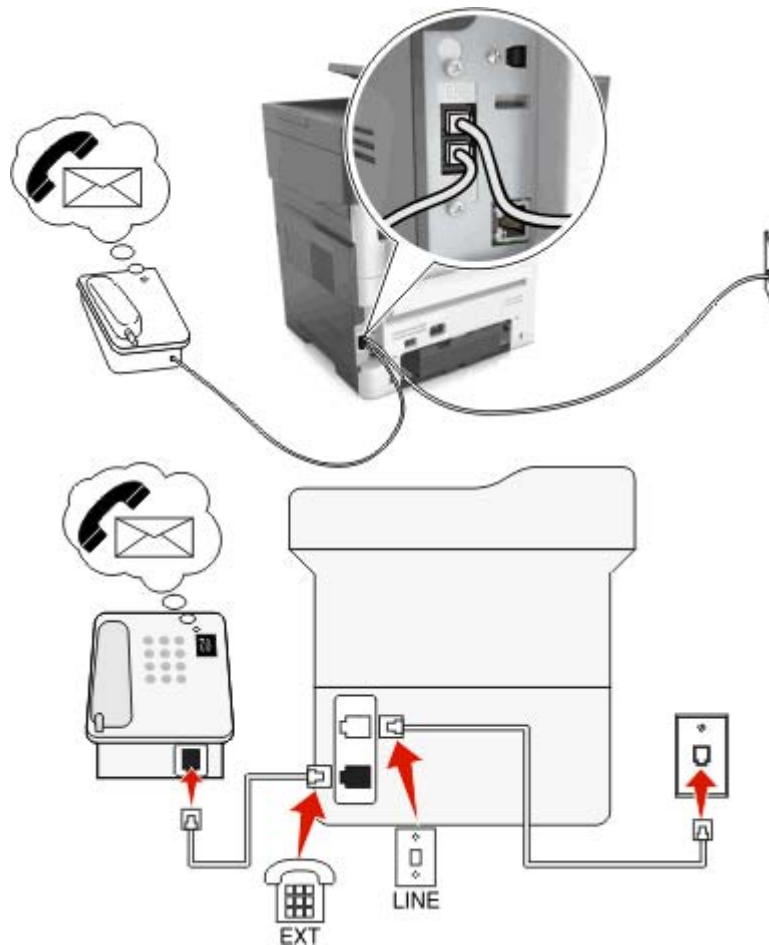
Anschließen:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.

Tipps für diese Einrichtung:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einrichten.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, stellen Sie für den Drucker beispielsweise sechs Rufzeichen ein. Auf diese Weise nimmt der Anrufbeantworter Anrufe zuerst entgegen und Sprachanrufe werden nicht verpasst. Wenn es sich beim Anruf um ein Fax handelt, erkennt der Drucker das Faxsignal in der Leitung und nimmt den Anruf entgegen.
- Wenn Sie bei Ihrer Telefongesellschaft einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonniert haben, muss das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker eingestellt werden. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

Einrichtung 3: Der Drucker und ein Voice Mail-Telefon verwenden eine gemeinsame Telefonleitung



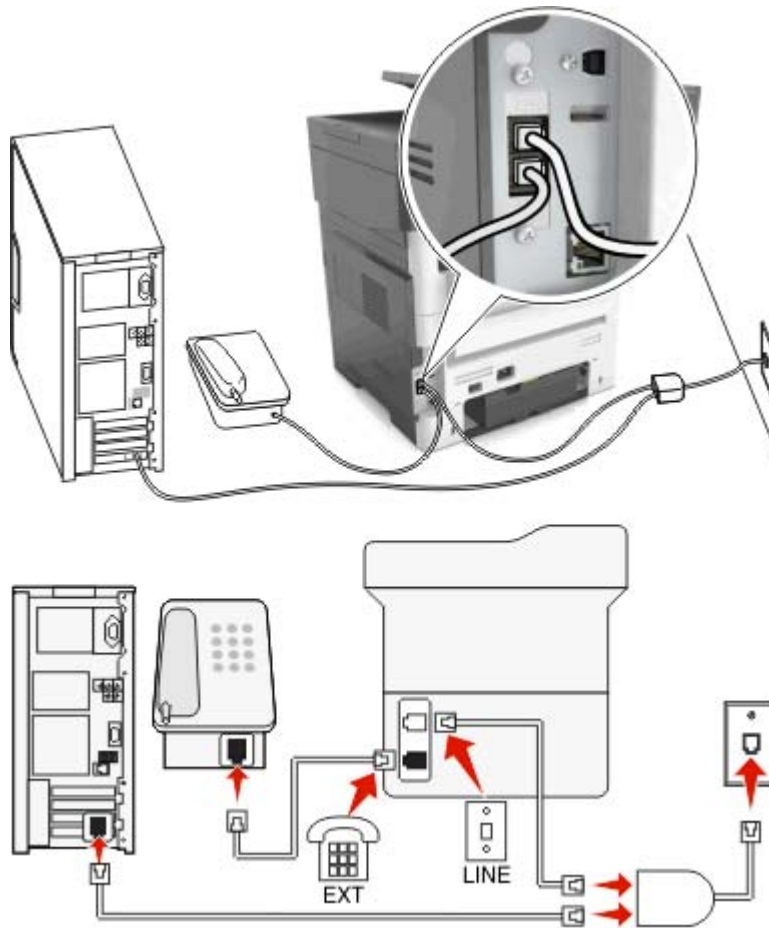
Anschließen:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.
- 3 Schließen Sie das Telefon an den Anschluss des Druckers an.

Tipps für diese Einrichtung:

- Diese Einrichtung funktioniert am besten, wenn Sie einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonnieren. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.
- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Drucker für den manuellen Faxempfang (automatische Antwort aus) einrichten.
Wenn Sie den Telefontaster abnehmen und Faxtöne hören, drücken Sie ***9*** oder den Code zum manuellen Empfang, um das Fax zu empfangen.
- Sie können den Drucker auch für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einstellen, müssen den Voice Mail-Dienst jedoch deaktivieren, wenn Sie ein Fax erwarten. Diese Einstellung eignet sich am besten, wenn Sie Voice Mail häufiger als den Faxempfang nutzen.



Szenario 2: DSL (Digital Subscriber Line)



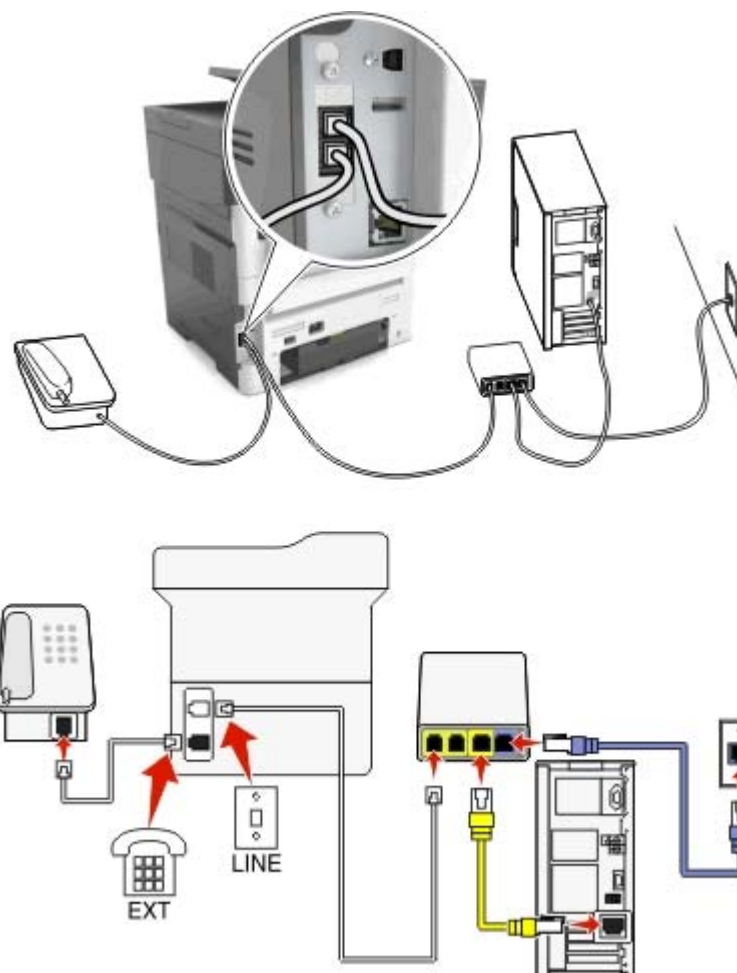
Durch DSL wird Ihre normale Telefonleitung in zwei Kanäle unterteilt: Sprache und Internet. Telefon- und Faxsignale nutzen den Sprachkanal, während Internet-Signale den anderen Kanal verwenden. Auf diese Weise können Sie dieselbe Leitung für analoge Sprachanrufe (einschließlich Faxnachrichten) und digitalen Internet-Zugriff verwenden.

Um Störungen zwischen den beiden Kanälen zu minimieren und hohe Leitungsqualität zu gewährleisten, müssen Sie für die analogen Geräte (Faxgerät, Telefon, Anrufbeantworter) einen DSL-Filter in Ihrem Netzwerk installieren. Störungen verursachen statisches Rauschen im Telefon, fehlerhafte und qualitativ minderwertige Faxnachrichten auf dem Drucker sowie eine langsame Internet-Verbindung auf dem Computer.

So installieren Sie einen Filter für den Drucker:

- 1 Schließen Sie den LINE-Anschluss des DSL-Filters an die Telefonbuchse an.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an. Schließen Sie das andere Ende an den Telefonanschluss des DSL-Filters an.
- 3 Um einen Computer weiter für den Internet-Zugriff zu nutzen, schließen Sie ihn an den DSL HPN-Anschluss des DSL-Filters an.
- 4 Um ein Telefon an den Drucker anzuschließen, entfernen Sie einen möglicherweise installierten Adapterstecker vom -Anschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.

Szenario 3: VoIP-Telefondienst



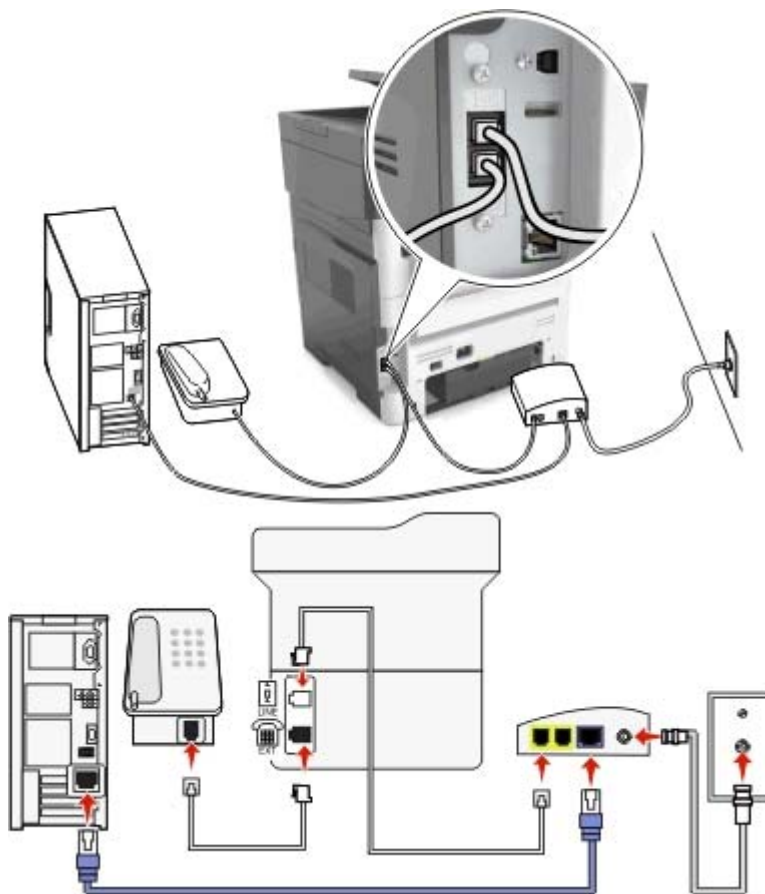
Anschließen:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an den -Anschluss des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am VoIP-Adapter mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.
Der Anschluss **Telefonleitung 2** oder **Fax** ist nicht immer aktiv. Wenn Sie den zweiten Telefonanschluss aktivieren möchten, muss möglicherweise eine zusätzliche Gebühr an Ihren VoIP-Anbieter entrichtet werden.
- 3 Entfernen Sie den Schutzstecker vom -Anschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.

Tipps für diese Einrichtung:

- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am VoIP-Adapter aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an und überprüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Drucker nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Drucker und das Telefon an den Splitter an.

Verwenden Sie einen Telefonsplitter und *keinen* Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen, ob der Wählton zu hören ist.

Szenario 4: Digitaler Telefondienst über einen Kabelanbieter**Einrichtung 1: Der Drucker ist direkt an ein Kabelmodem angeschlossen**

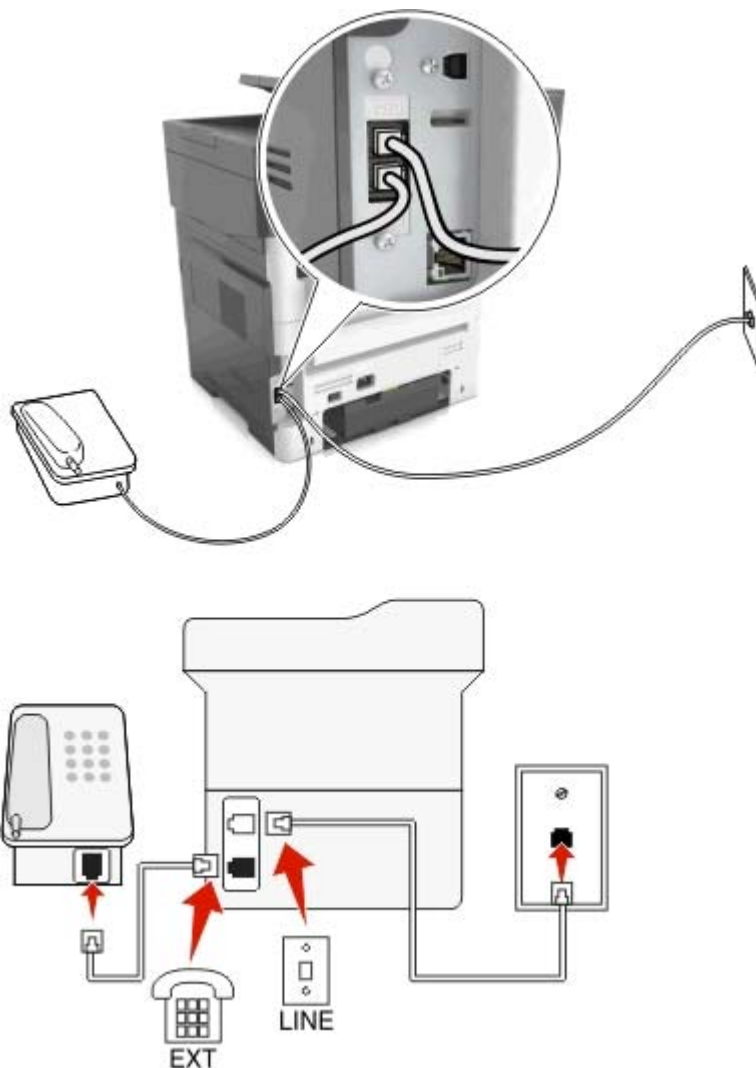
- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am Kabelmodem mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.


Hinweis: Die Anschlüsse **Telefonleitung 2** oder **Fax-Anschluss** sind nicht immer aktiv. VoIP-Anbieter berechnen möglicherweise eine zusätzliche Gebühr für die Aktivieren des zweiten Telefonanschlusses.


- 3 Schließen Sie das analoge Telefon an den Anschluss des Druckers an.

Hinweise:

- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am Kabelmodem aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Drucker nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Drucker und das Telefon an den Splitter an.
- Verwenden Sie einen Telefonsplitter und *keinen* Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist.

Einrichtung 2: Der Drucker ist an eine Telefonbuchse angeschlossen, und das Kabelmodem ist an anderer Stelle im Telefonsystem installiert


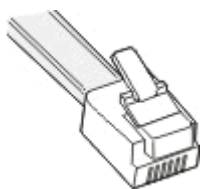
- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlusssdose an.



- 3 Schließen Sie das analoge Telefon an den Anschluss  des Druckers an.

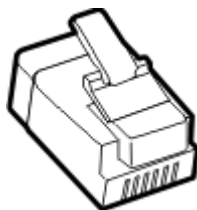
Szenario 5: Länder oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

In einigen Ländern oder Regionen werden u. U. Anschlüsse für Telefonbuchsen verwendet, die nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten sind. Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Im Lieferumfang des Druckers sind eine RJ-11-Buchse und ein Telefonkabel mit einem RJ-11-Stecker enthalten.

Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, müssen Sie einen Telefonadapter verwenden. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

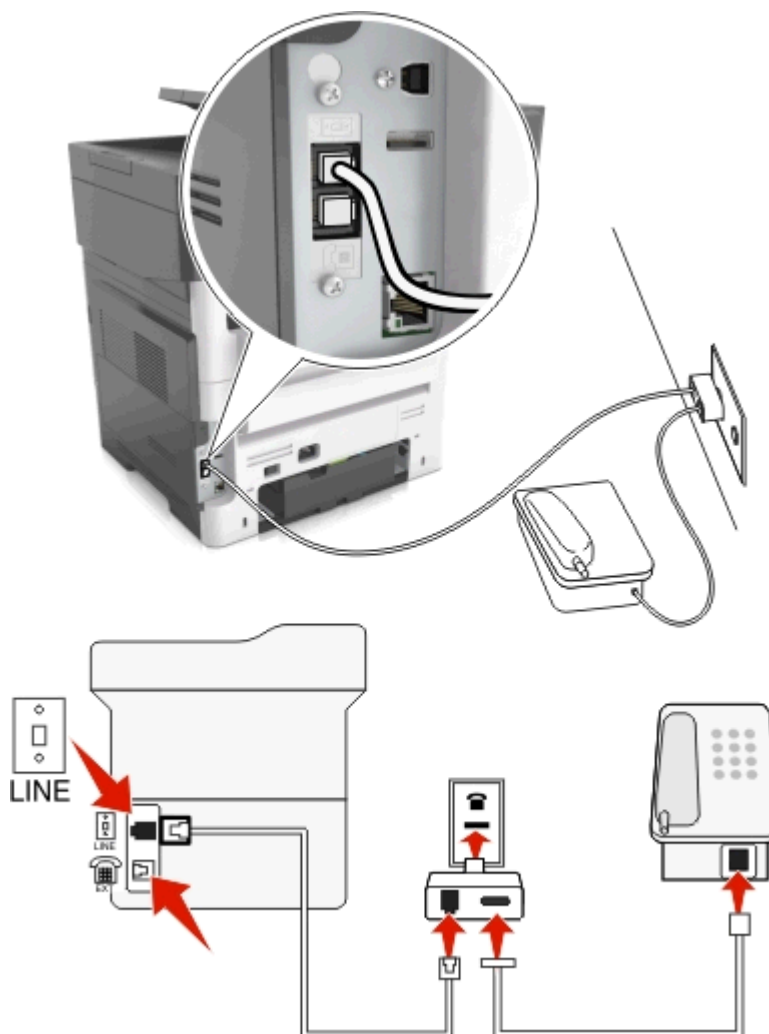



Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Anschluss  des Druckers angeschlossen. Wenn Sie einen Telefonadapter verwenden oder ein Telefonsystem mit kaskadiertem oder serielltem Leitungsnetz, entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Anschluss  des Druckers.





Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



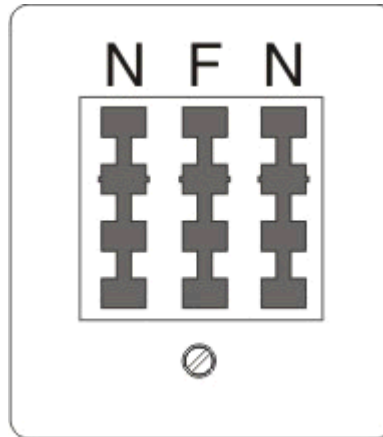
- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
- 3 Wenn Sie ein anderes Gerät (Telefon oder Anrufbeantworter) an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten und das Gerät nicht über einen RJ-11-Anschluss verfügt, schließen Sie es direkt an den Telefonadapter an.

Hinweise:

- Möglicherweise verfügt der Anschluss  des Druckers über einen Adapterstecker für den Adapter. Entfernen Sie *nicht* den Stecker vom Anschluss  des Druckers.
- In einigen Ländern oder Regionen ist im Lieferumfang des Druckers möglicherweise kein Telefonadapter oder Adapterstecker enthalten.


Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlussstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt.




Schließen Sie den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss an.




- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss an.

- 3 Wenn Sie ein Telefon und einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten, schließen Sie die Geräte wie dargestellt an.

Hinweis: Entfernen Sie *nicht* den Adapterstecker vom Anschluss  des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder seriellles Telefonsystem verwenden.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Ihr Telefonanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, befolgen Sie die Schritte unten zum Anschließen der Geräte:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlusssdose an.



- 3 Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Drucker reagieren soll.

Hinweis: Die Werksvorgabe für Rufsignale lautet "Ein". So kann der Drucker auf einfache, zweifache und dreifache Rufzeichen antworten.

- a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Fax-Konfiguration >Automatische Antwort

- b Wählen Sie die Einstellung des zu ändernden Rufsignals und drücken Sie dann .

Einstellen von Faxname und Faxnummer für abgehende Faxe

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung**.

- 3 Geben Sie im Feld "Faxname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.

- 4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit einstellen, so dass diese Parameter auf jedem von Ihnen versendeten Fax gedruckt werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Sicherheit >Datum und Uhrzeit einstellen**.
- 3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit manuell einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwerkzeit zu verwenden.

Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt:

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Sicherheit >Datum und Uhrzeit einstellen**.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen**, und geben Sie das Start- und Enddatum der Sommerzeit im Bereich "Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung" ein.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Senden von Faxen

Der Drucker bietet unterschiedliche Möglichkeiten, ein Fax an einen oder mehrere Empfänger zu senden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzbefehlsnummer wählen oder das Adressbuch verwenden. Sie können auch die Anwendung "Mehrfachversand" oder "Meine Kurzbefehle" auf dem Startbildschirm des Druckers verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Aktivieren der Startbildschirmfunktionen" des *Benutzerhandbuchs*.

Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Fax**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer oder die Kurzwahlnummer des Empfängers ein.

Hinweis: Um Empfänger hinzuzufügen, berühren Sie **Nächste Nr.**, und geben Sie dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

- 5 Berühren Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über den Computer

Mithilfe der Faxoption im Druckertreiber kann ein Druckauftrag an den Drucker gesendet werden, der vom Drucker als Fax gesendet wird. Die Faxoption funktioniert wie ein normales Faxgerät, wird jedoch über den Druckertreiber und nicht über das Druckerbedienfeld gesteuert.

- 1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Wechseln Sie zu:
Registerkarte **Fax** > **Fax aktivieren**
- 4 Geben Sie die Faxnummer(n) des Empfängers in das Feld "Faxnummer(n)" ein.

Hinweis: Faxnummern können manuell eingegeben oder über das Telefonbuch ausgewählt werden.

- 5 Geben Sie bei Bedarf in das Feld "Vorwahl" eine Vorwahl ein.
- 6 Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Seitenausrichtung aus.
- 7 Wenn Sie das Fax mit einem Deckblatt senden möchten, wählen Sie **Mit Deckblatt faxen** aus und geben dann die entsprechenden Informationen ein.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Die Faxoption ist nur zur Verwendung mit dem PostScript-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Informationen zum Installieren dieser Treiber finden Sie auf der *Software*-CD.
- Die Faxoption muss im PostScript-Treiber auf der Registerkarte "Konfiguration" konfiguriert und aktiviert werden, bevor sie verwendet werden kann.
- Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen** aktiviert ist, werden Sie vor dem Senden des Faxes aufgefordert, die Daten des Empfängers zu überprüfen. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Dokument aus der Warteschlange automatisch als Fax gesendet, wenn Sie auf der Registerkarte "Fax" auf **OK** klicken.

Versenden von Faxen mithilfe einer Kurzwahlnummer

Fax-Kurzbefehle entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **#** und geben Sie dann die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein.
- 4 Drücken Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über das Adressbuch

Mithilfe des Adressbuchs können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen. Weitere Informationen zum Aktivieren der Adressbuchfunktion erhalten Sie von dem zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Suchen**

Hinweis: Es kann jeweils nur ein Name gesucht werden.

- 4 Berühren Sie den Namen des Empfängers, und berühren Sie dann **Faxen**.

Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:


- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > **Verzögertes Senden**

Hinweis: Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Faxe, die auf die Übertragung warten, befinden sich in der Faxwarteschlange.

- 4 Geben Sie die Uhrzeit für die Faxübertragung ein und drücken Sie .

Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten weiter- bzw. zurückgestellt.

- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Erstellen von Kurzbefehlen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Weisen Sie eine Kurzwahlnummer einzelnen Faxnummern oder einer Gruppe von Faxnummern zu.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Kurzwahlen verwalten** > **Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

- 3 Geben Sie einen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

Hinweise:

- Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.
- Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.

- 4 Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.


Hinweis: Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl über die Bedienkonsole des Druckers

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax** und geben Sie die Faxnummer ein.

Hinweis: Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, berühren Sie **Nächste Nr.** und geben Sie dann die Faxnummer ein.

- 2 Berühren Sie .
- 3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.
- 4 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Hinweis: Falls der Name der Kurzwahl falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Anpassen der Faxeinstellungen

Ändern der Fax-Auflösung

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**
- 4 Berühren Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeile, um die gewünschte Auflösung auszuwählen.

Hinweis: Wählen Sie eine Auflösung von "Standard" (höchste Geschwindigkeit) bis "Ultrafein" (höchste Qualität bei verringerter Geschwindigkeit) aus.

- 5 Berühren Sie **Faxen**.

Aufhellen bzw. Abdunkeln eines Faxes

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**

4 Passen Sie die Faxhelligkeit an und berühren Sie dann **Faxen**.

Anzeigen eines Faxprotokolls

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Berichte**.

3 Klicken Sie auf **Faxauftragprotokoll** oder **Faxruf-Protokoll**.

Blockieren unerwünschter Faxe

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Spam-Faxe blockieren**.

Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxnachrichten, die eine private Anrufer-ID oder keinen Faxnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxnamen bestimmter Faxesender ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen ausgehender Faxe

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen** auf der Druckerbedienerkonsole, während **Scannen** angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen** auf der Druckerbedienerkonsole, während **Scannen** bzw. **Nächste Seite scannen** und **Auftrag abschließen** angezeigt werden.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.
Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.
- 2 Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.
Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.
- 3 Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.
Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung >Faxe anhalten**.

- 3 Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:

- **Aus**
- **Immer ein**
- **Manuell**
- **Geplant**

- 4 Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:
 - a Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
 - b Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
 - c Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
 - d Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

 - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Faxeinstellungen**.
- 3 Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" die Option **Drucken, Drucken & Weiterleiten** oder **Weiterleiten** aus.
- 4 Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" die Option **Fax, E-Mail, FTP, LDSS** oder **eSF** aus.
- 5 Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

Hinweis: Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Informationen zu Fax-Optionen

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahl drucker gedruckt.

- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Broschüre:** Das Originaldokument stammt aus einer Broschüre.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Qualität der Fauxgabe anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Standard:** Verwenden Sie diese Option, wenn Sie hauptsächlich Dokumente faxen.
- **Fein 200 dpi:** Zum Faxen von Dokumenten mit Kleindruck
- **Superfein 300 dpi:** Zum Faxen von Dokumenten mit feinen Details
- **Ultrafein 600 dpi:** Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Faxe im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Verzögertesenden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt oder Datum senden.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig (Duplex) bedruckt ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails" und "Schärfe" vor dem Faxen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen:** Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit "Rand löschen" wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.
- **Scanverzerrung korrigieren:** Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.

Hinweis: Diese Option wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Scannen

Der Drucker bietet die Möglichkeit, eine Datei an eine FTP-Adresse zu senden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzbefehlsnummer wählen oder das Adressbuch verwenden. Sie können auch die Anwendung "Mehrfachversand" oder "Meine Kurzbefehle" auf dem Startbildschirm des Druckers verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Aktivieren der Startbildschirmanwendungen" des *Benutzerhandbuchs*.

"Scannen an Netzwerk" verwenden

Mit "Scannen an Netzwerk" können Sie Dokumente an von Ihrem Systemsupport-Mitarbeiter festgelegte Netzwerkziele scannen. Nachdem die Ziele (freigegebene Netzwerkordner) im Netzwerk eingerichtet wurden, muss die Anwendung auf den entsprechenden Drucker mithilfe seines Embedded Web Server installiert und konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Scan to Network" auf Seite 28.

An eine FTP-Adresse scannen

Erstellen von Kurzbefehlen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzbefehlsnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzbefehlsnummern: über den Embedded Web Server und über das Druckerbedienfeld.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Wechseln Sie zu:

Einstellungen > Bereich "Andere Einstellungen" > **Kurzbefehle verwalten** > **FTP-Verknüpfungen - Einrichtung**

- 3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.


- 4 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.

Hinweis: Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über die Bedienkonsole des Druckers

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP >FTP > Geben Sie die FTP-Adresse ein >  > Geben Sie einen Namen für die Kurzwahl ein > **Fertig**

2 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Hinweise:

- Falls der Name der Kurzwahl falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.
- Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

An eine FTP-Adresse scannen

Scannen an eine FTP-Adresse über das Druckerbedienfeld

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

FTP >FTP > Geben Sie die FTP-Adresse ein > **Fertig** > **Senden**

Mithilfe einer Kurzwahlnummer zu einer FTP-Adresse scannen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **#** auf der Tastatur, und geben Sie dann die FTP-Kurzwahlnummer ein.

4 Berühren Sie  > **Senden**.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > FTP >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Suchen**



4 Berühren Sie den Namen des Empfängers.

Hinweis: Um nach weiteren Empfängern zu suchen, drücken Sie **Neue Suche**, und geben Sie den Namen des nächsten Empfängers ein.

5 Berühren Sie  > **Senden**.

Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk

Der Drucker bietet die Möglichkeit, eine gescannte Datei zu senden. Sie können auch die Anwendung "Scannen an Netzwerk", "Mehrfachversand" und "Meine Kurzbefehle" auf dem Startbildschirm des Druckers verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Aktivieren der Startbildschirmanwendungen" des *Benutzerhandbuchs*.

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen Computer oder ein Flash-Laufwerk übermitteln. Dabei muss der Computer nicht direkt an den Drucker angeschlossen sein, um an den PC gescannte Bilder empfangen zu können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Scan-Profil > Scan-Profil erstellen**.

3 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.

4 Wählen Sie ein Ziel auf dem Computer aus, an dem das Scanbild gespeichert werden soll.

5 Geben Sie einen Scannamen und dann einen Benutzernamen ein.

Hinweis: Der Scanname wird in der Scanprofilliste angezeigt.

6 Klicken Sie auf **Senden**.

Hinweis: Wenn Sie auf **Senden** klicken, wird automatisch eine Kurzbefehlsnummer zugewiesen. Sie können diese Kurzbefehlsnummer verwenden, wenn Sie zum Scannen der Dokumente bereit sind.

7 Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

- a** Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

b Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

c Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **#** und geben Sie die Kurzbefehlsnummer über die Tastatur ein.
- Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Angehaltene Aufträge > Profile > Kurzbefehl aus der Liste auswählen

Hinweis: Der Scanner scannt das Dokument und sendet es an das angegebene Verzeichnis.

8 Zeigen Sie die Datei auf dem Computer an.

Hinweis: Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Einrichten von "Scannen an Computer"

Hinweise:

- Diese Funktion wird nur unter Windows Vista oder höher unterstützt.
- Computer und Drucker müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.


1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Tippen Sie im Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie anschließend zu:

Anwendungsliste >**Ausführen** > **control printers** eintippen >**OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Klicken Sie je nach Betriebssystem auf **Geräte und Drucker hinzufügen**, **Gerät hinzufügen** oder auf **Drucker hinzufügen**.

3 Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste aus.

Hinweis: Drucken Sie zur Identifizierung Ihres Druckers eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und suchen Sie dann im Abschnitt "TCP/IP" nach dem vollständigen Domännennamen.

4 Klicken Sie auf **Weiter** >**Schließen**.

5 Abhängig von Ihrem Gerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:.

- Klicken Sie auf den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, und halten Sie die Maustaste gedrückt.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie konfigurieren möchten.

6 Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Menü **Scaneigenschaften** oder **Eigenschaften**, und ändern Sie die Einstellungen anschließend nach Bedarf.

7 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Scannen an Computer**, und wählen dann aus den folgenden Optionen aus:

- **Scannen:** Scannen Sie das Dokument, und speichern Sie es direkt an einem ausgewählten Speicherort auf dem Computer.
- **Scannen an Drucker:** Scannen Sie das Dokument, und lassen Sie es automatisch drucken.
- **Scannen an E-Mail:** Hängen Sie ein gescanntes Dokument an eine E-Mail an.
- **Scannen an Fax:** Senden Sie ein gescanntes Dokument per Fax.

8 Berühren Sie **Senden**.

Auf dem Druckerdisplay wird **Remote-Scanauftrag wird ausgeführt** angezeigt. Das gescannte Bild wird automatisch auf dem Computerbildschirm geöffnet.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.

Hinweis: Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie den Zielordner aus und drücken Sie dann **An USB-Laufwerk scannen**.

Hinweis: Wenn der Drucker mehr als 30 Sekunden inaktiv ist, wechselt er zurück zum Startbildschirm.

- 5 Passen Sie die Scaneinstellungen an, und drücken Sie anschließend auf **Scannen**.

Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms

Sie können das Lexmark ScanBack™-Dienstprogramm anstelle von Embedded Web Server verwenden, um Profile zum Scannen an den Computer zu erstellen. Das ScanBack-Dienstprogramm kann von der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> heruntergeladen werden.

- 1 Einrichten des Profils zum Scannen an einen Computer:

- a Starten Sie das ScanBack-Dienstprogramm.

- b Wählen Sie den Drucker aus.

Wenn keine Drucker aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Systemadministrator oder klicken auf **Einrichtung**, um manuell nach einer IP-Adresse oder einem Hostnamen zu suchen.

- c Befolgen Sie die Anweisungen am Computerbildschirm, um den Typ des zu scannenden Dokuments und den Ausgabebetyp zu definieren.

- d Weisen Sie den Dateinamen des Scanprofils zu und geben Sie einen Speicherort auf dem Computer an.

- e Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Ein Dialogfeld mit Ihrem Scanprofilinformationen und dem Status der empfangenen Bilder wird angezeigt.

Hinweis: Durch Auswahl von **Kurzbefehl erstellen** können Sie auf dem Desktop einen Kurzbefehl mit den Einstellungen des Scanprofils erstellen.

- 2 Scannen von Originaldokumenten:

- a Legen Sie alle Seiten auf das Scannerglas oder in die ADZ ein.

- b Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

Angehaltene Aufträge >Profile und Lösungen > Scanprofil auswählen

Hinweis: Die Ausgabedatei wird an dem angegebenen Speicherort gespeichert oder in der von Ihnen festgelegten Anwendung gestartet.

Informationen zu Scanoptionen

FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Bildes eingeben.

Als Kurzbefehl speichern

Mit dieser Option können die aktuellen Einstellungen als Kurzbefehl gespeichert werden, indem Sie eine Nummer zuweisen.

Originalgröße

Mit dieser Option können Sie die Größe der Dokumente angeben, die Sie scannen möchten. Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt.
- **Sichere PDF-Datei:** Verwenden Sie diese Option, um eine verschlüsselte PDF-Datei zu erstellen, die den Dateiinhalt vor unbefugtem Zugriff schützt.
- **TIFF:** Verwenden Sie diese Option, um eine oder mehrere Dateien zu erstellen. Wenn im Menü "Einstellungen" die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, wird mit TIFF nur eine Seite pro Datei gespeichert. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Broschüre:** Das Originaldokument stammt aus einer Broschüre.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Scannen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit "Rand löschen" wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Hiermit wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.
- **Universalzufuhr-Sensor:** Dieser Sensor erkennt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig aufnimmt. Anschließend wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Hinweis: Diese Option ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.

Grundlagen zu Druckermenüs

Menüliste

Menü "Papier"	Berichte	Netzwerk/Anschlüsse	Sicherheit
Standardeinzug	Menüeinstellungsseite	Aktive Netzwerkkarte	Sicherheitseinstellungen bearbeiten
Papierformat/-sorte	Gerätestatistik	Standard-Netzwerk ²	Sonstige Sicherheitseinstellungen
Universal-Zufuhr konfigurieren	Heftertest	Standard-USB	Menü "Vertraulicher Druck"
Ersatzformat	Netzwerk-Konfigurationsseite ¹	Parallel [x]	Löschen der Festplatte
Papierstruktur	Konfig-Seite/Netzw. [x]	Seriell [x]	Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Papiergewicht	Kurzbefehlliste	SMTP-Setup	Datum und Uhrzeit einstellen
Papierauswahl	Faxauftrag-Protokoll		
Benutzersorten	Faxrufprotokoll		
Benutzerdefinierte Namen ¹	Kopierkurzbefehle		
Benutzerdefinierte Scan-Formate	E-Mail-Kurzbefehle		
Konfiguration Universal	Fax-Kurzbefehle		
	FTP-Kurzbefehle		
	Profilliste		
	Schriftarten drucken		
	Verzeichnis drucken		
	Demo drucken		
	Bestandsbericht		
&Einstellungen	Hilfe	Kurzbefehle verwalten	Menü Optionskarte ³
Allgemeine Einstellungen	Alle Anleitungen drucken	Fax-Kurzbefehle	Liste der installierten DLEs (Download Emulators) wird angezeigt.
Kopiereinstellungen	Anleitung zum Kopieren	E-Mail-Kurzbefehle	
Faxeinstellungen	E-Mail-Anleitung	FTP-Kurzbefehle	
E-Mail-Einstellungen	Fax-Anleitung	Kopierkurzbefehle	
FTP-Einstellungen	FTP-Anleitung	Profil-Kurzbefehle	
Menü "Flash-Laufwerk"	Anleitung für Druckdefekte		
Druckeinstellungen	Informationsanleitung		
	Verbrauchsmaterialanleitung		

¹ Abhängig von der Druckereinrichtung wird dieses Menü als "Netzwerk-Konfigurationsseite" oder "Konfig-Seite/Netzw. [x]" angezeigt.

² Je nach Druckerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

³ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Menü "Papier"

Standardeinzug (Menü)

Option	Funktion
Standardquelle Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Menü "Papierformat/Sorte"

Option	Beschreibung
Fach [x] Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Geben Sie das Format des Papiers an, das sich in den einzelnen Fächern befindet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Facheinstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Die Universalzuführung ist möglicherweise auch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. "A6" wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.
Fach [x] Sorte Normalpapier Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Sorte des Papiers an, das sich in den einzelnen Fächern befindet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte[x]". Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
Univ.Zuf. Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Geben Sie das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Legen Sie im Papiermenü "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Format" als Menüelement angezeigt wird. Die Universalzuführung erkennt das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden.
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menüelement angezeigt wird.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das manuell eingelegte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menüelement angezeigt wird.
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das manuell eingelegte Briefumschlagformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Briefumschlag rau Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

Option	Funktion
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung Papier wechseln nicht angezeigt.

Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struk. Recycl.-Papier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten rauen Briefumschläge an.
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Menü "Papiergewicht"

Option	Beschreibung
Gewicht Normal Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folie Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recycling-Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Beschreibung
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leichtes Papier	Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers leicht ist.
Gewicht Schwer Schweres Papier	Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers schwer ist.
Gewicht Rau/Baumwolle Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Menü "Papierauswahl"

Option	Beschreibung
Karten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Karten" als Papiersorte angegeben wurde.
Recyclingpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Etiketten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Etiketten" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpostpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für alle Optionen im Menü zum Einlegen von Papier lautet "Aus". "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen unter Windows oder im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Rechnern ist der einseitige Druck ausgewählt. 	

Option	Beschreibung
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Rau/Baumwolle einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte angegeben wurde.
Ben.def. [x] einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. Hinweis: "Ben.def. [x] einlegen" wird nur angezeigt, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für alle Optionen im Menü zum Einlegen von Papier lautet "Aus". "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen unter Windows oder im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Rechnern ist der einseitige Druck ausgewählt. 	

Menü "Benutzersorten"

Option	Beschreibung
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Ordnet eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte einem werkseitig vorgegebenen Namen für eine Benutzersorte oder einem benutzerdefinierten Namen zu, der im Embedded Web Server oder in MarkVision™ Professional erstellt wurde.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Papier". Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Zuführung drucken zu können. 	

Option	Beschreibung
Recyclingpapier Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Gibt eine Papiersorte an, wenn "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Papier". Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Zuführung drucken zu können. 	

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Option	Funktion
Benutzerdefinierter Name [x]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung "Benutzersorte [x]".

Menü "Benutzerdefinierte Scan-Formate"

Option	Beschreibung
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite Höhe Ausrichtung Hochformat Querformat 2 Scans pro Seite Aus Ein	Gibt einen Namen für das benutzerdefinierte Scan-Format und die Seitenausrichtung an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> "Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]" wird in den Druckermenüs durch den Namen für das benutzerdefinierte Scan-Format ersetzt. Die Werksvorgabe für die benutzerdefinierten Scan-Formate 3, 4, 5 und 6 lautet "ADZ-Mediansorte". Die Werksvorgabe für die Breite in den USA lautet "8,5 Zoll". "210 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Breite. Die Werksvorgabe für die Höhe in den USA lautet "14 Zoll". "297 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Höhe. Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Universaleinrichtung"

Funktion	Funktion
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".

Funktion	Funktion
Hochformatbreite 3 bis 8,5 Zoll 76 bis 216 mm	Legt die Hochformatbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Sie können die Breite in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Sie können die Breite in Schritten von 1 mm erhöhen.
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Sie können die Höhe in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Sie können die Höhe in Schritten von 1 mm erhöhen.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Option	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmeinstellungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, z. B. Angaben zum Verbrauchsmaterial und der Anzahl gedruckter Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netz. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, z. B. zur TCP/IP-Adresse. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die mit Druckservern verbunden sind. Außerdem müssen mindestens zwei Netzwerkoptionen installiert sein.
Kurzbefehlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzbefehlen.

Option	Beschreibung
Faxauftrag-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "FaxEinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Faxrufprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "FaxEinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Kopierkurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Kopierkurzbefehlen.
E-Mail-Kurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzbefehlen.
Fax-Kurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzbefehlen.
FTP-Kurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzbefehlen.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Schriftarten drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. Der optionale Flash-Speicher bzw. die Druckerfestplatte muss richtig installiert und funktionsbereit sein.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in eine Gerätedatenbank gescannt werden können.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Option	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt. Inaktive Anschlüsse werden nicht berücksichtigt.

Option	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Ausgeschaltet	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Ausgeschaltet	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und es wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Ausgeschaltet Automatisch	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Netzwerkpuffer Automatisch 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Ausgeschaltet Automatisch	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Option	Beschreibung
"Standard-Netzwerkconfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >Berichte**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >Berichte**

Funktion	Funktion
Konfigurationsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >Netzwerkkarte**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >Netzwerkkarte**

Option	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit einer aktiven Netzwerkkarte an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitsperre 0–255 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 90 Sekunden. • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.

TCP/IP (Menü)

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Funktion	Funktion
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.

Funktion	Funktion
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >IPv6**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Netzwerk [x] Konfiguration >IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Funktion	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der WLAN-Adapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen	Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	
Routeradresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >WLAN**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN**

Option	Beschreibung
Wi-Fi Protected Setup (WPS) Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten	Richtet eine WLAN-Verbindung ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, wenn eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur Ad-hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicherheitsmodus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü "AppleTalk"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckermodellen verfügbar, die mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden sind, bzw. bei Installation eines optionalen WLAN-Adapters.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Netzwerk [x] Konfiguration >AppleTalk**

Funktion	Funktion
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Funktion	Funktion
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "SMTP-Setup"

Option	Funktion
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.

Option	Funktion
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". "Geräte-Benutzer-ID" und "Gerätekenntwort" werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Ben.-ID u. Kennwort verw. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätepasswort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü)

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf ausgewählten Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Funktion	Funktion
Sicherungskennwort bearbeiten Sicherungskennwort verwenden <ul style="list-style-type: none"> Aus Ein Kennwort	Erstellen eines Sicherungskennworts. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Sicherungskennwort verwenden" lautet "Aus". Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungskennwort vorhanden ist.

Funktion	Funktion
Building Blocks bearbeiten Interne Konten NTLM Simple Kerberos-Setup Kerberos-Setup Active Directory LDAP LDAP+GSSAPI Kennwort PIN	Bearbeiten von Einstellungen für interne Konten, NTLM, Simple Kerberos-Setup, Kerberos-Setup, Active Directory, LDAP, Kennwort und PIN.
Sicherheitsvorlagen bearbeiten [Liste der verfügbaren Vorlagen]	Hinzufügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
Zugriffssteuerungen bearbeiten Verwaltungsmenüs Funktionszugriff Management Lösungen Aufträge am Gerät abbuchen	Steuern des Zugriffs auf Druckermenüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Aufträge und andere Zugriffspunkte.

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Funktion	Funktion
Anmeldeeinschränkung Anmeldefehler Fehlerzeitraum Sperrdauer Zeitsperre für Konsolenanmeldung Zeitsperre für Remote-Anmeldung	<p>Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor alle Benutzer gesperrt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgaben reichen von 1 bis 10 Versuchen. • "Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5". • "Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5". 1 gibt an, dass im Drucker keine Zeitsperre aktiviert ist. • "Zeitsperre für Konsolenanmeldung" zeigt an, wie lange der Drucker den Startbildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 30. • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "10".

Funktion	Funktion
Sicherheits-Reset-Jumper Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Keine Auswirkung Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen	Ändert den Wert der Sicherheitseinstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit". "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Geräts hat. Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und jeder Einstellung im Abschnitt "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" sowohl auf dem Bedienfeld als auch im Embedded Web Server der Standardwert zugewiesen.
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Besteller Versuchen Zulassen Nie	Ermöglicht es dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> "Anfordern" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung sofort beendet. Die Werksvorgabe lautet "Anfordern". "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung sofort beendet. "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt. "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.
Mindest-PIN-Länge 1 – 16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 4.

Vertraulich (Menü)

Funktion	Funktion
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Legen Sie einen Höchstwert für die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Funktion	Funktion
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von vertraulichen Druckaufträgen im Drucker fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Einstellung für "Ablauffrist für vertrauliche Aufträge" geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Löschen der Festplatte (Menü)

Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Funktion	Funktion
Löschmodus Automatisch	Gibt den Modus zum Löschen der Festplatte an.

Funktion	Funktion
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Markieren Sie den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Funktion	Funktion
Exportprotokoll	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Um das Überwachungsprotokoll vom Druckerbedienfeld zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen sein. • Das Überwachungsprotokoll kann über den Embedded Web Server heruntergeladen und auf dem Computer angezeigt werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden oder nicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote-Syslog-Funktion 0 – 23 Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0 bis 7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". • Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad eines jeden Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Funktion	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. Hinweis: Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben werden.
Zeitzone	Wählt die Uhrzeit aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".

Funktion	Funktion
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung DST-Startwoche DST-Starttag DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit Unterschied zu Sommerzeit	Ermöglicht dem Benutzer das Einstellen der Zeitzone.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP-Server	Zeigt die NTP-Serveradresse an.
Authentifizierung aktiv. Ein Aus	Ändert die Authentifizierungseinstellung in "Ein" oder "Aus". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Einstellungen (Menü)

Menü "Allgemeine Einstellungen"

Option	Beschreibung
Anzeigesprache Englisch Französisch Deutsch Italiano Spanisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polnisch Griechisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt die Sprache fest, in der der Text auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. Hinweis: Manche Sprachen sind nicht auf allen Druckern verfügbar. Damit bestimmte Sprachen angezeigt werden, müssen Sie spezielle Hardware installieren.
Eco-Modus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dadurch wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch von Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn Papier eingelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".
ADZ-Papierzuführungssensor Ein Aus	Erkennt, ob die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig einzieht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Beschreibung
Stiller Modus Aus Ein	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker. • Bei der Einstellung "Ein" verursacht der Drucker so wenig Geräusche wie möglich. Diese Einstellung eignet sich am besten für den Druck von Texten und Strichzeichnungen. • Setzen Sie bei farbtintensiven Dokumenten die Option "Stiller Modus" auf "Aus", um ein optimales Druckergebnis zu erzielen. • Wenn Sie im Druckertreiber "Foto" auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, um eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zu ermöglichen.
Startsetup ausführen Ja Nein	Legt fest, dass der Drucker den Konfigurationsassistenten ausführt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Tastatur Tastaturtyp Englisch Französisch Franko-Kanadisch Deutsch Italiano Spanisch Griechisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polnisch Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Koreanisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste [x]	Ermöglicht die Angabe einer Sprache und benutzerdefinierter Tasten für die Druckertastatur. Die weiteren Registerkarten ermöglichen den Zugriff auf Akzente und Symbole über die Tastatur.

Option	Beschreibung
Papierformate USA Metrisch	Gibt das standardmäßig verwendete Maßsystem für Papierformate an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "US". Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Standardeinstellung für die Zuführungen im Menü "Papierformat/-sorte" geändert.
Anschlussbereich für "Scannen an PC" [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. Die gültigen Anschlüsse werden durch zwei Nummernsätze angegeben, die durch ein Semikolon voneinander getrennt sind. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "9751:12000".
Angezeigte Informationen Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x]	Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird. Wählen Sie für die Menüs auf der linken bzw. rechten Seite unter folgende Optionen aus: Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] Modellname Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. Standardmäßig werden rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt.
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Schwarzer Toner	Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für "Schwarzer Toner". Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Display Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für die Anzeigeeoptionen lautet "Nicht anzeigen". Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".

Option	Beschreibung
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler	Ermöglicht das Anpassen der für die Menüs "Papierstau", "Papier einlegen" sowie "Servicefehler" angezeigten Informationen. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Display Ja Nein Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".
Startbildschirm anpassen Sprache ändern Kopieren Kopierkurzbefehle Faxen Fax-Kurzbefehle E-Mail E-Mail-Kurzbefehle FTP FTP-Kurzbefehle Angehaltene Aufträge durchsuchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten	Ermöglicht das Ändern der auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole. Wählen Sie für jedes Symbol unter folgenden Optionen: Anzeigen Nicht anzeigen Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Anzeigen" ist die Werksvorgabe für die Menüs "Kopieren", "Faxen", "E-Mail", "FTP", "Angehaltene Aufträge durchsuchen", "Angehaltene Aufträge", "USB-Laufwerk" und "Formulare und Favoriten". • "Nicht anzeigen" ist die Werksvorgabe für die Menüs "Sprache ändern", "Kopierkurzbefehle", "Fax-Kurzbefehle", "E-Mail-Kurzbefehle", "FTP-Kurzbefehle", "Profile und Lösungen", "Lesezeichen" und "Aufträge nach Benutzer".
Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Formatiert das Druckerdatum. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "MM-TT-JJJJ" • Die internationale Werksvorgabe lautet "TT-MM-JJJJ".
Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Formatiert die Druckeruhrzeit. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "12 Stunden A.M./P.M."
Anzeigeelligkeit 20–100	Gibt die Helligkeit der Anzeige des Druckerbedienfelds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "100".

Option	Beschreibung
Eine Kopie Aus Ein	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ausgabebeleuchtung Normal/Standby-Modus Aus Dunkel Hell	Legt die Helligkeit der Beleuchtung für die Standardablage fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Dunkel", wenn für "Eco-Modus" die Option "Energie" oder "Energie/Papier" ausgewählt wurde. Die Werksvorgabe lautet "Hell", wenn für "Eco-Modus" die Option "Aus" oder "Papier" festgelegt wurde.
Fehleranzeige Ein Aus	Bestimmt, ob die Kontrollleuchten blinken, wenn der Drucker Fehler feststellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1–10	Legt die Lautstärke für die Schaltflächen fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Touchscreen mit taktiler Rückmeldung Ein Aus	Gibt eine taktile Rückmeldung der Touchscreen-Tasten. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". Wenn "Ja" ausgewählt ist, werden Lesezeichen im Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt.
Hintergrundentfernung zulassen Ein Aus	Gibt an, ob die Hintergrundentfernung für Aufträge zum Kopieren, Faxen, E-Mailen oder Scannen an USB bzw. für FTP-Aufträge zulässig ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Der Hintergrund des Bildes wird entfernt.
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein Aus	Scannt mehrere Aufträge in eine Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann die Einstellung "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, wie nach einem Papierstau in der ADZ mit einem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werkvorgabe lautet "Auftragsebene". Wird "Auftragsebene" ausgewählt, muss nach einem Papierstau der gesamte Auftrag erneut gescannt werden. Wenn "Seitenebene" ausgewählt wird, wird der Scanvorgang bei der gestauten Seite fortgesetzt.
Webseiten-Aktualisierung 30–300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "120".

Option	Beschreibung
Kontaktname	<p>Legt einen Kontaktnamen für den Drucker fest.</p> <p>Hinweis: Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.</p>
Standort	<p>Gibt den Standort des Druckers an.</p> <p>Hinweis: Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.</p>
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm	<p>Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wenn die Option aktiviert ist, kann über "Alarmsteuerung" die Anzahl der ausgegebenen Warnsignale festgelegt werden, während über "Kassetten-Alarm" der Druck angehalten werden kann, wenn der Drucker den Zustand "Wenig Toner" aufweist.</p> <p>Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus Einzel Fortlaufend <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzel". Bei dieser Einstellung gibt der Drucker drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm" und "Heften-Alarm" lautet "Aus". Dies bedeutet, dass kein Warnsignal ausgegeben wird. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240	<p>Gibt die Zeit in Minuten an, die der Drucker inaktiv sein muss, bevor er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15".</p>
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1–180	<p>Legt fest, wie viele Minuten der Drucker nach dem Ausdruck eines Auftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "30". • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung oder ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Zeitübers. Deaktiviert 1-3 Stunden 6 Stunden 1-3 Tage 1-2 Wochen 1 Monat	<p>Legt fest, dass der Drucker im Stromsparmodus arbeitet.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet in allen Ländern außer in Ländern der Europäischen Union und in der Schweiz "Deaktiviert". • In Ländern der Europäischen Union und in der Schweiz lautet die Werksvorgabe "3 Tage".

Option	Beschreibung
Zeitsperren Zeitsperre für Ruhemodus bei Verbindung Ruhemodus aktivieren N. in Ruhe. w.	Legt fest, dass die Einstellung "Zeit für Ruhemodus" selbst dann für den Drucker gilt, wenn eine aktive Ethernet- oder Telefonverbindung besteht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15–300	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker wartet, bis das Druckerdisplay wieder in den Status "Bereit" geschaltet wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Anzeige-Zeitspe. verl. Ein Aus	Zeigt eine Meldung an, über die die Zeit für die Anzeige-Zeitsperre zurückgesetzt werden kann, so dass der Drucker nicht zum Startbildschirm zurückkehrt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15–65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "30". • Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten	Startet den Drucker automatisch neu. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Neu starten, wenn inaktiv".
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1–20	Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".

Option	Beschreibung
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5–255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Ausgeschaltet Automatisch	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Stauassis. Ein Aus	Legt fest, dass gestautes Papier automatisch vom Drucker erkannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung druckt der Drucker eine Seite teilweise, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhezustand aktivieren	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste kurz gedrückt wird, während der Drucker inaktiv ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhezustand aktivieren	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste länger gedrückt wird, während der Drucker inaktiv ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen". Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie. Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb. Halten Sie die Energiesparmodus-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt, um den Ruhemodus zu aktivieren. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.

Option	Beschreibung
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Jetzt wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Die benutzerdefinierten Einstellungen werden beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Menü "Kopiereinstellungen"

Option	Beschreibung
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Angeben der Erstellungsweise des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Seiten (Duplex) Einseitig - Einseitig Einseitig - Beidseitig Beidseitig - Einseitig Beidseitig - Beidseitig	Gibt an, ob ein Originaldokument beid- oder einseitig ist, und legt dann fest, ob die Kopie beid- oder einseitig gedruckt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig – Einseitig: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt und die Kopie wird ebenfalls einseitig bedruckt. • Einseitig – Beidseitig: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt, während die Kopie beidseitig bedruckt wird. • Beidseitig – Einseitig: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt, während die Kopie nur einseitig bedruckt wird. • Beidseitig – Beidseitig: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt und die Kopie wird ebenfalls beidseitig bedruckt.
Papiersparmodus Aus Hochformat (zweiseitig) Hochformat (vierseitig) Querformat (zweiseitig) Querformat (vierseitig)	Kopiert zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Beschreibung
Seitenränder drucken Ein Aus	Legt fest, ob ein Rand gedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren 1,1,1 - 2,2,2 1,2,3 - 1,2,3	Sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1,2,3 - 1,2,3".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll ID-Karte	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
In Quelle kopieren Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Fügt ein Blatt Papier zwischen Folien ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x]	Legt den Einzug für Trennseiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Deckung 1–9	Gibt den Deckungsgrad für den Kopierauftrag an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Anzahl an Kopien 1–999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".

Option	Beschreibung
Kopf-/Fußzeile [Position] Aus Datum/Zeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legt Kopf- oder Fußzeileninformationen und ihre Position auf der Seite fest. Folgende Möglichkeiten stehen für die Auswahl der Position zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Oben links • Oben Mitte • Oben rechts • Unten links • Unten Mitte • Unten rechts Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Position lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Schablone Vertraulich Kopie Entwurf Dringend Benutzerdefiniert Aus	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Benutzerdefinierte Schablone	Gibt den benutzerdefinierten überlagernden Text an. Hinweis: Es können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
Vorrangskopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Kopierauftrag. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Kurzbefehl zulassen Ein Aus	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzbefehle. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus Ein	Richtet den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Beschreibung
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Scanverzerrung korrigieren Automatisch Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Beispielkopie Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Faxeinstellungen

Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration)

Im Modus "Analoge Fax-Konfiguration" wird der Faxeuftrag über eine Telefonleitung gesendet.

Allgemeine Faxeinstellungen

Option	Beschreibung
Faxname	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an.
Faxnummer	Gibt die Nummer an, die dem Fax zugewiesen ist.
Fax-ID Faxname Faxnummer	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird.
Manuelles Faxen aktivieren Ein Aus	Stellt den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxeuftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Drücken Sie # 0 auf dem Ziffernblock, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu wechseln.

Option	Beschreibung
Speicherverwendung Nur zum Empfangen Fast nur zum Empfangen Zu gleichen Teilen Fast nur zum Senden Nur zum Senden	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen". Dadurch wird der Speicher gleichmäßig für den Faxversand und den Faxempfang aufgeteilt. "Großteil auf Senden" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxversand reserviert ist. "Alles auf Senden" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxversand reserviert ist. "Alles auf Empfang" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxempfang reserviert ist. "Großteil auf Empfang" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxempfang reserviert ist.
Faxe abbrechen Zulassen Nicht zulassen	Gibt an, ob der Drucker Faxaufträge abbrechen kann. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Zulassen".
Anrufer-ID Aus Erste Alternativ	Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an.
Verschlüsselung der Faxnummer Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
Zu verschlüsselnde Zeichen 0–58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Beschreibung
Faxdeckblatt	Richtet das Faxdeckblatt ein.
Faxdeckblatt	Hinweis: Die Werksvorgabe für alle Optionen von "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus".
Standardmäßig deaktiviert	
Standardmäßig aktiviert	
Nie verwenden	
Immer verwenden	
Mit Feld "An"	
Ein	
Aus	
Mit Feld "Von"	
Ein	
Aus	
Von	
Mit Feld "Nachricht"	
Ein	
Aus	
Nachricht	
Mit Logo	
Ein	
Aus	
Mit Fußzeile [x]	
Ein	
Aus	
Fußzeile [x]	

Einstellungen für den Faxversand

Option	Funktion
Auflösung	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".
Standard	
Fein 200 dpi	
Superfein 300 dpi	
Extrafein 600 dpi	

Option	Funktion
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweis: Die Werksvorgabe in den USA lautet "Gemischte Formate". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Anderer	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarzweiß-Laser".
Deckung 1–9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Vorwahl, wie 99, in einem numerischen Eingabefeld.

Option	Funktion
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest.
Automatische Wahlwiederholung 0–9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1–200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Hinter einem PABX Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nein".
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxeinträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Fax-Scannen aktivieren Ein Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Druckertreiber, Faxeinträge zu versenden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Speichern als Kurzbefehl zulassen Ein Aus	Speichert Faxnummern als Kurzbefehle im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Wählmodus Ton Impuls	Legt den Wählton fest, entweder als Ton oder als Impuls. Hinweis: Die Werksvorgabe ist das Tonwahlverfahren.
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in eine Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrund entfernen –4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".

Option	Funktion
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad eines Faxes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Einstellungen für den Faxempfang

Option	Beschreibung
Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxeufträgen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxeuftrag Keine Toner Toner und Verbr.mat.	Entfernt Faxeufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Rufzeichen bis Anrufannahme 1–25	Gibt die Anzahl der Rufsignale an, bevor ein eingehender Faxeuftrag angenommen wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Automatische Verkleinerung Ein Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxeuftrag auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papierzuführung Automatisch Fach [x] Universal-Zufuhr	Gibt den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxeufträge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Seiten (Duplex) Aus Ein	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxeufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseiten Aus Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennseiten für eingehende Faxeufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Beschreibung
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Ablage Standardablage Ablage [x]	Gibt eine Ablage für empfangene Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Faxfußzeile Ein Aus	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Faxweiterleitung Drucken Drucken & Weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxen an einen anderen Empfänger. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".
Weiterleiten an Fax E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxe weitergeleitet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fax". Dieses Menüelement ist nur über den Embedded Web Server verfügbar.
Weiterleiten an Kurzbefehl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzbefehlsnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF).
Spam-Faxe blockieren Aus Ein	Ermöglicht das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations- oder Fax-ID. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Spam-Faxliste	Aktiviert die auf dem Drucker gespeicherte Liste gesperrter Faxnummern.
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus Immer aktiviert Manuell Geplant Zeitplan für angehaltene Faxe	Ermöglicht das generelle Anhalten von Faxen oder das Anhalten nach einem bestimmten Zeitplan. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Geheftet Aus 1 Heftklammer	Gibt an, ob Drucke geheftet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Einstellungen für das Faxprotokoll

Option	Beschreibung
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokolls nach jedem Faxeuftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht im Fehlerfall den Ausdruck eines Empfangsfehler-Protokolls. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie drucken".
Protokolle automatisch drucken Ein Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxeuftrag ausgedruckt.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokollanzeige Name der Empfangsstation Gewählte Nummer	Gibt an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stations- bzw. Faxnamen enthalten. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Name der Empfangsstation".
Auftragsprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxeuftragsprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Anrufprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxrufprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Ablage an, die für Faxprotokolle verwendet wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Lautsprechereinstellungen

Option	Beschreibung
Lautsprechermodus Immer deaktiviert Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert Immer aktiviert	Gibt den Lautsprechermodus an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert". Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören. • "Immer aktiviert" schaltet den Lautsprecher permanent ein. • Mit "Immer aus" wird der Lautsprecher ausgeschaltet.
Lautsprecherlautstärke Hoch Niedrig	Regelt die Lautstärke. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke Aus Ein	Regelt die Ruftonlautstärke am Faxlautsprecher. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Automatische Antwort

Option	Funktion
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch den Drucker an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Option	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Betreff Nachricht Dateiname	Gibt Informationen für den E-Mail-Server an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Sie können bis zu 255 Zeichen in das Feld "Betreff" eingeben. • Sie können bis zu 512 Zeichen in das Feld "Nachricht" eingeben. • Sie können bis zu 53 Zeichen in das Feld "Dateiname" eingeben.
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer aktiviert	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe in Kilobyte an. Hinweis: E-Mails oberhalb der angegebenen Größe werden nicht gesendet.
E-Mail-Server einrichten Größen-Fehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet. Hinweis: Diese kann bis zu 1024 Zeichen enthalten.
E-Mail-Server einrichten Adressen beschränken	Gibt einen Domännennamen, z. B. den Domännennamen einer Firma, an und beschränkt den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domännennamen. Hinweis: Sie können nur eine Domäne angeben.
E-Mail-Server einrichten Web-Link einrichten Server Anmeldung Kennwort Pfad Dateiname Web-Link	Gibt den Pfadnamen des E-Mail-Servers an, beispielsweise: /Verzeichnis/Pfad . Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Zeichen * : ? < > sind in einem Pfadnamen nicht zulässig. • Für "Server", "Anmeldung", "Kennwort", "Pfad" und "Web-Link" können maximal 128 Zeichen eingegeben werden. • Unter "Dateiname" können maximal 53 Zeichen eingegeben werden.

Option	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Legt das Format der gescannten Datei fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "PDF (.pdf)".
PDF-Version 1.2–1.6 A – 1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die für den E-Mail-Versand gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Grafiken Text Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Anderer	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Seitenausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Gibt die Seitenausrichtung von Text und Grafiken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Dateigröße zwar reduziert, die Bildqualität jedoch auch verschlechtert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".

Option	Beschreibung
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Gibt an, wie die Bilder gesendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für E-Mail 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopiert ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Kurzbefehl zulassen Ein Aus	Speichert E-Mail-Adressen als Kurzbefehle. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzbefehl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".

Option	Beschreibung
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Scanverzerrung korrigieren Automatisch Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menüelement wird nur auf bestimmten Druckermodellen angezeigt.
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Cc:/Bcc: verwenden Aus Ein	Ermöglicht die Verwendung der Felder "Cc:" und "Bcc:". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "FTP-Einstellungen"

Option	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Dateiformat für den FTP-Versand an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2–1.6 A – 1a	Legt die Version der PDF-Datei für den FTP-Versand fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".

Option	Beschreibung
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Anderer	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Qualität des Scans in Punkt pro Zoll (dpi) an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Seitenausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".

Option	Beschreibung
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Gibt die Seitenausrichtung von Text und Grafiken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Texts oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt eine Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für FTP 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Dateiname	Dient zum Angeben eines Basisdateinamens. Hinweis: Dieser kann bis zu 53 Zeichen enthalten.

Option	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Kurzbefehl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Erstellen eines Kurzbefehls für FTP-Adressen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Scanverzerrung korrigieren Automatisch Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menüelement wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Menü "Flash-Laufwerk"

Scaneinstellungen

Bezeichnung und Beschreibung der Optionen im Menü "Scaneinstellungen"

Option	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der Datei an, die über FTP gesendet werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "PDF (.pdf)".
PDF-Version 1.2–1.6 A-1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die über FTP gesendet werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarzweiß-Laser".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (Dots per Inch, dpi) an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Schwieriges Medium Letter Schwieriges Medium A5 Schwieriges Medium Legal Schwieriges Medium A4 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Gibt die Seitenausrichtung von Text und Grafiken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Texts/Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".

Option	Beschreibung
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Dateiname	Dient zum Angeben eines Basisdateinamens. Hinweis: Es können bis zu 53 Zeichen eingegeben werden.
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Druckeinstellungen

Bezeichnung und Beschreibung der Optionen im Menü "Drucken"

Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Papierzuführung Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Einseitig".
Geheftet Aus Ein	Gibt an, ob Drucke geheftet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Heftklammer-Finisher installiert ist.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Legt die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Seitenausrichtung fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Automatisch Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.

Papiersparmodus - Rand Keiner Vollton	Druckt einen Rahmen um jedes Seitenbild. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Option	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Druckersprache fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "PCL-Emulation". • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Druckerwarteschlange entfernt werden. Aus der Druckerwarteschlange entfernte Druckaufträge werden in einer separaten Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese MenüEinstellung wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.

Option	Beschreibung
Druckbereich Normal Ganze Seite	<p>Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL-Interpreter oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in RAM Flash Datenträger	<p>Legt den Speicherort für Downloads fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden Downloads permanent gespeichert. Downloads bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Diese Menüeinstellung wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist, das bzw. die formatiert und funktionsfähig ist.
Ressour. speich. Ein Aus	<p>Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei diesem Wert behält der Drucker die Downloads nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Downloads werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. Bei der Einstellung "Ein" werden alle Downloads gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung [38] Speicher voll angezeigt und Downloads werden nicht gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst	<p>Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.</p>

Menü "Papierausgabe"

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". Sie können beidseitigen Druck in der Druckersoftware festlegen. Windows-Benutzer: Klicken Sie auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen oder Einrichtung . Macintosh-Benutzer: Wählen Sie Ablage > Drucken aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Seitenausrichtung gebunden und gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "(1,1,1) (2,2,2)". Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag in der richtigen Reihenfolge ausgegeben.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Keine". "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.

Option	Funktion
Trennseitenzufuhr Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Manuelle Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Automatisch Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keiner Vollton	Bei Verwendung des Papiersparmodus wird ein Rahmen gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Heftauftrag Aus Ein	Gibt an, ob die Druckausgabe geheftet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Heftertest durchführen	Druckt einen Bericht, der bestätigt, dass der Staple-Finisher einwandfrei funktioniert. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.

Menü "Qualität"

Funktion	Funktion
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an. Hinweis: Die Standardauflösung ist 600 dpi.
Pixel-Erhöhung Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen Isoliert	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "8". Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Sie können diese Option in der Druckersoftware festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei >Drucken und dann auf Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer wählen Ablage >Drucken und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an. Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.
Grauanpassung Automatisch Aus	Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Druckerfestplatte nicht schreibgeschützt bzw. lese-/schreibgeschützt ist.

Funktion	Funktion
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Wöchentlich Monatlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Festplatte fast voll Aus 1 – 99	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Aktion "Festplatte fast voll" Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Keine". Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Akt. beleg. Festp. Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Prot.-Datei-Präfix	Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Menü "Dienstprogramme"

Option	Funktion
Angeh. Aufträge entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Löscht vertrauliche und angehaltene Aufträge von der Druckerfestplatte. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Löscht alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Durch "Jetzt löschen" wird der Drucker so eingestellt, dass die Downloads gelöscht werden und nach dem Löschen auf dem Display wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt wird. Durch "Nicht löschen" wird auf dem Display von Druckermodellen mit Touchscreen wieder das Hauptmenü "Dienstprogramme" angezeigt. Wird "Nicht löschen" auf Druckermodellen ohne Touchscreen aktiviert, wird nach dem Löschen wieder der ursprüngliche Bildschirm auf dem Druckerdisplay angezeigt.
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Funktion	Funktion
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Deaktiviert die SysStart-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Datenträger	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Resident". Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü "PCL-Emulation"

Funktion	Funktion
Schriftartquelle Resident Datenträger Herunterladen Flash Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Resident". "Resident" zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. Die Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein. Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname Courier 10	Identifizieren einer bestimmten Schriftart und deren Speicherort. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". Mit "Courier 10" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Zeichensatz 10U PC-8 12U PC-850	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850". Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1,00 bis 1008,00	Ändern der Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "12". Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "10". Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (dpi, characters per inch). Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Bedienfeld angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

Funktion	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Einstellen des Druckers auf Papier im A4-Format. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "198 mm". Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf (WR) automatisch einen Zeilenvorschub (ZV) durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Keine 0-199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0-199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0-199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0-199	Konfigurieren des Druckers für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.

Funktion	Funktion
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zuf. Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 4 Vorgabe = 1 Fach 5 Vorgabe = 1 Fach 20 Vorgabe = 1 Fach 21 Vorgabe = 1 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Anzeige der Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Zurücksetzen aller Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben.

Menü "HTML"

Option	Funktion
Schriftartname Joanna MT Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Option	Funktion
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "12 pt". Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "100 %". Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "19 mm". Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "Hilfe"

Das Menü "Hilfe" besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Multifunktionsdrucker (MFP) als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen verschiedener Aufgaben, wie Kopieren, Scannen und Faxen.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker gespeichert. Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und Ändern von Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von E-Mails unter Verwendung von Adressen, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von Faxen unter Verwendung von Faxnummern, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum direkten Scannen von Dokumenten auf einen FTP-Server unter Verwendung einer FTP-Adresse, von Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO₂-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO₂-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recyclingpapier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "Verwenden des Eco-Modus".

Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recycling-Papier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 81.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell das beidseitige Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Blatts Papier bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf einer Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie im Dialogfeld "Drucken" eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Über die Vorschaufunktion, die über das Dialogfeld "Drucken" oder die Lexmark Symbolleiste ausgewählt werden kann, können Sie das Dokument vor dem Drucken überprüfen.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 243.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Eco-Mode > Einstellung auswählen**

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräuschentwicklung

Aktivieren Sie "Stiller Modus", um die Geräuschentwicklung beim Drucken zu reduzieren.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Stiller Modus > Einstellung auswählen**

Option	Funktion
"Ein"	Verringert die Geräuscentwicklung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit verarbeitet. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. Hinweis: Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anpassen des Energiesparmodus

Um Energie zu sparen, verringern Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 180 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren**.

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren > Energiesparmodus

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Drücken Sie .

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden die wesentlichen Druckerfunktionen deaktiviert und alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Hinweis: Ruhe- und Energiesparmodus können zeitgesteuert aktiviert werden.

Über Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.


- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.
- 3 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen > Allgemeine Einstellungen

- 2 Drücken Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten**.
- 3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** > .

Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.


- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren**.
- 3 Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.
- 4 Klicken Sie auf **Senden**.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Zeit für Ruhezustand

- 2 Wählen Sie aus, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt.
- 3 Berühren Sie .

Verwenden von "Energimodus planen"

Mithilfe von "Energimodus planen" können Sie planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker verfügbar.

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Energimodus planen**.
- 3 Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energimodus aus.
- 4 Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.
- 5 Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 20 und 100. Die Werksvorgabe lautet 100.

Über Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen**.


- 3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Anzeigehelligkeit

- 2 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- 3 Drücken Sie .

Recycling

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1** Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2** Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- 3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sichern des Druckers

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertypen	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxeufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions:** Löscht Informationen und Einstellungen, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.
- **Faxdaten:** Löscht Faxeinstellungen und -daten, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge, Faxe und Kennwörter aus dem Druckerarbeitspeicher entfernt.

4 Drücken Sie **Zurück >Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen der Festplatte konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Scan-, Druck-, Kopier- und Faxeufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **Festplatte formatieren (schnell):** Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
- **Festplatte formatieren (sicher):** Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
- Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie Zurück >Menü "Konfiguration" beenden.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf Einstellungen >Sicherheit >Festplattenverschlüsselung.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" Aktivieren aus.**Hinweise:**

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.**2 Halten Sie 2 und 6 gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.**

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie Festplattenverschlüsselung >Aktivieren.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

5 Drücken Sie **Zurück > Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der [Sicherheits-Webseite von Lexmark](#).

Zusätzliche Informationen finden Sie auch im *Embedded Web Server Administrator's Guide*:

- 1** Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und klicken Sie dann auf **PRODUKT AUSWÄHLEN**.
- 2** Wechseln Sie im Abschnitt "Suche nach Produktkategorien" zu **Software and Solutions > Other Applications**.
- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Handbücher** und wählen Sie dann *Embedded Web Server Administrator's Guide* aus.

Wartung des Druckers

Warnung - Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie damit das äußere Druckergehäuse.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das äußere Druckergehäuse beschädigen können.

- 5 Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers sauber sind, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

- 1 Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch mit etwas Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



- 3 Reinigen Sie alle abgebildeten Bereiche und lassen Sie sie trocknen.



1	Weißer Unterseite der Scannerabdeckung
2	Scannerglas
3	ADZ-Glas
4	Weißer Unterseite der ADZ-Abdeckung

- 4 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** > **Weitere Details**.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf einer Deckung von ca. 5 % pro Seite.

- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Lexmark Rückgabe-Tonerkassette

Teilebezeichnung	Teilenummer
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	24B6035

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aus der Tonerkassette aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Lexmark Rückgabe-Belichtungseinheit

Teilebezeichnung	Teilenummer
Belichtungseinheit	24B6040

Bestellen von Heftklammerkassetten

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten	35S8500

Bestellen eines Wartungskits

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Trenn-, Fixier-, Einzugs-, Transferrolle und Umlenkeinheit befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienstvertreter, wenn Sie das Wartungskit austauschen möchten.

Empfohlene Wartungskits und entsprechende Teilenummern

Wartungskit	Teilenummer
100-V Wartungskit*	40X9147
110-V Wartungskit	40X9137
220-V Wartungskit	40X9138
* Nur in Japan verfügbar.	

Bestellen einer ADZ-Trennrolle

Sie sollten eine ADZ-Trennrolle bestellen, wenn Papier von der ADZ nicht ordnungsgemäß eingezogen bzw. mehr als ein Blatt gleichzeitig eingezogen wird.

Informationen zum Austauschen der ADZ-Trennrolle finden Sie in der mit dem Ersatzteil gelieferten Kurzanleitung.

Teilenummern der empfohlenen Verbrauchsmaterialien

Teilebezeichnung	Teilenummer
Trennrolle	40X9108

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, basiert die geschätzte Kassettenkapazität auf ca. 5 % Deckung pro Seite.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

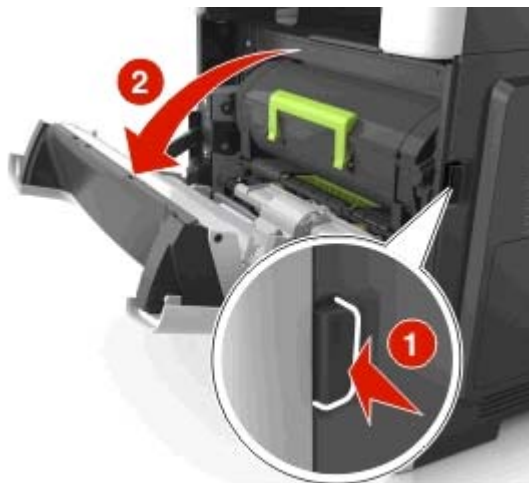
Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

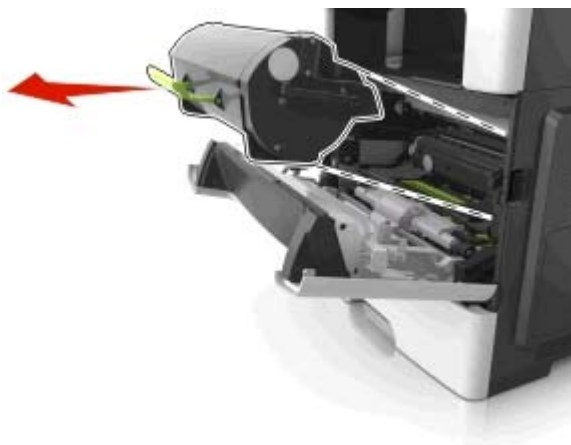
Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen der Druckkassette

- 1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



- 2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.

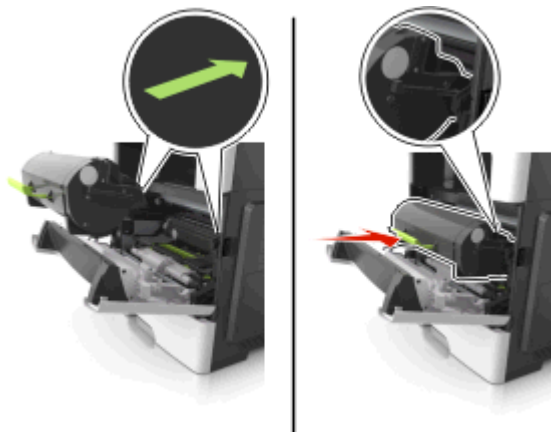


- 3 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 4 Schütteln Sie die neue Kassette hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



- 5 Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.



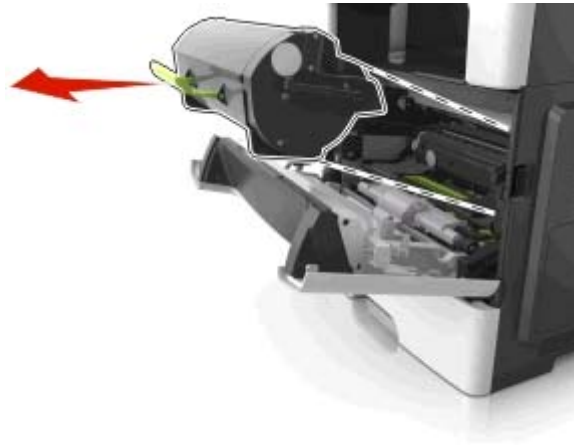
- 6 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen der Belichtungseinheit

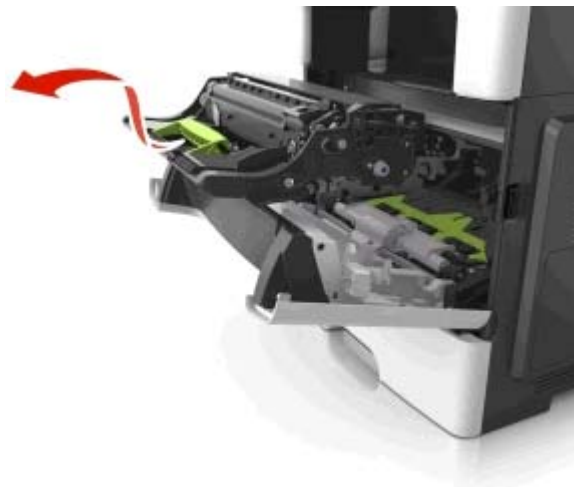
- 1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



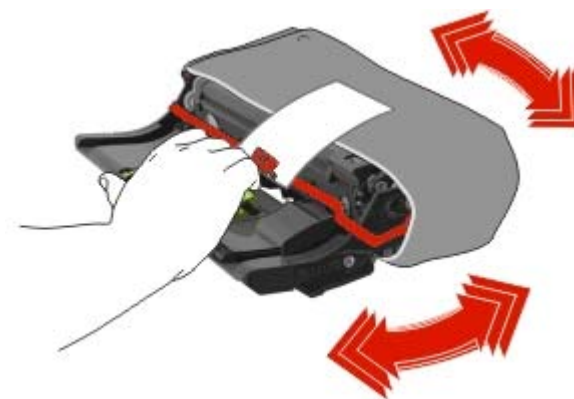
2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



3 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.



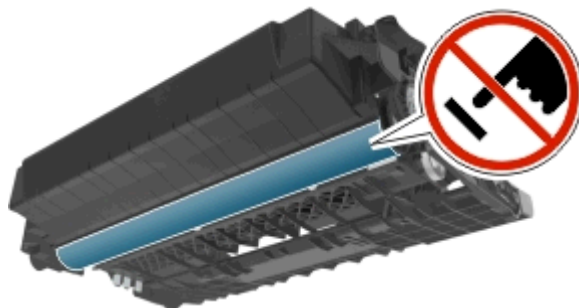
4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und schütteln Sie sie hin und her.



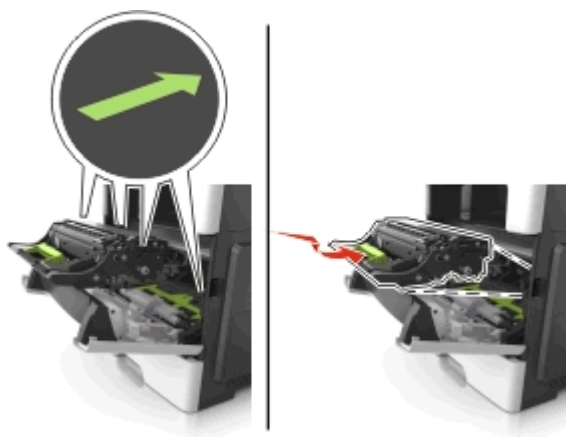
- 5 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

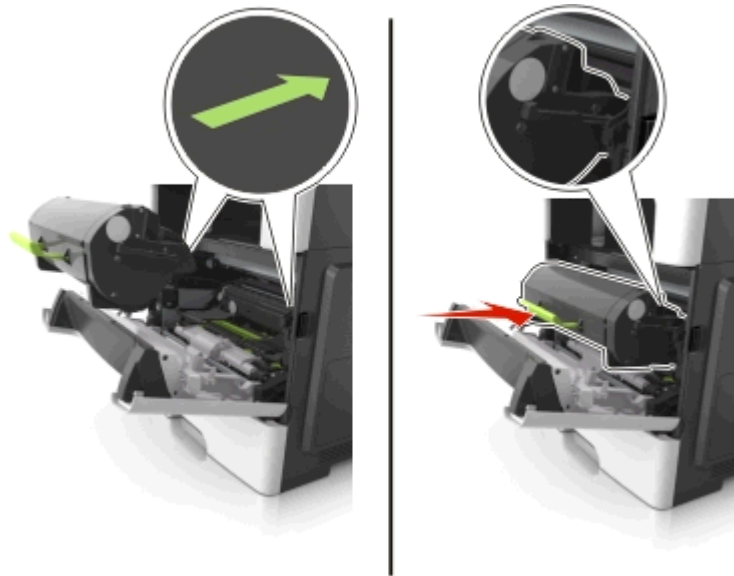
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



- 6 Setzen Sie die Belichtungseinheit in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Belichtungseinheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



- 7** Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



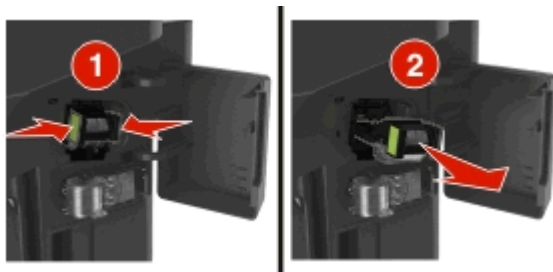
- 8** Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen der Heftklammerkassette

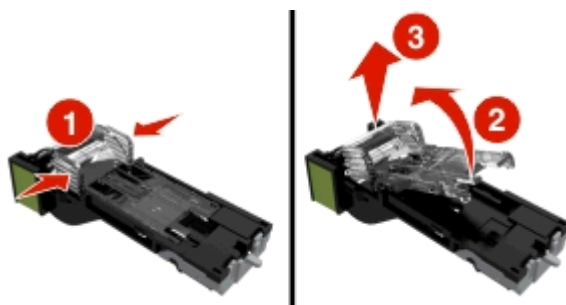
- 1** Öffnen Sie die Hefterklappe.



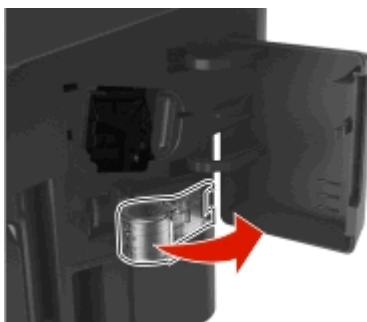
- 2** Ziehen Sie die Heftklammerkassette aus dem Finisher heraus.



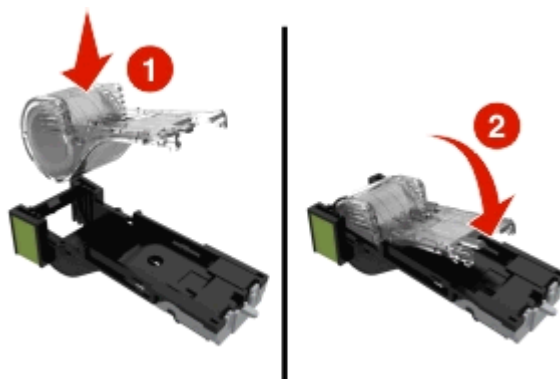
- 3** Fassen Sie den leeren Heftklammerbehälter an beiden Seiten mit den Fingern und ziehen und heben Sie dann den leeren Heftklammerbehälter aus der Kassette.



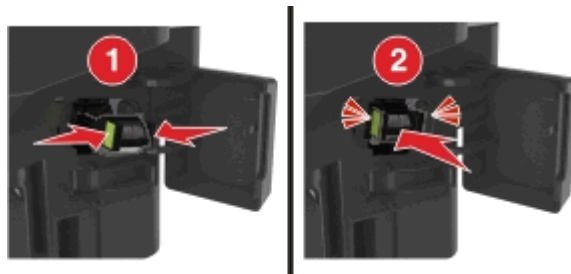
- 4** Nehmen Sie den Ersatzheftklammerbehälter aus der Halterung.



- 5** Setzen Sie den Ersatzheftklammerbehälter in die Heftklammerkassette ein.

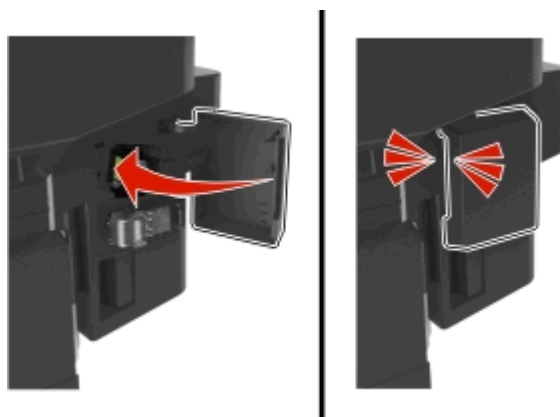


6 Schieben Sie die Heftklammerkassette so in den Finisher, dass sie *hörbar* einrastet.



7 Tauschen Sie den Ersatzheftklammerbehälter aus, damit in Zukunft ein Behälter zur Verfügung steht.

8 Schließen Sie die Hefterklappe.



Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.

- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.



- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *Dokumentations-CD* oder im *Embedded Web Server Administrator's Guide* unter <http://support.lexmark.com>.

Überprüfen des virtuellen Displays

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautetes Papier entfernt werden muss.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie im Menü "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

- 4 Wählen Sie die Elemente aus, über die Sie benachrichtigt werden möchten, und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.

- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Wählbare Warnungen können für Tonerkassette, Fotoleiter und Wartungskit festgelegt werden.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen fast leer, wenig und sehr wenig festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckereinstellungen > Materialbenachrichtigungen**.

- 3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail zum Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.

Benachrichtigung	Beschreibung
Wiederholbares Anhalten ¹	Der Drucker unterbricht den Verarbeitung von Aufträgen, wennn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten ^{1,2}	Der Drucker unterbricht die Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
¹ Der Drucker generiert eine E-Mail über den Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist.	
² Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 60.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 224.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Werksvorgaben >Jetzt wiederherstellen > 

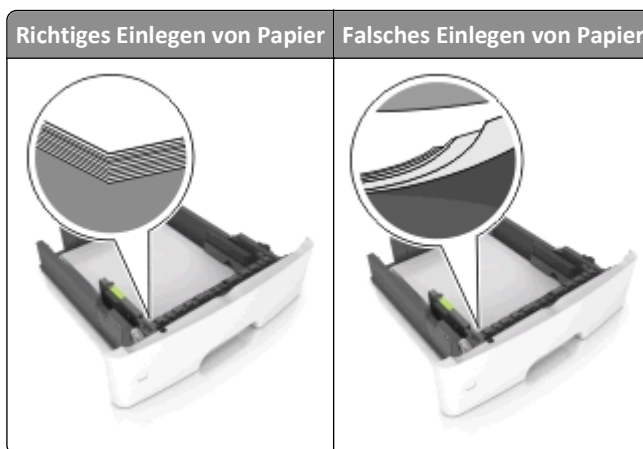
Beseitigen von Staus

Papierstauungen und der Druckerbereich, in dem der Stau aufgetreten ist, werden auf dem Druckerdisplay angezeigt. Wenn mehrere Staus vorliegen, wird die Anzahl der gestauten Seiten angezeigt.

Vermeiden von Papierstaus

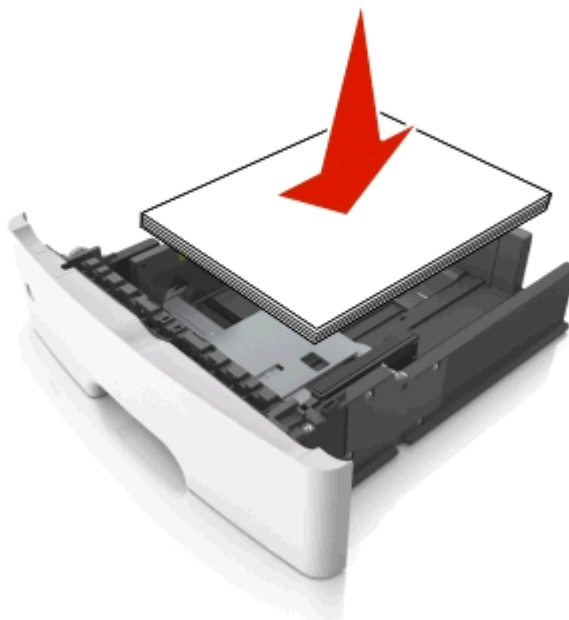
Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.



- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

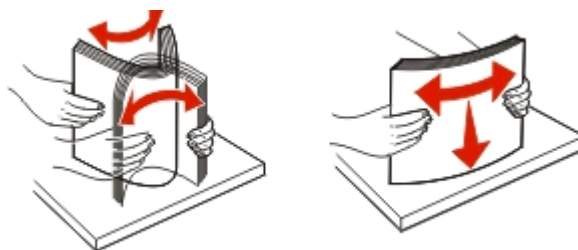
- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs und einem Hinweis zur Staubeseitigung auf dem Druckerdisplay angezeigt. Öffnen Sie die angezeigten Klappen, Abdeckungen und Fächer, um den Stau zu beseitigen.

Hinweise:

- Wenn "Stauassis." auf "Ein" festgelegt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. Überprüfen Sie den ausgegebenen Stapel auf verworfene Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu. Bei der Einstellung "Auto" ist jedoch nicht gewährleistet, dass die Seite gedruckt wird.



	Stauzugriffsbereich	Meldung auf dem Druckerbedienfeld	Maßnahme
1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	[x]-Papierstau, ADZ öffnen, um Stau zu beseitigen. [28y.xx]	Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem ADZ-Fach und entfernen Sie dann gestautes Papier.
2	Standardablage	[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]	Entfernen Sie das gestaute Papier.
3	Vordere Klappe	[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]	Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie die Tonerkassette, die Belichtungseinheit und gestautes Papier heraus.
4	Universalzuführung	[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx]	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
5	Fach 1	[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]	Ziehen Sie Fach 1 vollständig heraus, drücken Sie die vordere Duplexklappe nach unten und entfernen Sie das gestaute Papier. Hinweis: Möglicherweise müssen Sie die hintere Klappe öffnen, um 23y.xx-Papierstaus zu beseitigen.
6	Fach [x]	[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx]	Ziehen Sie das angegebene Fach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.

	Stauzugriffsbereich	Meldung auf dem Druckerbedienfeld	Maßnahme
7	Hintere Klappe	[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]	Öffnen Sie die hintere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
8	Hintere Finisher-Klappe	[x]-Papierstau, entfernen Sie alle Seiten aus dem Akkumulator des Finishers. Papier in Ablage lassen. [45y.xx]	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die hintere Finisher-Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier. • Öffnen Sie die Zugriffsklappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
9	Finisher-Papierablage	[x]-Papierstau, entfernen Sie alle Seiten aus der Ablage. Papier in Ablage lassen. [45y.xx]	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie den linken Ausrichterarm nach links und den rechten Ausrichterarm nach rechts und nehmen Sie dann das gestaute Papier aus der Finisher-Ablage. • Öffnen Sie die hintere Finisher-Klappe und die Zugriffsklappe und entfernen Sie dann gestaute Seiten.

[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen. [28y.xx]

- 1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

Hinweis: Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn alle Seiten aus dem ADZ-Fach entfernt wurden.

- 2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

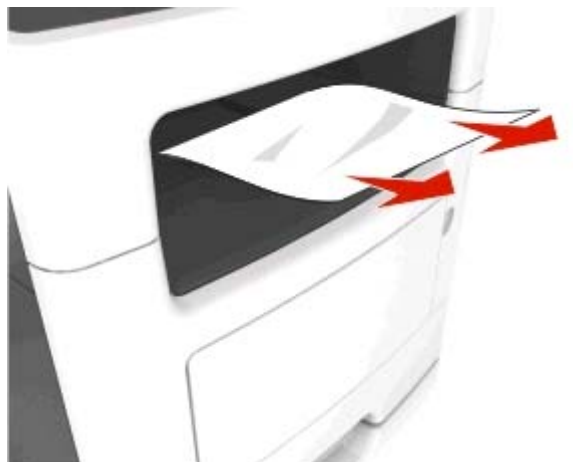
- 5 Gleichen Sie die Kanten der Originaldokumente an, legen Sie die Dokumente in die ADZ ein, und passen Sie die Papierführung an.

- 6 Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]

- 1 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]

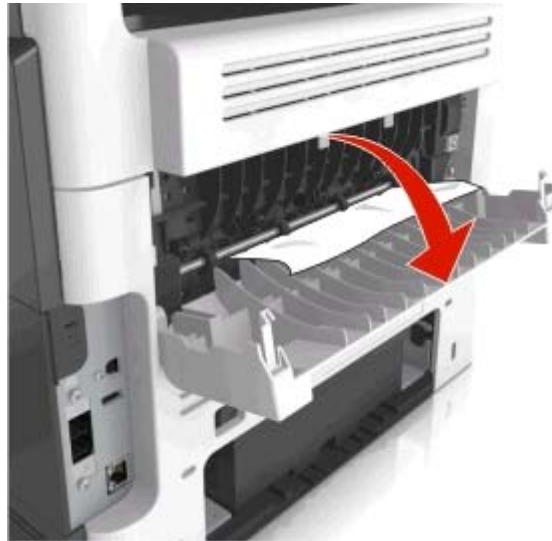
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe, um das gestaute Papier an der hinteren Klappe zu lösen.



- 2 Ziehen Sie die hintere Klappe vorsichtig nach unten.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie die vordere und hintere Klappe.

5 Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

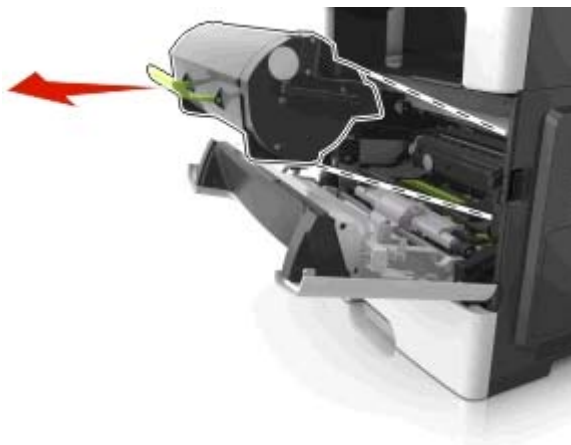
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



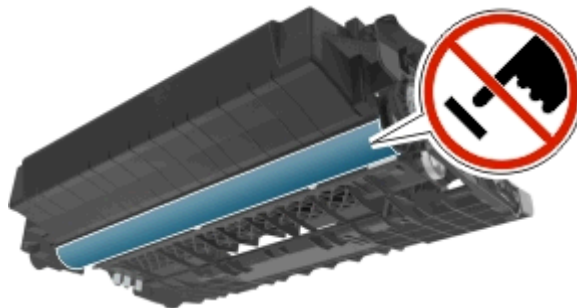
- 2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



- 3 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit aus dem Drucker heraus.



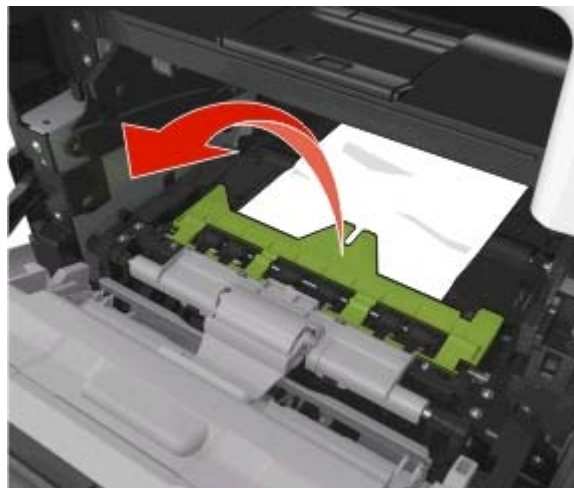
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende blaue Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



- 4 Legen Sie die Belichtungseinheit auf eine ebene, glatte Oberfläche.

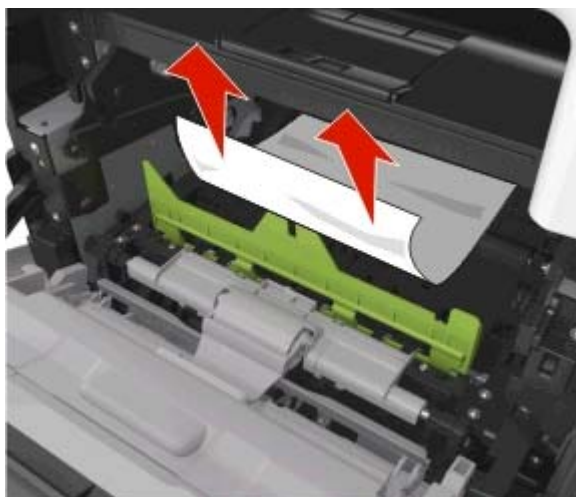
Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

- 5 Heben Sie die grüne Klappe vorne am Drucker an.

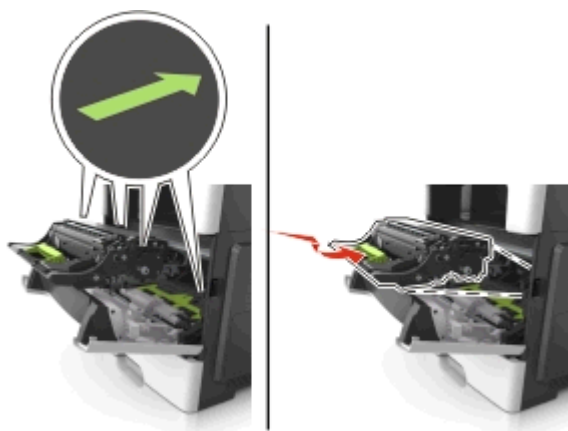


- 6 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

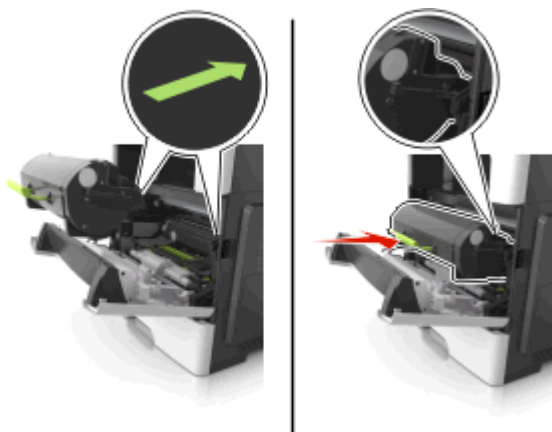
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 7 Führen Sie die Belichtungseinheit ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Einheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Belichtungseinheit dann in den Drucker ein.



- 8 Führen Sie die Tonerkassette ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Kassette dann in den Drucker ein.



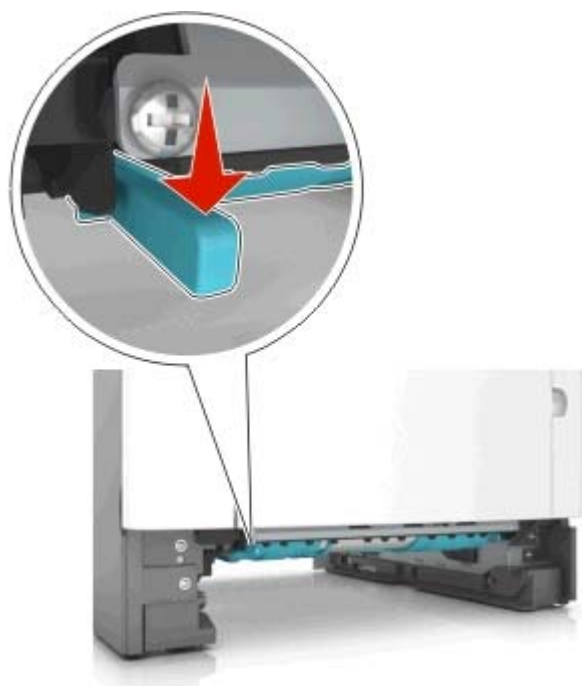
- 9 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 10 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]

- 1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

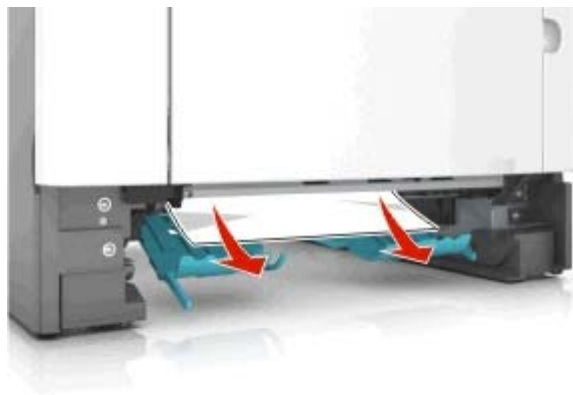


- 2 Suchen Sie den Hebel und ziehen Sie ihn nach unten, um den Stau zu entfernen.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schieben Sie das Fach ein.

5 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

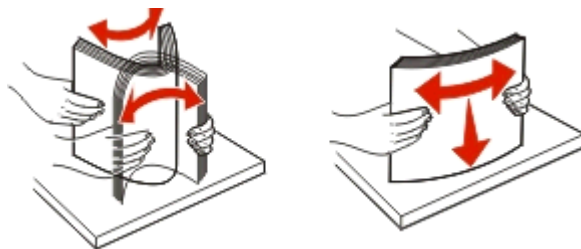
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx]

1 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig aus der Universalzuführung heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 2 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



- 3 Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Papierführung leicht am Rand des Papiers anliegt.

- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx]

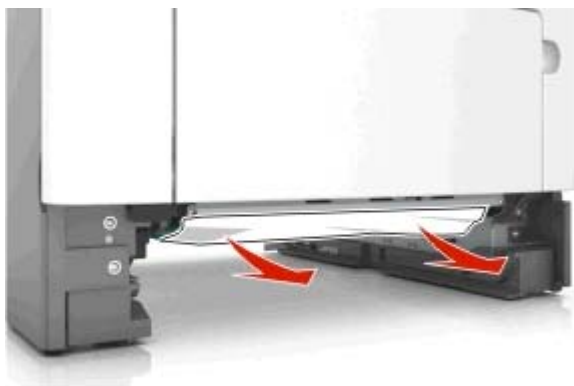
- 1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

Hinweis: Die Meldung auf der Druckeranzeige gibt das Fach an, in dem sich das gestaute Papier befindet.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

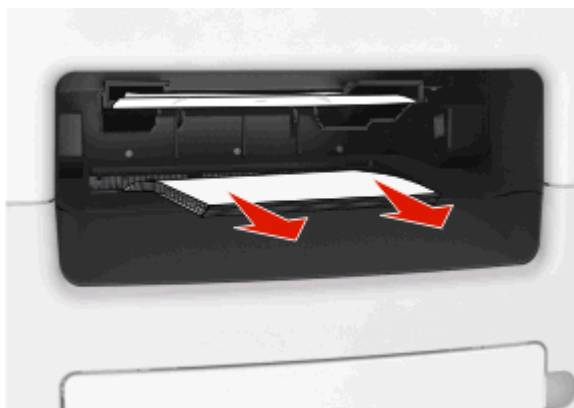


- 3 Schieben Sie das Fach ein.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, entfernen Sie alle Seiten aus der Ablage. Papier in Ablage lassen. [45y.xx]

Papierstau in der Finisher-Ablage

- 1 Leeren Sie die Standardablage.

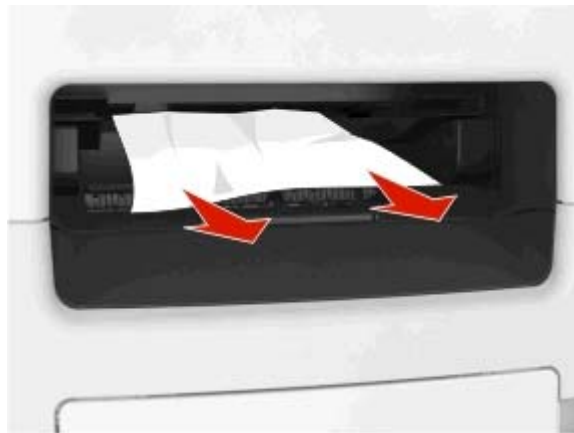


- 2 Schieben Sie die Ausrichterarme zur Seite.



- 3 Entfernen Sie alle gestauten Seiten in den zugänglichen Bereichen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 4 Drücken Sie ggf. auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Papierstau in der hinteren Finisher-Klappe

- 1 Öffnen Sie die hintere Finisher-Klappe.



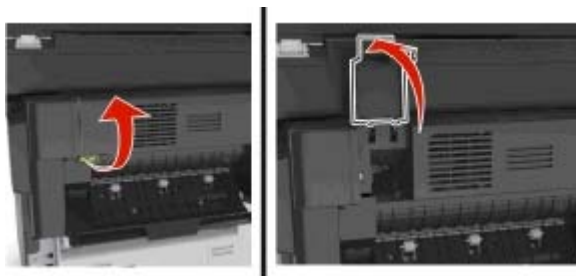
- 2** Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

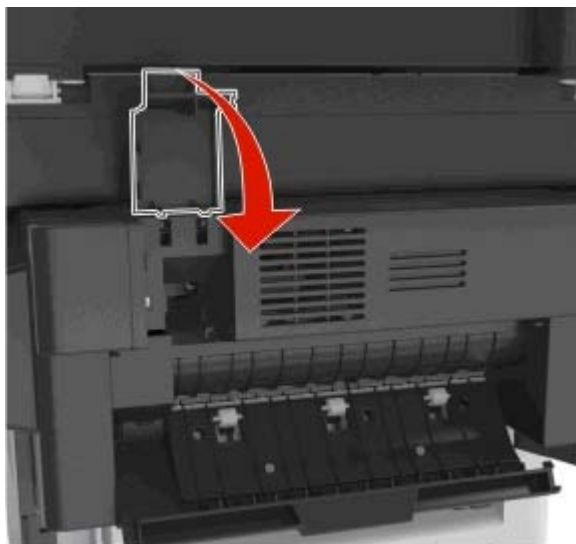


- 3** Öffnen Sie die Finisher-Zugriffsklappe und entfernen Sie sämtliche Papierteile innerhalb der Zugriffsklappe.

Hinweis: Nachdem Sie gestautes Papier in der Finisher-Ablage oder an der hinteren Finisher-Klappe entfernt haben, öffnen Sie die Zugriffsklappe, um Papierteile zu entfernen.



- 4** Schließen Sie die Zugriffsklappe.



- 5 Schließen Sie die hintere Finisher-Klappe.



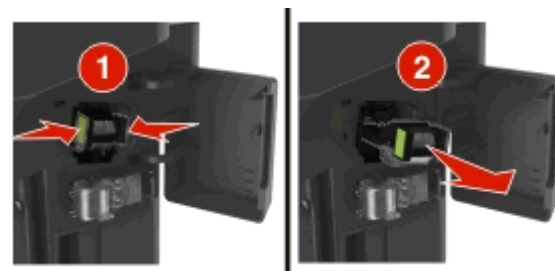
- 6 Drücken Sie ggf. auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Heftklammerstau im Finisher

- 1 Öffnen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.



- 2 Ziehen Sie die Heftklammerkassette aus dem Finisher heraus.



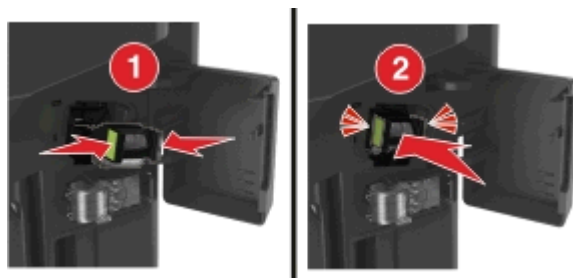
- 3 Heben Sie den Heftklammerschutz an und entfernen Sie anschließend alle gestauten oder losen Heftklammern.



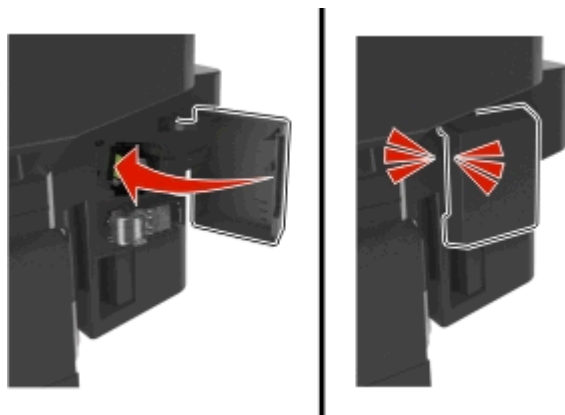
- 4 Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er hörbar *einrastet*.



- 5 Setzen Sie die Heftklammerkassette wieder in den Finisher ein, bis sie *hörbar* einrastet.



- 6 Schließen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.



- 7 Drücken Sie ggf. auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, entfernen Sie alle Seiten aus dem Akkumulator des Finishers. Papier in Ablage lassen. [45y.xx]

Papierstau in der Finisher-Ablage

- 1 Leeren Sie die Standardablage.

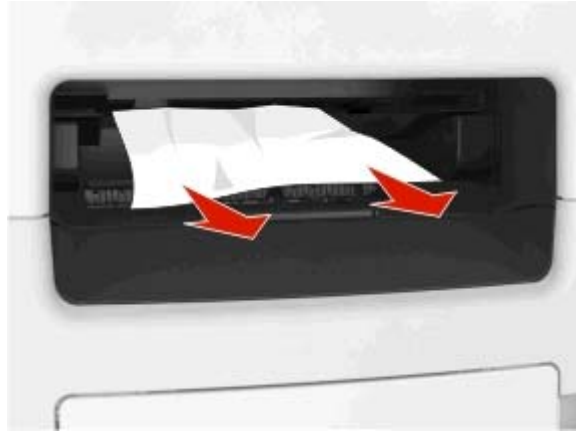


- 2 Schieben Sie die Ausrichterarme zur Seite.



- 3 Entfernen Sie alle gestauten Seiten in den zugänglichen Bereichen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Drücken Sie ggf. auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Papierstau in der hinteren Finisher-Klappe

1 Öffnen Sie die hintere Finisher-Klappe.



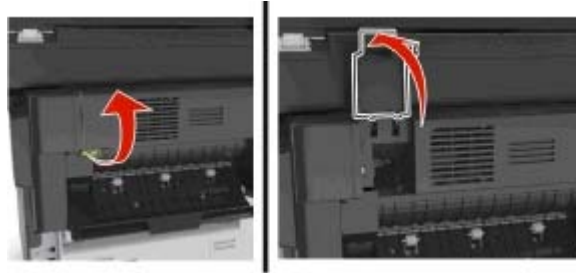
2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

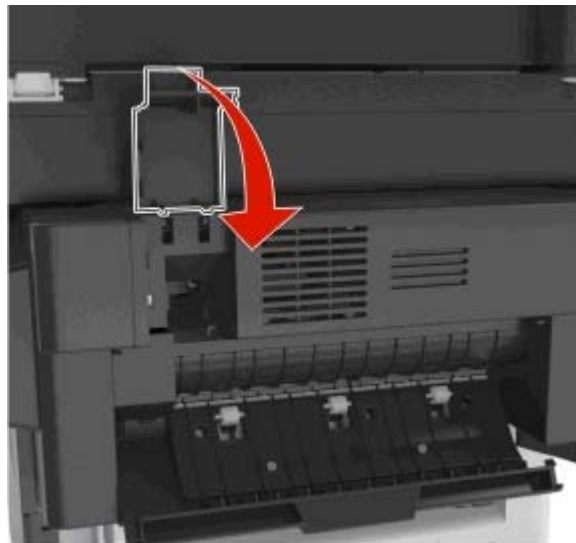


- 3 Öffnen Sie die Finisher-Zugriffsklappe und entfernen Sie dann sämtliche Papierteile innerhalb der Zugriffsklappe.

Hinweis: Nachdem Sie gestautes Papier an der hinteren Finisher-Klappe entfernt haben, öffnen Sie die Zugriffsklappe, um Papierteile zu entfernen.



- 4 Schließen Sie die Zugriffsklappe.



- 5 Schließen Sie die hintere Finisher-Klappe.



- 6 Drücken Sie ggf. auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Druckkassette, falsche Belichtungseinheit [41.xy]

Setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. x ist der Wert für die Druckerregion. y ist der Wert für die Kassettenregion. "x" und "y" können die folgenden Werte haben:

Liste der Drucker- und Tonerkassettenregionen

Regionsnummer	Region
0	Global
1	Vereinigte Staaten, Kanada
2	Europäischer Wirtschaftsraum, Schweiz
3	Asien/Pazifikraum, Australien, Neuseeland
4	Lateinamerika
5	Afrika, Naher Osten, restliches Europa
9	Ungültige Region

Hinweise:

- Die Werte x und y sind das xy des Fehlercodes, der auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird.
- Die Werte x und y müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

Wenig Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine neue Tonerkassette bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Bald wenig Toner [88.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Kassette fast leer, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld an, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen** aus.
- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld an, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen** aus.
- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld an, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen** aus.
- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld an, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen** aus.
- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Überprüfen der Verbindung von Fach [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

Wenn der Fehler ein zweites Mal auftritt, dann:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- 3 Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.
- 4 Bringen Sie das Fach wieder an.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn der Fehler erneut auftritt, dann:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie das Fach.
 - 4 Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale einlegen [2yy.xx]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über das Scannerglas fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren, Faxen oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.
- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzuberechnen.

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57]

Angehaltene Aufträge wurden für ungültig erklärt, weil am Drucker eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.
- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Festplatte voll [62]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Faxspeicher voll

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Faxfunktion nicht betriebsfähig. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Abschluss der Einrichtung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Abschluss der Einrichtung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy]

Möglicherweise müssen Sie einen neuen Fotoleiter bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Der Fotoleiter muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Inkompatibles Fach [x] [59]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang ohne Verwendung des angegebenen Fachs fortzusetzen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] [34] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, und geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld an.
- Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen des Dialogfeldes "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte korrekt vorgegeben sind.
- Überprüfen Sie, ob das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Universal-Zufuhr Format" auf "Universal" eingestellt ist, dann stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Fach eingelegt ist.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Fortfahren** aus, um den bereits gespeicherten Teil des Auftrags zu drucken und den restlichen Druckauftrag zu sortieren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37]

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Druckerspeicher freizugeben.

Nicht genügend Speicher für "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher, oder wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Papierformats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Papierformat und die richtige Sorte enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder in die entsprechende Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Papierformats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das angegebene Fach oder die angegebene Zufuhr ein.
- Um das Fach oder die Zufuhr mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach oder eine Zufuhr findet, in die Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zufuhr ein. Wenn der Drucker kein Fach oder keine Zufuhr mit Papier findet, das das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das angegebene Fach oder die angegebene Zufuhr ein.
- Um das Fach oder die Zufuhr mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach oder eine Zuführung findet, in die Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zuführung ein. Wenn der Drucker kein Fach oder keine Zufuhr mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zufuhr auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst unter <http://support.lexmark.com> oder vom für Sie zuständigen Kundendienstvertreter. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst unter <http://support.lexmark.com> oder vom für Sie zuständigen Kundendienstvertreter. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst unter <http://support.lexmark.com> oder vom für Sie zuständigen Kundendienstvertreter. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** aus, um die Meldung zu löschen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen, ohne zu drucken. Zurückgehaltene Faxe werden gedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Speicher voll, Faxversand nicht möglich

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Faxeauftrag abzubereiten.
- 2 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:
 - Verringern Sie die Faxeauflösung, und senden Sie den Faxeauftrag erneut.
 - Verringern Sie die Anzahl der Seiten im Fax, und senden Sie den Faxeauftrag erneut.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortsetzen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert.

Schließen Sie den Drucker an eine analoge Telefonleitung an.

Siehe *Benutzerhandbuch* [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen]


Hinweis: Der Verbrauchsmaterialtyp kann für eine Tonerkassette oder Belichtungseinheit stehen.

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, die von einem anderen Hersteller stammen, halten Sie  und # auf dem Druckerbedienfeld 15 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie dann Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs* oder unter www.lexmark.com.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Papier muss gewechselt werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Ja, jede Seite bestätigen lassen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden**, um den Druckvorgang mit dem in das Fach eingelegten Papier fortzusetzen.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Aktivieren Sie den Parallel-Anschluss. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:
Netzwerk/Anschlüsse > Parallel [x] > Parallel-Puffer > Automatisch

Hinweis: Der Drucker verwirft alle am parallelen Anschluss empfangenen Daten.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Defekte Festplatte entfernen [61]

Tauschen Sie die defekte Druckerfestplatte durch eine andere Festplatte aus.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Defekten Fotoleiter austauschen [31.xy]

Tauschen Sie den defekten Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Druckkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Tonerkassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Tauschen Sie den Fotoleiter aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy]

Kontaktieren Sie den Kundendienst unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter, und geben Sie an, welche Meldung angezeigt wird. Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig.

Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.

Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette fehlt. Wenn sie fehlt, setzen Sie die Tonerkassette ein.
Informationen zur Installation der Druckerkassette finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Druckerkassette installiert ist, entfernen Sie die nicht reagierende Druckerkassette und setzen Sie sie wieder ein.

Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Tonerkassette erneut eingelegt wurde, ist die Kassette beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob der Fotoleiter fehlt. Wenn er fehlt, setzen Sie den Fotoleiter ein.
Informationen zur Installation des Fotoleiters finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Fotoleiter installiert ist, entfernen Sie den nicht reagierenden Fotoleiter, und setzen Sie sie wieder ein.

Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem der Fotoleiter erneut eingelegt wurde, ist die Einheit beschädigt. Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

Nicht unterstützte Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Wiederherstellen** aus, um alle angehaltenen Aufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert sind, wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Nicht wiederherstellen** aus, wenn Sie keine der Druckaufträge wiederherstellen möchten.

Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet.

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Scanner deaktiviert durch Admin [840.01]

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Mit deaktiviert. Scanner fortsetz.**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.
- Berühren Sie **Scanner neu starten u. automat. aktivieren**, um den Auftrag abzubrechen.

Hinweis: Dadurch wird versucht, den Scanner zu aktivieren.

Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker verwirft alle Daten, die am angegebenen seriellen Anschluss empfangen wurden.
- Stellen Sie sicher, dass der serielle Puffer nicht deaktiviert ist.
- Stellen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Seriell [x]" die Option für den seriellen Puffer auf "Automatisch" ein.

SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um den angezeigten Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Druckerfestplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortsetzen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- USB-Anschluss aktivieren. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:
Netzwerk/Anschlüsse > USB-Puffer > Automatisch

Hinweis: Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Setzen Sie zum Ausführen des Auftrags die fehlenden Verbrauchsmaterialien ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Nicht unterstützter Datenträger

Nehmen Sie die nicht unterstützte Druckerfestplatte heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Festplatte ein.

Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Controllerplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.

4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

USB-Anschluss [x]deaktiviert [56]

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweise:

- Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Beheben von Druckerproblemen

- "Grundlegende Druckerprobleme" auf Seite 279
- "Probleme mit Optionen" auf Seite 282
- "Probleme mit der Papierzufuhr" auf Seite 285

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie dabei Folgendes sicher: <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.
Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Druckerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld. Wird Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Werden Bitte warten und Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst .

Probleme mit Optionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist. a Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. b Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. c Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.
Schritt 4 a Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 49. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. b Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. Hinweis: Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 49. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Speicherkarte wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
<p>Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte installiert ist.</p> <p>a Installieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter "Einsetzen von Speicherkarten" auf Seite 32.</p> <p>Hinweis: Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte sicher an die Steuerungsplatine des Druckers angeschlossen ist.</p> <p>b Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen und überprüfen Sie, ob die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Internal Solutions Port (ISP) installiert ist.</p> <p>a Installieren Sie den ISP. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Ports" auf Seite 36.</p> <p>b Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie dann, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten ISP verwenden. Hinweis: Ein ISP von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung.</p> <p>a Verwenden Sie das richtige Kabel und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist.</p> <p>Hinweis: Das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung und die Buchse der Controller-Platine sind farbcodiert.</p> <p>Funktioniert der Internal Solutions Port ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte installiert ist. <ul style="list-style-type: none"> a Installieren Sie die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Ports" auf Seite 36. b Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob Sie eine unterstützte USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte verwenden. Hinweis: Eine USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel am Anschluss der USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte. Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte angeschlossen ist. Funktioniert die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Probleme mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus.


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 <ul style="list-style-type: none"> a Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. b Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Load paper from a fresh package. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 243. b Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
Durchsuchen Sie den gesamten Papierpfad nach gestautem Papier. a Entfernen Sie das gestaute Papier. b Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Fortfahren , um die Meldung zu löschen. Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter". a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  >Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Druck-Wiederherstellung b Berühren Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Pfeile, um zu Ein oder Auto zu blättern. c Berühren Sie Übernehmen . Werden Seiten nach einem Stau neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Beheben von Druckproblemen

Druckprobleme

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang von Adobe Acrobat enthaltenen Dokumentation. b Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat. b Klicken Sie auf Datei >Drucken >Erweitert >Als Bild drucken >OK >OK . Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Fehlermeldung beim Lesen des Flash-Laufwerks

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. Hinweis: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss an.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld grün blinkt. Hinweis: Ein grünes Blinken weist darauf hin, dass der Drucker belegt ist. Blinkt die Kontrollleuchte grün?	Warten Sie, bis der Drucker bereit ist, rufen Sie dann ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge auf und drucken Sie anschließend die Dokumente.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird. b Löschen Sie die Meldung. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Laufwerken finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 89. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss vom Systemadministrator deaktiviert wurde. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. Hinweis: Falls der Drucker nicht der Standarddrucker ist, markieren Sie den Drucker für jedes zu druckende Dokument. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob Bereit auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung. Hinweis: Nach dem Löschen der Meldung fährt der Drucker mit dem Drucken fort. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (USB, seriell oder Ethernet) funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.



Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 a Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installation der Druckersoftware" auf Seite 49. Hinweis: Die Druckersoftware ist verfügbar unter http://support.lexmark.com . b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Öffnen Sie den Ordner für angehaltene Aufträge über die Druckeranzeige und vergewissern Sie sich, dass der Druckauftrag aufgelistet ist. Ist der Druckauftrag im Ordner für angehaltene Aufträge aufgelistet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Aktivieren Sie eine der Druck- und Zurückhalteoptionen und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen" auf Seite 91.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Bei PDF-Dateien erstellen Sie eine neue PDF-Datei und drucken sie anschließend erneut. Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten. Für Windows-Benutzer <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie den Ordner "Druckeigenschaften". Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Zurückhalten" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten". Geben Sie eine PIN-Nummer ein. Für Macintosh-Benutzer Speichern Sie jeden Druckauftrag unter einem eindeutigen Namen und senden Sie die einzelnen Aufträge an den Drucker. Wird der Auftrag gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie einige angehaltene Aufträge löschen. Wird der Auftrag gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Erweitern Sie den Druckerspeicher.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers.</p> <p>a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p> >Einstellungen >Allgemeine Einstellungen</p> <p>b Wählen Sie Sparmodus oder Stiller Modus und wählen Sie dann Aus.</p> <p>Hinweis: Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <p>a Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion.</p> <p>Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p> >Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Druck-Wiederherstellung >Seitenschutz >Aus</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p>Schritt 6 Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher und senden Sie die Druckaufträge dann erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Hinweis: Wenn Bereit Hex auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren. Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?	Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Wählen Sie im Druckerbedienfeld Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] , und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden falsche Zeichen gedruckt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können die Papierlänge erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten. <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein. Hinweis: Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Druckerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

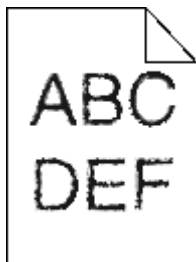
Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern. Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .


Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre. a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  >Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren b Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre, und drücken Sie dann Übernehmen . c Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche.

Probleme mit der Druckqualität

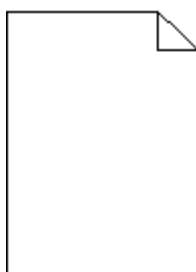
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:  >Berichte >Schriftarten drucken 2 Drücken Sie PCL-Schriften oder PostScript-Schriften . b Verwenden Sie eine Schrift, die vom Drucker unterstützt wird, oder installieren Sie die Schrift, die Sie verwenden möchten. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator. c Senden Sie den Druckauftrag erneut. Enthalten gedruckte Dokumente nach wie vor Zeichen mit gezackten oder ungleichmäßigen Kanten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Verwenden Sie eine Schrift, die vom Drucker unterstützt wird, oder installieren Sie die Schrift, die Sie auf dem Computer verwenden möchten. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Enthalten gedruckte Dokumente nach wie vor Zeichen mit gezackten oder ungleichmäßigen Kanten?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

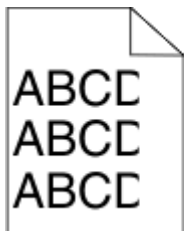
Drucker druckt leere Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde. <ol style="list-style-type: none"> Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Seiten oder Bilder



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längsführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

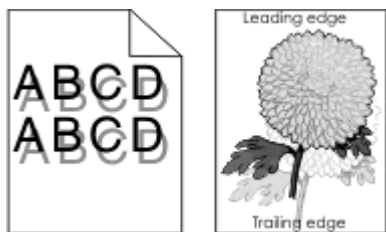
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. 2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit. <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel

Hinweis: Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld sicher, dass die Papiersorte auf "Folie" eingestellt ist. Ist die richtige Papiersorte eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 Verringern Sie den Tonerauftrag und senden Sie den Druckauftrag erneut. Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Farbfoliensorte verwenden, und senden Sie den Druckauftrag erneut. Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

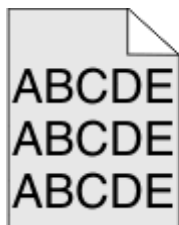
Schattenbilder auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

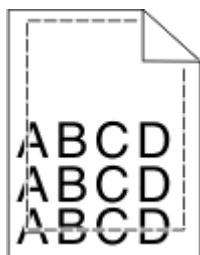
Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob "Hintergrundentfernung zulassen" deaktiviert ist. a Legen Sie im Menü "Allgemeine Einstellung" die Option "Hintergrundentfernung zulassen" auf "Ein" fest. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Wählen Sie unter "Tonerauftrag" eine hellere Einstellung. a Wählen Sie im Menü "Qualität" einen niedrigeren Wert aus, um den Tonerauftrag zu verringern. <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "4". Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung "5" die Tonerdichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein. a Nehmen Sie die Kassette heraus. b Setzen Sie die Kassette ein. c Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der cremefarbene Hintergrund ausgewählt ist. a Je nach Betriebssystem legen Sie den cremefarbenen Hintergrund im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" fest. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Falsche Ränder auf dem Ausdruck

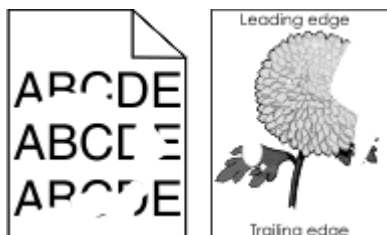


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Papier wellt sich

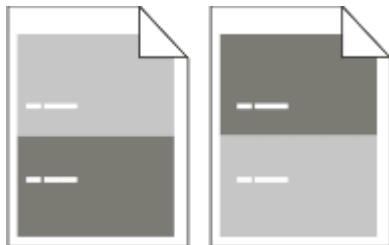
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. Befinden sich Breiten- und Längenföhrungen in der richtigen Position?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenföhrungen an.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Unregelmäßigkeiten im Druck



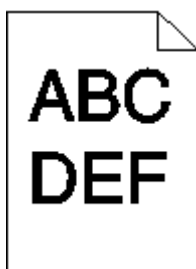
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckereinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Messen Sie den Abstand zwischen den beiden Unregelmäßigkeiten.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 97 mm (3,82 Zoll) • 47 mm (1,85 Zoll) • 38 mm (1,5 Zoll) <p>Treten die Unregelmäßigkeiten in einem dieser Abstände auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>1 Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten im Abstand von 80 mm (3,15 Zoll) auftreten.</p> <p>2 Messen Sie den Abstand und wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Ausdruck ist zu dunkel



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8". b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

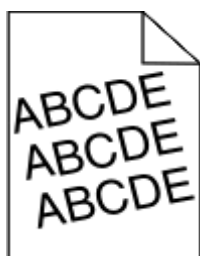
Ausdruck ist zu schwach



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8". b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

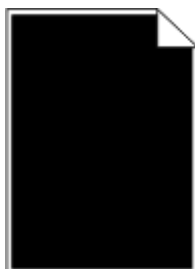
Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längsführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Druckqualität immer noch schlecht?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

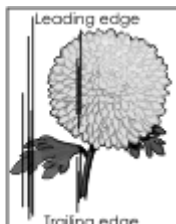
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Struktur, Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
<p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. <ol style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck

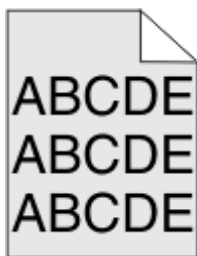


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Tonerflecken auf dem Ausdruck

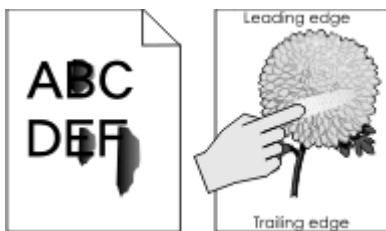
Aktion	Ja	Nein
<p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschaten auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck Tonernebel oder Hintergrundschaten auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck Tonernebel oder Hintergrundschaten auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Tonerabrieb



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte und das Papergewicht. Stimmen Papiersorte und -struktur mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das zu bedruckende Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Legen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papierstruktur fest.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Lösen von Kopierproblemen

- "Kopierer antwortet nicht" auf Seite 315
- "Scannereinheit lässt sich nicht schließen" auf Seite 315
- "Schlechte Kopierqualität" auf Seite 315
- "Teildokument oder Fotokopien" auf Seite 317

Kopierer antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird. Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
Schritt 3 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wurde Selbsttest läuft und Bereit angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Stellen Sie sicher, dass sich keine störenden Objekte zwischen der Scannereinheit und dem Drucker befinden. a Heben Sie die Scannereinheit an. b Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern. c Klappen Sie die Scannereinheit zu. Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Schlechte Kopierqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob auf dem Display eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt wird. Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments. Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Wenn der Ausdruck dunkle Stellen enthält, reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch. Ist das Scannerglas sauber?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 228.
Schritt 4 Senden Sie einen Druckauftrag, und überprüfen Sie, ob Probleme mit der Druckqualität auftreten. a Passen Sie im Menü "Allgemeine Einstellungen" die Eco-Mode-Einstellungen an. b Passen Sie im Menü "Kopieren" den Toneruftrag an. c Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Tonerkassette aus. Ist die Druckqualität zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Siehe "Probleme mit der Druckqualität" auf Seite 294.
Schritt 5 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 6 Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen. Wurde durch die höhere Auflösung eine qualitativ hochwertigere Ausgabe erzielt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie die Kopiereinstellungen. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.
Schritt 8 Überprüfen Sie den Ausdruck auf Muster. a Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: Erweiterte Optionen >Erweiterte Bildfunktionen >Schärfe > , und wählen Sie eine niedrigere Einstellung aus. b Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass keine Skalierung ausgewählt ist. Werden auf dem Ausdruck Muster angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 9 Überprüfen Sie den Ausdruck auf fehlenden oder blassen Text. a Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: Erweiterte Optionen >Erweiterte Bildfunktionen b Passen Sie die folgenden Einstellungen an: <ul style="list-style-type: none"> • Schärfe verbessern: Erhöhen Sie die Schärfe. • Hintergrund entfernen: Verringern Sie die aktuelle Einstellung zur Entfernung des Hintergrunds. • Kontrast erhöhen: Erhöhen Sie die aktuelle Einstellung. • Schatten verringern: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. Fehlt auf Ausdrucken Text, oder wird Text verblasst angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 10 Prüfen Sie, ob die Ausgabe verblichen oder überbelichtet ist. a Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: Erweiterte Optionen >Erweiterte Bildfunktionen b Passen Sie die folgenden Einstellungen an: <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrundentfernung: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. • Schattendetails: Verringern Sie die aktuelle Einstellung zur Entfernung des Hintergrunds. c Senden Sie den Kopierauftrag erneut. Ist der Ausdruck verblichen oder überbelichtet?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Teildokument oder Fotokopien

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht. Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung "Papierformat". Entspricht das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie das Papierformat so, dass es mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt, oder legen Sie Papier in das Fach ein, das mit dem Papierformat übereinstimmt.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Legen Sie das Papierformat fest. Geben Sie je nach Betriebssystem das Papierformat im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden Kopien ordnungsgemäß gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .



Lösen von Faxproblemen

- "Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet" auf Seite 318
- "Die Rufnummer wird nicht angezeigt" auf Seite 319
- "Faxe versenden und empfangen ist nicht möglich" auf Seite 319
- "Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht" auf Seite 322
- "Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht" auf Seite 323
- "Schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes" auf Seite 323

Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Hinweise:

- Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind.
- Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten.

Aktion	Ja	Nein
a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  >Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Startsetup ausführen >Ja >Übernehmen b Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Der Bildschirm "Sprache auswählen" wird auf dem Druckerdisplay angezeigt. c Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie dann  . d Wählen Sie ein Land oder eine Region aus und berühren Sie dann Weiter . e Wählen Sie eine Zeitzone aus und drücken Sie Weiter . f Wählen Sie Fax und E-Mail aus und berühren Sie anschließend Weiter . Sind Fax- und E-Mail-Funktionen eingerichtet?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Aktion	Ja	Nein
<p>Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, dann müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es sind zwei Einstellungen verfügbar: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen im Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist. <p>Wird die Anrufer-ID angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Faxe versenden und empfangen ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Wird eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt?</p>	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie die Stromversorgung.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob Bereit auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet, und wird Bereit auf dem Display angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis Bereit auf dem Display angezeigt wird.
<p>Schritt 4</p> <p>Prüfen Sie die Druckerverbindungen.</p> <p>Prüfen Sie gegebenenfalls, ob die Kabel für die folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Telefon Hörer Anrufbeantworter <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Schließen Sie die Kabel ordnungsgemäß an.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Stecken Sie das Telefonkabel in die Telefonanschlusssdose. 2 Warten Sie auf das Freizeichen. 3 Wenn Sie kein Freizeichen hören, stecken Sie ein anderes Telefonkabel in die Telefonanschlusssdose. 4 Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, stecken Sie das Telefonkabel in eine andere Telefonbuchse. 5 Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlusssdose. <p>b Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>Prüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <p>Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit dem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) des ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. <p>Ist der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Schließen Sie den Drucker an einen analogen Telefondienst oder den richtigen digitalen Anschluss an.</p>

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist. Haben Sie ein Freizeichen gehört?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, die Faxnummer anzurufen, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert. • Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.
Schritt 8 Trennen Sie vorübergehend andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden, ab und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 9.
Schritt 9 a Deaktivieren Sie vorübergehend die Funktion "Anklopfen". Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um die Ziffernfolge zum vorübergehenden Deaktivieren der Anrufwartefunktion zu erhalten. b Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 10.
Schritt 10 a Deaktivieren Sie vorübergehend den Sprachnachrichtendienst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Hinweis: Erwägen Sie das Bereitstellen einer zweiten Telefonleitung für den Drucker, wenn Sie die Voicemail und den Drucker verwenden möchten. b Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 11.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 11 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein. a Wählen Sie die Faxnummer. b Scannen Sie jede Seite des Dokuments einzeln ein. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie das Fach oder die Zuführung. Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. b Klicken Sie auf Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung . c Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird. d Klicken Sie auf Übernehmen . Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob sich der Drucker im Faxmodus befindet. Berühren Sie im Startbildschirm die Option Fax , um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen, und senden Sie dann die Faxnachricht. Hinweis: Die Mehrfachversand-Anwendung unterstützt den XPS-Ausgabetyt nicht. Benutzen Sie die Standardfaxmethode, wenn Sie XPS verwenden möchten. Können Sie Faxe senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß ein. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases. Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein. <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt wurde, die Sie wählen möchten. • Wählen Sie die Telefonnummer manuell. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> a Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist. b Erhöhen Sie nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans. c Senden Sie das Fax erneut. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit.</p> <p>a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. • Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". <p>b Klicken Sie auf Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung.</p> <p>c Klicken Sie im Menü "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2400 • 4800 • 9600 • 14400 • 33600 <p>d Klicken Sie auf Übernehmen, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>Wenn Wenig Toner [88.xy] angezeigt wird, ersetzen Sie die Tonerkassette, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Lösen von Scannerproblemen

- "Der Scanner reagiert nicht" auf Seite 325
- "Scanvorgang war nicht erfolgreich" auf Seite 326
- "Scannereinheit lässt sich nicht schließen" auf Seite 327
- "Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab" auf Seite 327
- "Schlechte Qualität des gescannten Bildes" auf Seite 327
- "Teildokument oder Fotoscans" auf Seite 328
- "Scannen mit dem Computer ist nicht möglich" auf Seite 329

Der Scanner reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Überprüfen Sie andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden. Funktionieren die anderen elektrischen Geräte?	Trennen Sie die anderen elektrischen Geräte, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie ein anderes elektrisches Gerät wieder an, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktionieren Drucker und Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Scanvorgang war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. Sind die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie die Kabel korrekt an.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Dateiname bereits verwendet wird. Wird der Dateiname bereits verwendet?	Ändern Sie den Dateinamen.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Dokument oder das Foto, das Sie scannen möchten, in einer anderen Anwendung geöffnet ist oder von einem anderen Benutzer verwendet wird. Ist die Datei, die Sie scannen möchten, in einer anderen Anwendung geöffnet, oder wird sie von einem anderen Benutzer verwendet?	Schließen Sie die zu scannende Datei.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist. Ist in den Einstellungen für die Zielkonfiguration das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Aktivieren Sie in den Einstellungen für die Zielkonfiguration das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben .
Schritt 5 Verringern Sie im Menü "Flash-Laufwerk" die Scanauflösung, und senden Sie den Scanauftrag erneut. Wird der Auftrag gescannt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Überprüfen Sie die Scaneinstellungen. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Scannen", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?	Das Problem wurde behoben.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
<p>Überprüfen Sie, ob sich störende Objekte in der Scannereinheit befinden.</p> <p>a Heben Sie die Scannereinheit an.</p> <p>b Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.</p> <p>c Klappen Sie die Scannereinheit zu.</p> <p>Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob andere Anwendungen den Scanvorgang behindern. Schließen Sie alle Anwendungen, die nicht verwendet werden.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Prüfen Sie, ob auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.</p> <p>Wird auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt?</p>	Löschen Sie die Fehlermeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.</p> <p>Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.
<p>Schritt 3</p> <p>Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem mit Wasser befeuchteten sauberen, fusselfreien Tuch.</p> <p>Ist das Scannerglas sauber?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 228.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 5 Senden Sie einen Druckauftrag, und überprüfen Sie, ob Probleme mit der Druckqualität auftreten. <ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie im Menü "Allgemeine Einstellungen" die Eco-Mode-Einstellungen an. • Passen Sie im Menü "Kopieren" den Toneruftrag an. • Wenn die Farben auch nach Schütteln der Kassette blass bleiben, tauschen Sie die Druckkassette aus. Ist die Druckqualität zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Siehe "Probleme mit der Druckqualität" auf Seite 294.
Schritt 6 Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen. Wurde durch die höhere Auflösung eine qualitativ hochwertigere Ausgabe erzielt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie die Scaneinstellungen. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Scannen", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.

Teildokument oder Fotoscans

Aktion	Ja	Nein
Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie vor dem Scannen eines Auftrags sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und auf dem Druckerdisplay Bereit angezeigt wird. Wird Bereit vor dem Scannen des Auftrags angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wird auf dem Display des Druckers eine Fehlermeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehlermeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem Drucker und dem Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. Sind die Kabelverbindungen zwischen dem Drucker und dem Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Sichern Sie die Kabelverbindungen.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben. a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> Sie finden die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseiten, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. b Klicken Sie auf Einstellungen > Apps > Apps-Management > Registerkarte System > Protokoll . c Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus. d Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen . Wird im Protokoll eine Fehlermeldung angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Beheben Sie den Fehler. Funktioniert die Anwendung nun?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Startbildschirm des Druckers • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Geben Sie die richtige IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein. Hinweis: Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "https://" statt "http://" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 3 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. Sind die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
Schritt 5 Deaktivieren Sie vorübergehend die Webproxyserver. Hinweis: Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Greifen Sie erneut auf den Embedded Web Server zu, indem Sie die richtige IP-Adresse in das Adressfeld eingeben. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, sollten Sie in der Lage sein, das aufgetretene Problem, die Meldung auf dem Druckerdisplay sowie die Schritte zu beschreiben, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das an der Rückseite des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

Lexmark bietet verschiedene Möglichkeiten, Druckprobleme zu beheben. Besuchen Sie die Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> und wählen Sie unter folgenden Optionen:

Tech Library	Durchsuchen Sie unsere Bibliothek nach Handbüchern, Supportmaterial, Treibern und anderen Downloads, mit denen sich allgemeine Probleme lösen lassen.
E-Mail	Sie können eine E-Mail mit einer Problembeschreibung an das Lexmark Team senden. Ein Kundendienstmitarbeiter wird sich um das Problem kümmern und Ihnen Informationen zur Fehlerbehebung zusenden.
Live Chat	Sie können sich im Live Chat von einem Kundendienstmitarbeiter beraten lassen. Der Kundendienstmitarbeiter behebt das Druckerproblem mit Ihnen gemeinsam oder stellt im Rahmen der Remote-Unterstützung eine Verbindung mit Ihrem Computer über das Internet her, um Fehler zu beheben, Updates zu installieren und andere Aufgaben auszuführen, die zur erfolgreichen Verwendung Ihres Lexmark Produkts erforderlich sind.

Zusätzlich ist der telefonische Kundendienst verfügbar. In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf <http://support.lexmark.com>.

Rechtliche Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark XM3150

Gerätetyp:

7016

Modelle:

679

Hinweis zur Ausgabe

September 2012

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2009 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	679
Gerätetyp	7016
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	55 dB(A)
Scannen	45 dB(A)
Kopieren	56 dB(A)
Bereit	N/V dBA

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Transport- und Lagertemperatur	-40 bis 60 °C

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den DHHS-Vorschriften 21 CFR, Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den IEC 60825-1-Anforderungen entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
 PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
 Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
 NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
 FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
 GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
 DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
 VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
 GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
 ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Εκκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
 VESZÉLY - Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerszerezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
 PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione al raggio laser.
 FARE - Usynlig laserstråling når kassetene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
 NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.
 ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
 Pozor - Nebezpečnostvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej pojistke. Nevystavujte sa lúčom.
 PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
 FARA - Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
 危険 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射, 请避免暴露在激光光束下。
 危険 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免暴露在雷射光束下。
 危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。このレーザー光に当たらないようにしてください。

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	640 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	660 W
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	40 W
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	20 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	7 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,5 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	30 Minuten
--	------------

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 180 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Die Werksvorgabe für "Zeit für Ruhezustand" für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen außer in EU-Ländern und der Schweiz.	Deaktiviert
Der Werksvorgabe für dieses Produkt in Ländern oder Regionen der EU sowie in der Schweiz.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2009/125/EG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, und zum Umweltdesign von energiebezogenen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält technische Hinweise zu Produkten, die Telekommunikationsbasisgeräte wie Faxgeräte enthalten.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und der umweltgerechten Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ Modellnummer LEX-M01-005; FCC ID: IYLLEXM01005; IC: 2376A-M01005

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Notice to users in Brazil

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. (Res. ANATEL 282/2001).

Industry Canada (Canada)

This device complies with Industry Canada specification RSS-210. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

This device has been designed to operate only with the antenna provided. Use of any other antenna is strictly prohibited per regulations of Industry Canada.

To prevent radio interference to the licensed service, this device is intended to be operated indoors and away from windows to provide maximum shielding. Equipment (or its transmit antenna) that is installed outdoors is subject to licensing.

The installer of this radio equipment must ensure that the antenna is located or pointed such that it does not emit RF fields in excess of Health Canada limits for the general population; consult Safety Code 6, obtainable from Health Canada's Web site www.hc-sc.gc.ca/rpb.

The term "IC:" before the certification/registration number only signifies that the Industry Canada technical specifications were met.

Industry Canada (Canada)

Cet appareil est conforme à la norme RSS-210 d'Industry Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

(1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences et (2) il doit accepter toute interférence reçue, y compris celles risquant d'altérer son fonctionnement.

Cet appareil a été conçu pour fonctionner uniquement avec l'antenne fournie. L'utilisation de toute autre antenne est strictement interdite par la réglementation d'Industry Canada.

En application des réglementations d'Industry Canada, l'utilisation d'une antenne de gain supérieur est strictement interdite.

Pour empêcher toute interférence radio au service faisant l'objet d'une licence, cet appareil doit être utilisé à l'intérieur et loin des fenêtres afin de garantir une protection optimale.

Si le matériel (ou son antenne d'émission) est installé à l'extérieur, il doit faire l'objet d'une licence.

L'installateur de cet équipement radio doit veiller à ce que l'antenne soit implantée et dirigée de manière à n'émettre aucun champ HF dépassant les limites fixées pour l'ensemble de la population par Santé Canada. Reportez-vous au Code de sécurité 6 que vous pouvez consulter sur le site Web de Santé Canada www.hc-sc.gc.ca/rpb.

Le terme « IC » précédant le numéro de d'accréditation/inscription signifie simplement que le produit est conforme aux spécifications techniques d'Industry Canada.

Taiwan NCC RF notice statement

NCC型式認證設備注意事項 台灣低功率射頻電機設備之使用注意事項

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信規定作業之無線電信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte mit der 2,4-GHz-WLAN-Option erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoją, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn rilevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPsec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

- 250-Blatt-Fach einsetzen 47
- 550-Blatt-Fach einsetzen 47

[

- [Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 264
- [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 264
- [Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 264
- [Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 264
- [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung] 270
- [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung] 269
- [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 270
- [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 270
- [x]-Papierstau, entfernen Sie alle Seiten aus dem Akkumulator des Finishers. Papier in Ablage lassen. [45y.xx] 260
- [x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx] 254
- [x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx] 247
- [x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen. [28y.xx] 246
- [x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx] 253
- [x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx] 246

- [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx] 249
- [x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx] 252

A

- Abbrechen
 - Druckauftrag über den Computer 93
- Abbrechen einer E-Mail 111
- Abbrechen von Druckaufträgen
 - über das Druckerbedienfeld 93
 - über einen Computer 93
- Adapterstecker 125
- Administratoreinstellungen
 - Embedded Web Server 240
- ADZ
 - zum Kopieren verwenden 94
- ADZ-Trennrolle
 - bestellen 231
- Aktive Netzwerkkarte (Menü) 158
- Aktualisieren von Optionen im Druckertreiber 49
- Allgemeine Einstellungen (Menü) 172
- Als Kurzbefehl speichern
 - Kopieroptionen 105
 - Scanoptionen 145
- Angehaltene Aufträge 90
 - unter Macintosh drucken 91
 - unter Windows drucken 91
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 276
- Anhalten von Faxen 135
- Anpassen der Anzeigehelligkeit 220
- Anpassen der Helligkeit
 - Druckerbedienfeld 220
 - Embedded Web Server 220
- Anpassen der Kopierqualität 99
- Anpassen des
 - Energiesparmodus 218
- Anrufbeantworter
 - einrichten 117
- Anschließen von Kabeln 50
- Anschlusseinstellungen konfigurieren 57

- Anwendungen
 - Grundlagen 24
- Anzahl verbleibender Seiten schätzen 231
- Anzeige, Fehlerbehebung
 - Druckerdisplay ist leer 281
- Anzeige des Druckerbedienfelds 17
 - Helligkeit anpassen 220
- Anzeigen
 - Berichte 241
- AppleTalk (Menü) 163
- Aufbewahren
 - Papier 81
 - Verbrauchsmaterial 231
- Auflösung
 - E-Mail-Optionen 112
 - Faxoptionen 137
 - Scanoptionen 145
- Auflösung, Fax
 - ändern 133
- Auftragsabrechnung (Menü) 207
- Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 24
- Ausgabedateityp
 - ändern 111
- Außenseite des Druckers
 - reinigen 227
- Austauschen
 - Belichtungseinheit 233
 - Tonerkassette 232
- Austauschen der Heftklammerkassette 236
- Austauschen von Verbrauchsmaterial
 - Heftklammerkassette 236
- Auswahl eines Druckerstandorts 11
- Auswählen des Papiers 80
- Ausweiskopie
 - einrichten 26

B

- Bald wenig Toner [88.xy] 263
- Bedienfeld, Drucker 17
 - Energiesparmodus-Taste leuchtet 17
 - Kontrollleuchte 17
- Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 275

Beidseitiges Drucken 98
Beidseitiges Kopieren (Duplex) 98
Belichtungseinheit
 austauschen 233
 bestellen 230
Belichtungseinheit austauschen,
 noch etwa 0 Seiten [84.xy] 274
Belichtungseinheit bald wenig
 Kapazität [84.xy] 268
Belichtungseinheit sehr wenig
 Kapazität, noch etwa [x] Seiten
 [84.xy] 268
Belichtungseinheit wenig Kapazität
 [84.xy] 268
Benutzerdefinierte Namen
 (Menü) 156
Benutzerdefinierter Name
 konfigurieren 75
Benutzerdefinierter Name für
 Papiersorten
 zuweisen 74
Benutzerdefinierte Scan-Formate
 (Menü) 156
Benutzersorte [x]
 benutzerdefinierten Namen
 erstellen 73
 Papiersorte ändern 75
Benutzersorten (Menü) 155
Berichte
 anzeigen 241
Berichte (Menü) 157
Beschädigter Flash-Speicher
 gefunden [51] 266
Bestätigen von Druckaufträgen 90
 unter Macintosh drucken 91
 unter Windows drucken 91
Bestellen
 Belichtungseinheit 230
 Heftklammerkassetten 230
 Wartungskit 230
Bestellen von Verbrauchsmaterial
 Tonerkassette 229
Betreff und Nachricht
 zur E-Mail hinzufügen 110
Bild (Menü) 214
Blockieren von Spam-Faxen 134
Briefbogen
 einlegen, manuelle Zuführung 67
 kopieren auf 96
 Verwendungstipps 76
Briefumschläge
 einlegen, manuelle Zuführung 67

Tipps 77

D

Dateiname
 Scanoptionen 144
Datum/Uhrzeit einstellen
 (Menü) 170
Datum und Uhrzeit, Fax
 festlegen 129
Deckung
 E-Mail-Optionen 112
 Faxoptionen 137
 Kopieroptionen 104
 Scanoptionen 145
Defekte Belichtungseinheit
 austauschen [31.xy] 274
Defekte Festplatte entfernen
 [61] 274
Die Abdeckung der automatischen
 Scannerzuführung ist geöffnet. 276
Dienstprogramme (Menü) 209
Digitaler Telefondienst
 Faxeinrichtung 123
Dokumentationen
 finden 10
Dokumente, drucken
 unter Macintosh 86
 unter Windows 86
Druckauftrag
 über Computer abbrechen 93
Druckaufträge des Typs
 "Reservierter Druck" 90
 unter Macintosh drucken 91
 unter Windows drucken 91
Drucken
 Formulare 86
 Liste mit Schriftartbeispielen 92
 Netzwerk-Konfigurationsseite 61
 Seite mit Menüeinstellungen 60
 über das Druckerbedienfeld
 abbrechen 93
 über ein Mobilgerät 87
 über Flash-Laufwerk 88
 unter Macintosh 86
 unter Windows 86
 Verzeichnisliste 92
Drucken, Fehlerbehebung
 angehaltene Druckaufträge
 werden nicht gedruckt 290
 Auftrag wird auf falschem Papier
 gedruckt 292
Auftrag wird aus falschem Fach
 gedruckt 292
Druckauftrag dauert länger als
 erwartet 291
Druckaufträge werden nicht
 gedruckt 288
Fachverbindung funktioniert
 nicht 293
falsche Ränder auf dem
 Ausdruck 300
falsche Zeichen werden
 gedruckt 292
Fehler beim Lesen vom Flash-
 Laufwerk 287
gestaute Seiten werden nicht neu
 gedruckt 286
Große Druckaufträge werden
 nicht sortiert 293
häufige Papierstaus 285
mehrsprachige PDF-Dateien
 werden nicht gedruckt 287
Papier wellt sich 301
unerwartete Seitenumbrüche 294
Drucken einer Liste mit
 Schriftartbeispielen 92
Drucken einer Seite mit
 Menüeinstellungen 60
Drucken einer Verzeichnisliste 92
Drucken über ein Mobilgerät 87
Drucken von Dokumenten 86
Drucken von einem Flash-
 Laufwerk 88
Drucken von Formularen 86
Drucken von vertraulichen und
 anderen angehaltenen
 Druckaufträgen
 unter Windows 91
 von einem Macintosh-
 Computer 91
Drucker
 Grundmodell 12
 Mindestabstand 11
 Papierausgabefunktionen 84
 Standort auswählen 11
 Transport 239
 umsetzen 11, 238, 239
 vollständig konfiguriert 12
Druckerbedienfeld 17
 Energiesparmodus-Taste
 leuchtet 17
 Kontrollleuchte 17

- Werksvorgaben
 - wiederherstellen 242
- Druckerbedienfeld, virtuelles Display
 - über Embedded Web Server 240
- Drucker druckt leere Seiten 295
- Druckerferne Bedienerkonsole einrichten 28
- Druckerfestplatte
 - einsetzen 43
 - entfernen 45
 - entsorgen 223
 - löschen 224
 - verschlüsseln 225
- Druckerfestplattenspeicher
 - löschen 224
- Druckerfestplatte verschlüsseln 225
- Druckerinformationen finden 10
- Drucker-IP-Adresse ermitteln 23
- Druckerkonfigurationen 12
- Druckermeldungen
 - [Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 264
 - [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 264
 - [Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 264
 - [Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 264
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung] 270
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung] 269
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 270
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 270
 - [x]-Papierstau, entfernen Sie alle Seiten aus dem Akkumulator des Finishers. Papier in Ablage lassen. [45y.xx] 260
 - [x]-Papierstau, entfernen Sie alle Seiten aus der Ablage. Papier in Ablage lassen. [45y.xx] 255
 - [x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx] 254
 - [x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx] 247
 - [x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen. [28y.xx] 246
 - [x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx] 253
 - [x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx] 246
 - [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx] 249
 - [x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx] 252
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 276
- Bald wenig Toner [88.xy] 263
- Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 275
- Belichtungseinheit austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 274
- Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy] 268
- Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 268
- Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy] 268
- Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 266
- Defekte Belichtungseinheit austauschen [31.xy] 274
- Defekte Festplatte entfernen [61] 274
- Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 276
- Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 274
- Druckkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 274
- Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 277
- Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 268
- Fax-Partition nicht verfügbar, Systemadministrator kontaktieren. 267
- Fax-Server-Option "'An'-Format" nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren. 267
- Faxspeicher voll 267
- Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator kontaktieren. 267
- Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator kontaktieren. 267
- Fehlende oder nicht reagierende Belichtungseinheit wieder einsetzen [31.xy] 275
- Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette wieder einsetzen [31.xy] 275
- Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 267
- Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 267
- Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt 266
- Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden 266
- Festplatte voll 62 266
- Flachbettaabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx] 265
- Kassette, falsche Belichtungseinheit [41.xy] 263
- Keine analoge Telefonleitung an Modem angeschlossen, Fax deaktiviert. 273
- Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 265
- Konfigurationsänderung, einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt [57] 266

- Manuelle Zufuhr auffüllen mit
[Papiersorte] [Papierformat]
[Papierausrichtung] 271
- Manuelle Zuführung auffüllen mit
[benutzerdefinierte
Zeichenfolge]
[Papierausrichtung] 271
- Manuelle Zuführung auffüllen mit
[Name der Benutzersorte]
[Papierausrichtung] 271
- Manuelle Zuführung auffüllen mit
[Papierformat]
[Papierausrichtung] 271
- Netzwerk [x] Softwarefehler
[54] 272
- Nicht genügend Speicher zum
Sortieren des Auftrags [37] 268
- Nicht genug freier Platz in Flash-
Speicher für Ressourcen
[52] 273
- Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge werden
nicht wiederhergestellt [37] 269
- Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Druckaufträge
wurden gelöscht [37] 269
- Nicht genug Speicher für die
Funktion "Ressourcen speichern"
[35] 269
- Nicht genug Speicher für Flash-
Speicher-Defragmentierung
[37] 269
- Nicht kompatibles Fach [x]
[59] 268
- Nicht unterst. Datenträger 278
- Nicht unterstützte
Belichtungseinheit austauschen
[32.xy] 276
- Nicht unterstützte Druckkassette
austauschen [32.xy] 276
- Nicht unterstützte Option an
Platz [x] [55] 278
- Nicht unterstützter USB-Hub, bitte
entfernen 267
- Papier aus Standardablage
entfernen 274
- Papier muss gewechselt
werden 273
- Parallel-Anschluss [x] deaktiviert
[56] 274
- Scanner deaktiviert. Wenden Sie
sich bei Problemen an den
Systemadministrator.
[840.02] 276
- Scanner deaktiviert durch Admin
[840.01] 276
- Sehr wenig Toner, noch etwa [x]
Seiten [88.xy] 263
- Serieller Anschluss [x] deaktiviert
[56] 277
- Siehe Benutzerhandbuch [33.xy]
für nicht von Lexmark
stammende
[Verbrauchsmaterialtypen] 273
- SMTP-Server nicht eingerichtet.
Systemadministrator
kontaktieren. 277
- Speicher voll, Faxdruck nicht
möglich 272
- Speicher voll, Faxversand nicht
möglich 272
- Speicher voll [38] 272
- Standard-Netzwerk-
Softwarefehler [54] 277
- Standard-USB-Anschluss
deaktiviert [56] 277
- Stau im Scanner: alle Vorlagen aus
Scanner entfernen [2yy.xx] 276
- Stau im Scanner: gestaute
Vorlagen aus Scanner entfernen
[2yy.xx] 277
- Unformatierter Flash-Speicher
gefunden [53] 278
- USB-Anschluss [x] deaktiviert
[56] 279
- Verbindung Fach [x]
überprüfen 264
- Verbrauchsmaterialien
erforderlich 278
- Vordere Klappe schl. 265
- Wartungskit austauschen, noch
etwa 0 Seiten [80.xy] 275
- Wartungskit bald wenig Kapazität
[80.xy] 272
- Wartungskit sehr wenig Kapazität,
noch etwa [x] Seiten [80.xy] 272
- Wartungskit wenig Kapazität
[80.xy] 272
- Weblink-Server nicht eingerichtet.
Systemadministrator
kontaktieren. 279
- Wenig Toner [88.xy] 263
- Zu viele Fächer eingesetzt
[58] 278
- Zu viele Flash-Optionen installiert
[58] 278
- Drucker musste neu gestartet
werden. Letzter Auftrag ist u. U.
unvollständig. 274
- Druckeroptionen, Fehlerbehebung
Internal Solutions Port 284
interne Option wird nicht
gefunden 282
Probleme mit Fächern 283
Speicherkarte 284
USB-/Parallel-
Schnittstellenkarte 285
- Druckerprobleme, lösen
grundlegender 279
- Druckersicherheit
Informationen zur 226
- Druckersoftware, installieren
(Windows) 49
- Druckkassette austauschen, noch
etwa 0 Seiten [88.xy] 274
- Druckqualität
Scannerglas reinigen 228
- Druckqualität, Fehlerbehebung
abgeschnittene Seiten oder
Bilder 296
- Ausdruck ist zu dunkel 303
- Ausdruck ist zu schwach 305
- Drucker druckt vollständig
schwarze Seiten 307
- Foliendruckqualität ist
schlecht 308
- grauer Hintergrund auf dem
Ausdruck 299
- horizontale Lücken auf dem
Ausdruck 311
- horizontale Streifen auf dem
Ausdruck 308
- leere Seiten 295
- Schattenbilder auf dem
Ausdruck 298
- Tonerabrieb 313
- Tonerflecken auf dem
Ausdruck 313
- Tonernebel oder
Hintergrundschatten 313
- ungleichmäßiger
Deckungsgrad 314
- Unregelmäßigkeiten im Druck 301
- vertikale Streifen 309
- verzerrter Ausdruck 306
- weiße Streifen 312

Wiederholungsfehler auf dem
Ausdruck 303
Zeichen weisen gezackte Kanten
auf 294
DSL (Digital Subscriber Line)
Faxeinrichtung 121
DSL-Filter 121

E

Eco-Modus (Einstellung) 217
Einblenden von Symbolen auf dem
Startbildschirm 24
Einfügen von Kopf- oder
Fußzeilen 102
Einfügen von Trennseiten zwischen
Kopien 100
Einige angehaltene Aufträge
wurden nicht
wiederhergestellt 277
Einlegen von Druckmedien in das
Standardfach 62
Einlegen von Medien
Fächer 62
Universalzuführung 67
Einlegen von Medien in das
optionale Fach 62
Einrichten, Fax
Digitaler Telefondienst 123
DSL-Verbindung 121
länder- oder regionsspezifisch 125
Standardtelefonleitung,
Verbindung 117
VoIP-Verbindung 122
Einrichten der Fax- und E-Mail-
Funktionen 318
Einrichten des Druckers
in einem Ethernet-Netzwerk (nur
Macintosh) 52
in einem Ethernet-Netzwerk (nur
Windows) 52
Einrichten des seriellen Drucks 58
Einrichten von E-Mail-
Benachrichtigungen 240
Einsetzen der Druckerfestplatte 43
Einsetzen des 250-Blatt-Fachs 47
Einsetzen des 550-Blatt-Fachs 47
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 216
Einstellen des Namens für
ausgehende Faxe 128
Einstellungen (Menü) 203

E-Mail
abbrechen 111
Ausgabedateityp ändern 111
Betreffzeile hinzufügen 110
E-Mail-Einstellungen
konfigurieren 107
E-Mail-Funktion einrichten 107
Kurzbefehle über das
Druckerbedienfeld erstellen 108
Kurzbefehle über den Embedded
Web Server erstellen 108
mithilfe einer
Kurzbefehlsnummer 109
Nachricht hinzufügen 110
über das Adressbuch 110
über das Druckerbedienfeld 109
E-Mail-Benachrichtigungen
einrichten 240
niedriger
Verbrauchsmaterialstatus 240
Papierstau 240
E-Mail-Bildschirm
erweiterte Optionen 113
Optionen 112, 113
E-Mail-Funktion
einrichten 107
E-Mail-Kurzbefehle, erstellen
über Embedded Web Server 108
E-Mail-Optionen
Auflösung 112
Betreff 112
Deckung 112
Empfänger 111
Nachricht 112
Originalformat 112
Papierformat 113
Senden als 112
E-Mail senden
mithilfe einer
Kurzbefehlsnummer 109
über das Adressbuch 110
Embedded Web Server
Administratoreinstellungen 240
an einen Computer scannen 141
Einrichten von E-Mail-
Benachrichtigungen 240
Einstellungen für den
vertraulichen Druck ändern 92
E-Mail-Kurzbefehle erstellen 108
Ersteinrichtung des Faxgeräts 116
Fax-Kurzbefehl erstellen 132
FTP-Kurzbefehl erstellen 139

Funktionen 14
Netzwerkeinstellungen 240
Problem beim Aufrufen 330
Teilestatus überprüfen 229
Verbrauchsmaterialstatus
überprüfen 229
verwenden 14
zugreifen auf 14, 23
Embedded Web Server,
Administratorhandbuch
finden 226, 240
Emissionshinweise 333, 337, 338,
339, 340
Empfänger
E-Mail-Optionen 111
Energimodus planen
verwenden 220
Energiesparende Einstellungen
Anzeigehelligkeit anpassen 220
Eco-Modus 217
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 216
Energimodus planen 220
Energiesparmodus 218
Ruhemodus 219, 217
Zeit für Ruhezustand 219
Energiesparmodus
anpassen 218
Entfernen der Druckerfestplatte 45
Entfernen Sie alle Seiten aus der
Ablage. Papier in Ablage lassen.
[45y.xx] 255
Entsorgen einer
Druckerfestplatte 223
Erläuterungen zu den Tasten und
Symbolen des Startbildschirms 18
Ersatzformat (Menü) 151
Ersteinrichtung des Faxgeräts 116
über Embedded Web Server 116
Erstellen eines benutzerdefinierten
Namens
Papiersorte 73
Erstellen eines Fax-Kurzbefehls
über Embedded Web Server 132
Erstellen eines FTP-Kurzbefehls
über Embedded Web Server 139
Erstellen von Kopien auf Papier aus
einem ausgewählten Fach 97
Erstellen von Profilen
ScanBack-Dienstprogramm
verwenden 144

Erweiterte Optionen
Fax 138
FTP 105
FTP-Optionen 146
Erweiterte Optionen, Touchscreen
E-Mail 113
Ethernet-Anschluss 50
Ethernet-Einrichtung
vorbereiten 52
Ethernet-Netzwerk
Einrichtung des Ethernet-Drucks
vorbereiten 52
Macintosh 52
Windows 52
Ethernet-Netzwerkeinrichtung
unter Macintosh 52
unter Windows 52
Etiketten, Papier
Tipps 77
Exportieren einer Konfiguration
über Embedded Web Server 29

F

Fächer
Medien einlegen 62
trennen 73, 74
verbinden 73, 74
Falsches Papierformat,
[Papiereinzug] offen [34] 268
Farbqualität, Fehlerbehebung
Ausdrucke auf Farbfolien wirken
bei der Projektion dunkel 298
Fax
senden 130, 131
Fax-Anschlüsse 50
Faxbildschirm
erweiterte Optionen 138
Faxeinrichtung
Digitaler Telefondienst 123
DSL-Verbindung 121
länder- oder regionsspezifisch 125
Standardtelefonleitung,
Verbindung 117
VoIP 122
Faxen
Auflösung ändern 133
Datum und Uhrzeit einstellen 129
Drucker für die automatische
Umstellung auf Sommerzeit
einstellen 129
Faxauftrag abbuchen 135
Faxe anhalten 135

Faxe aufhellen oder
abdunkeln 133
Faxeinrichtung 116
Fax weiterleiten 136
Faxnummer festlegen 128
Faxprotokoll anzeigen 134
Fax zu einer bestimmten Uhrzeit
senden 132
Kurzbefehle über das
Druckerbedienfeld erstellen 133
Kurzbefehle über den Embedded
Web Server erstellen 132
Namen für ausgehende Faxe
einstellen 128
Spam-Faxe blockieren 134
über das Druckerbedienfeld
senden 130
unterschiedliche Rufsignale 128
Fax-Modus (Analoge Fax-
Konfiguration), Menü 183
Faxnamen festlegen 128
Faxnummer festlegen 128
Faxoptionen
Auflösung 137
Deckung 137
Inhaltsquelle 136
Inhaltstyp 136
Papierformat 137
Scanvorschau 137
verzögertes Senden 137
Fax-Partition nicht verfügbar,
Systemadministrator
kontaktieren. 267
Faxprotokoll
anzeigen 134
Faxprotokoll anzeigen 134
Fax-Server-Option 'In Format' nicht
eingerichtet. Systemadministrator
kontaktieren. 267
Faxspeicher voll 267
Faxstationsname nicht konfiguriert.
Systemadministrator
kontaktieren. 267
Faxstationsnummer nicht
konfiguriert. Systemadministrator
kontaktieren. 267
Fax- und E-Mail-Funktionen
einrichten 318
Fax- und E-Mail-Funktionen sind
nicht eingerichtet 318
Faxversand
Kurzbefehle verwenden 131

über das Adressbuch 131
Faxversand, Fehlerbehebung
empfangenes Fax weist schlechte
Druckqualität auf 323
Fax empfangen funktioniert, aber
versenden ist nicht möglich 323
Fax versenden und empfangen
nicht möglich 319
Rufnummer wird nicht
angezeigt 319
Versenden von Faxen möglich,
Empfangen jedoch nicht 322
FCC-Hinweise 338
Fehlende oder nicht reagierende
Belichtungseinheit wieder einsetzen
[31.xy] 275
Fehlende oder nicht reagierende
Druckkassette wieder einsetzen
[31.xy] 275
Fehlerbehebung, Anzeige
Druckerdisplay ist leer 281
Fehlerbehebung, Druckeroptionen
Internal Solutions Port 284
interne Option wird nicht
gefunden 282
Probleme mit Fächern 283
Speicherkarte 284
USB-/Parallel-
Schnittstellenkarte 285
Fehlerbehebung, Druckqualität
abgeschnittene Seiten oder
Bilder 296
Ausdruck ist zu dunkel 303
Ausdruck ist zu schwach 305
Drucker druckt vollständig
schwarze Seiten 307
Foliendruckqualität ist
schlecht 308
grauer Hintergrund auf dem
Ausdruck 299
horizontale Lücken auf dem
Ausdruck 311
horizontale Streifen auf dem
Ausdruck 308
leere Seiten 295
Schattenbilder auf dem
Ausdruck 298
Tonerabrieb 313
Tonerflecken auf dem
Ausdruck 313
Tonernebel oder
Hintergrundschatten 313

- ungleichmäßiger Deckungsgrad 314
- Unregelmäßigkeiten im Druck 301
- vertikale Streifen 309
- verzerrter Ausdruck 306
- weiße Streifen auf einer Seite 312
- Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 303
- Zeichen weisen gezackte Kanten auf 294
- Fehlerbehebung, Farbqualität
 - Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel 298
- Fehlerbehebung, Faxversand
 - empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 323
 - Faxe empfangen funktioniert, aber versenden ist nicht möglich 323
 - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 319
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 319
 - Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 322
- Fehlerbehebung, Kopieren
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 317
 - Kopierer reagiert nicht 315
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 315, 327
 - schlechte Kopierqualität 315
 - schlechte Qualität des gescannten Bildes 327
- Fehlerbehebung, Papierzuführung
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 286
- Fehlerbehebung, Scannen
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig gescannt 328
 - Scanauftrag war nicht erfolgreich 326
 - Scannen mit dem Computer ist nicht möglich 329
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 315, 327
 - Scanvorgang dauert zu lange oder der Computer reagiert nicht mehr 327
- Fehlerbehebung beim Drucken
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 290
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 292
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 292
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 291
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 288
 - Fachverbindung funktioniert nicht 293
 - falsche Ränder auf dem Ausdruck 300
 - falsche Zeichen werden gedruckt 292
 - Fehler beim Lesen vom Flash-Laufwerk 287
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 286
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 293
 - häufige Papierstaus 285
 - mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 287
 - Papier wellt sich 301
 - unerwartete Seitenumbrüche 294
- Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 267
- Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 267
- Fehlerbehebung
 - Anwendungsfehler 329
 - Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 318
 - grundlegende Druckerprobleme beheben 279
 - Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 331
 - nicht reagierenden Drucker überprüfen 279
 - Öffnen von Embedded Web Server nicht möglich 330
 - Scanner reagiert nicht 325
- Festlegen
 - TCP/IP-Adresse 161
- Festlegen der Faxnummer 128
- Festlegen der Papiersorte 62
- Festlegen der Zeit für den Ruhezustand 219
- Festlegen des Papierformats 62
- Festlegen des Papierformats "Universal" 62
- Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden 266
- Festplatte voll 62 266
- Finisher
 - Papierausgabefunktionen 84
 - unterstützte Papierformate 84
- Finisher-Funktionen 84
- Firmware-Karte 30
- Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx] 265
- Flash-Laufwerk
 - drucken unter 88
- Flash-Laufwerk (Menü) 199
- Flash-Laufwerke
 - Unterstützte Dateitypen 89
- Flüchtiger Speicher 223
 - Hinweis 223
 - löschen 223
- Folien
 - einlegen, manuelle Zuführung 67
 - kopieren auf 95
 - Tipps 76
- Formulare und Favoriten
 - einrichten 25
- Fotos
 - kopieren 95
- FTP
 - FTP-Optionen 144
 - FTP-Adresse
 - Kurzbefehle über das Druckerbedienfeld erstellen 140
 - FTP-Adresse, scannen an
 - Kurzbefehlnummer verwenden 140
 - über das Druckerbedienfeld 140
 - FTP-Bildschirm
 - erweiterte Optionen 105
 - FTP-Einstellungen (Menü) 195
 - FTP-Optionen
 - erweiterte Optionen 146
 - FTP 144
- G**
 - Geräuschemissionspegel 333
 - Geräuschpegel reduzieren 217
- H**
 - Heftklammerkassette austauschen 236

Heftklammerkassetten
bestellen 230
Herstellen einer Verbindung mit
einem WLAN
mit dem WLAN-
Installationsassistenten 55
mit der Konfiguration auf
Tastendruck 55
mit der PIN (persönliche
Identifikationsnummer) 55
über Embedded Web Server 56
Hilfe (Menü) 215
Hintere Finisher-Klappe
Papierstaus, beseitigen 255, 260
Hinweise 333, 334, 335, 336, 337,
338, 339, 340
Hinweis zu flüchtigem Speicher 223
Horizontale Streifen auf dem
Ausdruck 308
HTML (Menü) 213

I
Importieren einer Konfiguration
über Embedded Web Server 29
Inhalt
E-Mail-Einstellungen 113
Inhaltsquelle
E-Mail-Einstellungen 113
Faxoptionen 136
Inhaltstyp
E-Mail-Einstellungen 113
Faxoptionen 136
Installieren der Druckersoftware
Hinzufügen von Optionen 49
Installieren der Druckersoftware
(Windows) 49
Installieren des Druckers im
Netzwerk
Ethernet-Netzwerk 52
Installieren einer optionalen
Karte 34
Installieren eines Internal Solutions
Port 36
Installieren von Optionen
Reihenfolge der Installation 46
Internal Solutions Port
Anschlusseinstellungen ändern 57
Fehlerbhebung 284
installieren 36
Interne Optionen 30
IP-Adresse, Drucker
ermitteln 23

IP-Adresse des Computers
ermitteln 22
IPv6 (Menü) 162
K
Kabel
Ethernet 50
USB 50
Karten
einlegen, manuelle Zuführung 67
Tipps 78
Kassette, falsche Belichtungseinheit
[41.xy] 263
Keine analoge Telefonleitung an
Modem angeschlossen, Fax
deaktiviert. 273
Komplexe Seite, einige Daten
wurden u. U. nicht gedruckt
[39] 265
Konfiguration auf Tastendruck
verwenden 55
Konfigurationsänderung, einige
angehaltene Jobs wurden nicht
wiederhergestellt [57] 266
Konfigurationsinformationen
WLAN 54
Konfiguration Universal
(Menü) 156
Konfigurieren
Materialbenachrichtigungen,
Belichtungseinheit 241
Materialbenachrichtigungen,
Tonerkassette 241
Materialbenachrichtigungen,
Wartungskit 241
Konfigurieren von
Anschlusseinstellungen 57
Konfigurieren von E-Mail-
Einstellungen 107
Kontaktaufnahme mit dem
Kundendienst 331
Kontrollleuchte 17
Kopien
Kopieroptionen 105
Kopien vergrößern 99
Kopierauftrag abbrechen
über das Scannerglas 103
über die ADZ 103
Kopierbildschirm
Inhaltsquelle 105
Inhaltstyp 105
Optionen 104

Kopieren
auf beiden Seiten des Papiers
(Duplexdruck) 98
auf Briefbögen 96
auf Folien 95
auf verschiedene Formate 96
Benutzerauftrag 101
Fach auswählen 97
Fotos 95
Kopf- oder Fußzeile einfügen 102
Kopierauftrag abbrechen 103
Kopieren sortieren 100
mehrere Seiten auf ein Blatt 101
Qualität anpassen 99
Schablonenmitteilung
hinzufügen 103
Schnellkopie 94
Trennseiten zwischen Kopien
einfügen 100
über das Scannerglas 95
über die ADZ 94
vergrößern 99
verkleinern 99
verschiedene Papierformate 97
Kopieren, Fehlerbehebung
Kopierer antwortet nicht 315
Scannereinheit lässt sich nicht
schließen 315, 327
schlechte Kopierqualität 315
schlechte Qualität des gescannten
Bildes 327
unvollständig kopierte Dokumente
oder Fotos 317
Kopieren auf Folien 95
Kopieren mehrerer Seiten auf ein
Blatt 101
Kopieren verschiedener
Papierformate 97
Kopieroptionen
Als Kurzbefehl speichern 105
Deckung 104
Kopien 105
Seiten (Duplex) 104
sortiert 105
Kopierqualität
anpassen 99
Kundendienst
Kontakt aufnehmen 331
Kurzbefehle erstellen
E-Mail 108
Faxadresse 132, 133
FTP-Adresse 140

FTP-Ziel 139

L

Leitungsfiler 121

Liste mit Schriftartbeispielen
drucken 92

Löschen der Druckerfestplatte 224

Löschen der Festplatte 224

Löschen der Festplatte (Menü) 169

Löschen des

Festplattenspeichers 224

Löschen des flüchtigen

Speichers 223

Löschen des nicht flüchtigen

Speichers 224

Lückenbildung 312

M

Manuelle Zufuhr auffüllen mit

[Papiersorte] [Papierformat]

[Papierausrichtung] 271

Manuelle Zuführung auffüllen mit

[benutzerdefinierte Zeichenfolge]

[Papierausrichtung] 271

Manuelle Zuführung auffüllen mit

[Name der Benutzersorte]

[Papierausrichtung] 271

Manuelle Zuführung auffüllen mit

[Papierformat]

[Papierausrichtung] 271

Materialbenachrichtigungen 241

konfigurieren 241

Mehrfachversand

einrichten 27

Profil hinzufügen 27

Mein Kurzbehl

Info 27

Menü "E-Mail-Einstellungen" 191

Menü "Kopiereinstellungen" 180

Menü "Sicherheitseinstellungen

bearbeiten" 166

Menüs

Aktive Netzwerkkarte 158

Allgemeine Einstellungen 172

AppleTalk 163

Auftragsabrechnung 207

Benutzerdefinierte Namen 156

Benutzerdefinierte Scan-

Formate 156

Benutzersorten 155

Berichte 157

Bild 214

Datum/Uhrzeit einstellen 170

Dienstprogramme 209

Einstellungen 203

E-Mail-Einstellungen 191

Ersatzformat 151

Fax-Modus (Analoge

Faxeinrichtung) 183

Flash-Laufwerk 199

FTP-Einstellungen 195

Hilfe 215

HTML 213

IPv6 162

Konfiguration Universal 156

Kopiereinstellungen 180

Liste 147

Löschen der Festplatte 169

Netzwerk [x] 158

Netzwerkberichte 160

Netzwerkkarte 160

Papierausgabe 205

Papierauswahl 154

Papierformat/-sorte 148

Papiergewicht 153

Papierstruktur 151

PCL-Emulation 211

PDF 210

PostScript 210

Qualität 207

Sicherheitseinstellungen

bearbeiten 166

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

170

SMTP-Setup (Menü) 165

Sonstige

Sicherheitseinstellungen 167

Standardeinzug 148

Standard-Netzwerk 158

Standard-USB 164

TCP/IP 161

Universal-Zufuhr

konfigurieren 151

Vertraulicher Druck 168

WLAN 162

XPS 210

Mobilgerät

drucken unter 87

N

Nachricht

E-Mail-Optionen 112

Netzwerk [x] (Menü) 158

Netzwerk [x] Softwarefehler

[54] 272

Netzwerkanleitung

finden 240

Netzwerkberichte (Menü) 160

Netzwerkeinrichtungsseite

drucken 61

Netzwerkeinstellungen

Embedded Web Server 240

Netzwerkkarte (Menü) 160

Netzwerk-Konfigurationsseite

drucken 61

Nicht flüchtiger Speicher 223

löschen 224

Nicht genügend Speicher zum

Sortieren des Auftrags [37] 268

Nicht genug freier Platz in Flash-

Speicher für Ressourcen [52] 273

Nicht genug Speicher, einige

angehaltene Aufträge werden nicht

wiederhergestellt [37] 269

Nicht genug Speicher, einige

angehaltene Druckaufträge wurden

gelöscht [37] 269

Nicht genug Speicher für die

Funktion "Ressourcen speichern"

[35] 269

Nicht genug Speicher für Flash-

Speicher-Defragmentierung

[37] 269

Nicht kompatibles Fach [x] [59] 268

Nicht unterstützte

Belichtungseinheit austauschen

[32.xy] 276

Nicht unterstützte Druckkassette

austauschen [32.xy] 276

Nicht unterstützte Option an

Platz [x] [55] 278

Nicht unterstützter USB-Hub, bitte

entfernen 267

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

auf dem Drucker 128

O

Optionale Karte

einsetzen 34

Optionales Fach

Medien einlegen 62

Optionen

250-Blatt-Fach einsetzen 47

550-Blatt-Fach einsetzen 47

Druckerfestplatte, einsetzen 43

- Druckerfestplatte, entfernen 45
- Firmware-Karten 30
- im Druckertreiber
 - aktualisieren 49
- Internal Solutions Port
 - installieren 36
- Speicherkarte 32
- Speicherkarten 30
- Optionen, Kopierbildschirm
 - Kopieren von 104
 - Skalieren 104
- Optionen, Touchscreen
 - E-Mail 112, 113
 - Kopie 104
- Originalformat
 - E-Mail-Optionen 112
 - Scanoptionen 145

Ö

- Öffnen von Embedded Web Server nicht möglich 330
- Ökologische Einstellungen
 - Eco-Modus 217
 - Einsparen von
 - Verbrauchsmaterial 216
 - Energiemodus planen 220
 - Energiesparmodus 218
 - Helligkeit anpassen 220
 - Ruhemodus 219, 217
 - Zeit für Ruhezustand 219

P

- Papier
 - aufbewahren 81
 - auswählen 80
 - Briefbogen 80
 - Eigenschaften 78
 - einlegen, manuelle Zuführung 67
 - Einstellen des Papierformats
 - "Universal" 62
 - Recyclingpapier 81, 216
 - sparen 101
 - unzulässig 80
 - verschiedene Papierformate, kopieren 97
 - vorgedruckte Formulare 80
- Papieranschlag verwenden 72
- Papierausgabe (Menü) 205
- Papier aus Standardablage entfernen 274
- Papierauswahl (Menü) 154
- Papieretiketten
 - einlegen, manuelle Zuführung 67
- Papierformat
 - E-Mail-Optionen 113
 - Faxoptionen 137
 - festlegen 62
 - Scanoptionen 146
- Papierformat/Sorte (Menü) 148
- Papierformate
 - unterstützte 82
- Papiergewicht (Menü) 153
- Papiergewichte
 - von Drucker unterstützt 83
- Papier muss gewechselt werden 273
- Papiersorte
 - festlegen 62
- Papiersorten
 - Einzugsbereich 83
 - von Drucker unterstützt 83
- Papierstaus
 - Bedeutung der Meldungen 245
 - vermeiden 243
 - zugreifen auf 245
- Papierstaus, beseitigen
 - an der Hefterklappe 260
 - an der
 - Heftklammerzugriffsklappe 255
 - an der hinteren Finisher-Klappe 255, 260
 - an der hinteren Klappe 247
 - an der oberen Abdeckung der automatischen Dokumentenzuführung 246
 - an der vorderen Klappe 249
 - Finisher-Ablage 255
 - im Duplexbereich 252
 - in der manuellen Zuführung 253
 - in der Standardablage 246
 - in Fach [x] 254
- Papierstruktur (Menü) 151
- Papierzuführung, Fehlerbehebung
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 286
- Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56] 274
- PCL-Emulation (Menü) 211
- PDF (Menü) 210
- PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer)
 - verwenden 55

- PostScript (Menü) 210

Q

- Qualität (Menü) 207

R

- Recycling
 - Lexmark Produkte 221
 - Lexmark Verpackung 221
 - Tonerkassetten 222
- Recyclingpapier
 - verwenden 81, 216
- Reinigen
 - Außenseite des Druckers 227
 - Scannerglas 228
- Reinigen des Druckers 227
- RJ-11-Adapter 125
- Ruhemodus 217
 - verwenden 219

S

- ScanBack-Dienstprogramm
 - verwenden 144
- Scanbildschirm
 - Inhaltsquelle 145
 - Inhaltstyp 145
- Scannen
 - an eine FTP-Adresse 140
 - an einen Computer 142
 - an einen Computer über den Embedded Web Server 141
 - Schnellkopie 94
 - von einem Flash-Laufwerk 143
- Scannen, Fehlerbehebung
 - Scanauftrag war nicht erfolgreich 326
 - Scannen mit dem Computer ist nicht möglich 329
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 315, 327
 - Scanvorgang dauert zu lange oder der Computer reagiert nicht mehr 327
 - unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 328
- Scannen an Computer
 - einrichten 142
- Scannen an eine FTP-Adresse
 - Kurzbefehle mit dem Computer erstellen 139

- Kurzbefehlnummer
 - verwenden 140
 - über das Adressbuch 140
 - über das Druckerbedienfeld 140
 - Scannen an einen Computer 142
 - über Embedded Web Server 141
 - Scannen an ein Flash-Laufwerk 143
 - Scannen an Netzwerk
 - einrichten 28
 - verwenden 139
 - Scannen an Netzwerkziele 139
 - Scanner
 - automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 15
 - Funktionen 15
 - Scannerglas 15
 - Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02] 276
 - Scanner deaktiviert durch Admin [840.01] 276
 - Scannerglas
 - reinigen 228
 - zum Kopieren verwenden 95
 - Scanner reagiert nicht 325
 - Scanoptionen
 - Als Kurzbefehl speichern 145
 - Auflösung 145
 - Dateiname 144
 - Deckung 145
 - Originalformat 145
 - Papierformat 146
 - Scannervorschau 146
 - senden als 145
 - Scannervorschau
 - Faxoptionen 137
 - Scanoptionen 146
 - Schaltflächen, Touchscreen
 - verwenden 20
 - Sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 263
 - Seite mit Menüeinstellungen
 - drucken 60
 - Seiten (Duplex)
 - Kopieroptionen 104
 - Senden als
 - E-Mail-Optionen 112
 - Scanoptionen 145
 - Senden einer E-Mail über das Druckerbedienfeld 109
 - Senden einer Faxnachricht über das Adressbuch 131
 - Senden einer Faxnachricht über das Druckerbedienfeld 130
 - Senden einer Faxnachricht zu einer bestimmten Uhrzeit 132
 - Senden eines Faxes 130
 - Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56] 277
 - Serieller Druck
 - einrichten 58
 - Sicherheit
 - Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 92
 - Sicherheitshinweise 8, 9
 - Sicherheitssteckplatz 50
 - Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 170
 - Sicherheits-Webseite
 - finden 226
 - Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 273
 - SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren. 277
 - SMTP-Setup (Menü) 165
 - Sommerzeit einrichten 129
 - Sonstige Sicherheitseinstellungen (Menü) 167
 - Sortieren
 - Kopieroptionen 105
 - Sortieren von Kopien 100
 - Sparen von Papier 101
 - Speicher
 - im Drucker installierte Speichertypen 223
 - Speicherkarte 30
 - Fehlerbhebung 284
 - installieren 32
- Speichern von Druckaufträgen 90
 - Speicher voll, Faxdruck nicht möglich 272
 - Speicher voll, Faxversand nicht möglich 272
 - Speicher voll [38] 272
 - Standardablage verwenden 72
 - Standardeinzug (Menü) 148
 - Standardfach
 - Medien einlegen 62
 - Standard-Netzwerk (Menü) 158
 - Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 277
 - Standard-USB (Menü) 164
 - Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 277
 - Startbildschirm
 - anpassen 24
 - Symbole anzeigen 24
 - Symbole ausblenden 24
 - Startbildschirm, Anwendungen
 - Gewusst wo 25
 - konfigurieren 25
 - Status des Verbrauchsmaterials
 - überprüfen 229
 - Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entfernen [2yy.xx] 276
 - Stau im Scanner: gestaute Vorlagen aus Scanner entfernen [2yy.xx] 277
 - Staus, beseitigen
 - an der Hefterklappe 260
 - an der Heftklammerzugriffsklappe 255
 - an der hinteren Klappe 247
 - an der oberen Abdeckung der automatischen Dokumentenzuführung 246
 - an der vorderen Klappe 249
 - Finisher-Ablage 255
 - im Duplexbereich 252
 - in der manuellen Zuführung 253
 - in der Standardablage 246
 - in Fach [x] 254
 - Steuerungsplatine
 - zugreifen auf 31
 - Streifenbildung 312
 - Suchen der IP-Adresse des Druckers 23
 - Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 10
 - Symbole auf dem Startbildschirm
 - anzeigen 24
 - ausblenden 24
- ## T
- Tasten, Druckerbedienfeld 17
 - Tasten und Symbole im Startbildschirm
 - Beschreibung 18
 - TCP/IP (Menü) 161
 - Teile
 - auf dem Druckerbedienfeld
 - überprüfen 229
 - mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 229

- Originalteile von Lexmark verwenden 229
- Status überprüfen 229
- Teilestatus
 - überprüfen 229
- Telefonsplitter 122
- Telekommunikationshinweise 337, 338
- Tipps
 - Briefbogen 76
 - Briefumschläge 77
 - Etiketten, Papier 77
 - Folien 76
 - Karten 78
- Tonerauftrag
 - anpassen 87
- Tonerauftrag anpassen 87
- Tonerkassette
 - austauschen 232
 - bestellen 229
- Tonerkassetten
 - Recycling 222
- Touchscreen
 - Tasten 20
- Transportieren des Druckers 239
- Trennen von Fächern 73, 74

U

- Umsetzen des Druckers 11, 238, 239
- Umweltbewusste Einstellungen
 - Eco-Modus 217
 - Energiemodus planen 220
 - Ruhemodus 219, 217
 - Zeit für Ruhezustand 219
- Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 278
- Ungleichmäßiger Deckungsgrad 314
- Universal (Papierformat)
 - einrichten 62
 - festlegen 62
- Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü) 151
- Universalzuführung
 - Medien einlegen 67
- Unregelmäßigkeiten im Druck 301
- Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
 - nutzen 128
- Unterstützte Flash-Laufwerke 89
- Unterstützte Papierformate 82

- Unzulässige Papiersorten 80
- USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
 - Fehlerbehebung 285
- USB-Anschluss 50
- USB-Anschluss [x] deaktiviert [56] 279

Ü

- Überprüfen des Status der Teile und Verbrauchsmaterialien 229
- Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien 229
- Überprüfen des virtuellen Displays
 - über Embedded Web Server 240
- Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers 279

V

- Verbinden von Fächern 73, 74
- Verbindung Fach [x]
 - überprüfen 264
- Verbrauchsmaterial
 - aufbewahren 231
 - auf dem Druckerbedienfeld
 - überprüfen 229
 - einsparen 216
 - mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 229
 - Originalverbrauchsmaterialien von Lexmark verwenden 229
 - Recyclingpapier verwenden 216
 - Status überprüfen 229
- Verbrauchsmaterial bestellen
 - ADZ-Trennrolle 231
 - Belichtungseinheit 230
 - Heftklammerkassetten 230
 - Tonerkassette 229
 - Wartungskit 230
- Verbrauchsmaterialien erforderlich 278
- Verfügbare interne Optionen 30
- Verkleinern von Kopien 99
- Vermeiden von Papierstaus 81, 243
- Verschiedene Papierformate, kopieren 97
- Verschlüsseln der Druckerfestplatte 225
- Vertikale Lücken 312
- Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 309

- Vertrauliche Daten
 - Informationen zum Schützen 226
- Vertrauliche Druckaufträge 90
 - unter Macintosh drucken 91
 - unter Windows drucken 91
- Vertrauliche Jobs
 - Druckeinstellungen ändern 92
- Vertraulicher Druck (Menü) 168
- Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen 20
- Verwenden des Adressbuchs 110
 - Faxversand 131
- Verwenden des Ruhemodus 219
- Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms 144
- Verwenden einer Kurzbefehlsnummer
 - Scannen an eine FTP-Adresse 140
- Verwenden von Embedded Web Server 14
- Verwenden von Energiemodus planen 220
- Verwenden von Formularen und Favoriten 86
- Verwenden von Kurzbefehlen
 - Faxversand 131
- Verzeichnisliste
 - drucken 92
- Verzögertes Senden
 - Faxoptionen 137
- Virtuelles Display
 - mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 240
- Voice Mail
 - einrichten 117
- Voice over Internet Protocol (VoIP)
 - Faxeinrichtung 122
- VoIP-Adapter 122
- Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk 52
- Vordere Klappe schl. 265

W

- Wartungskit
 - bestellen 230
- Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy] 275
- Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 272
- Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 272

Wartungskit wenig Kapazität
[80.xy] 272
Weblink-Server nicht eingerichtet.
Systemadministrator
kontaktieren. 279
Weiterleiten von Faxen 136
Wenig Toner [88.xy] 263
Werksvorgaben
wiederherstellen 242
Wiederherstellen der
Werkseinstellungen 242
Wiederholen von
Druckaufträgen 90
unter Macintosh drucken 91
unter Windows drucken 91
Wiederholungsfehler auf dem
Ausdruck 303
WLAN
Konfigurationsinformationen 54
WLAN (Menü) 162
WLAN-Einrichtung
über Embedded Web Server 56
WLAN-Installationsassistent
verwenden 55

X

XPS (Menü) 210

Z

Zeit für Ruhezustand
festlegen 219
Zugriff auf den Embedded Web
Server 23
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 278
Zu viele Flash-Optionen installiert
[58] 278